

Jahresrechnung 2014

Voranschläge, Amtsberichte, Gutachten



Die einladende Schiffsanlegestelle in Betlis samt den Informationen über das Gebiet und den Schiffsbetrieb konnte im Jahr 2014 fertig gestellt werden.

Bürgerversammlung

Montag, 30. März 2015, 20:00 h
Saal Amden

Reihenfolge:

1. Primarschulgemeinde Amden
2. Politische Gemeinde Amden

Traktanden der Bürgerversammlung	3
Laufende Rechnung 2014, Voranschlag 2015 (inkl. Finanzbericht)	4
Investitionsrechnung 2014, Voranschlag 2015 (inkl. Finanzbericht)	21
Bestandesrechnung 2014	24
Antrag Gewinnverwendung 2014	25
Anhang zur Jahresrechnung (Art. 22ff FHGV)	26
Abschreibungsplan	35
Steuerabrechnung 2014	37
Steuerplan 2015	38
Finanzplan 2015-2019	39
Betriebsrechnung Hallenbad 2014	40
Stiftung Albert Böni-Opawsky	41
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	45
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	46
Informationen und Statistiken	47
Gutachten und Anträge des Gemeinderates betreffend	
• Ersatz der Wasserleitung Sternen-Tobel	53
• Ersatz der Quelleitung Schwarzenegg-Rossack	54
• Verbreiterung der Hinterbergstrasse	56

Bürgerversammlung 2015 der politischen Gemeinde Amden

Einladung

Montag, 30. März 2015, 20.00 Uhr

im Anschluss an die Bürgerversammlung der Primarschulgemeinde Amden

im Saal Amden

Traktanden

1. Wahl der Stimmezähler
2. Jahresrechnung 2014 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission
3. Gutachten und Anträge des Gemeinderates betreffend Ersatz der Wasserleitung Sternen-Tobel
4. Gutachten und Anträge des Gemeinderates betreffend Ersatz der Quelleitung Schwarzenegg-Rossack
5. Gutachten und Anträge des Gemeinderates betreffend Verbreiterung der Hinterbergstrasse
6. Voranschlag und Steuerplan 2015
7. Allgemeine Umfrage

8873 Amden, 11.02.2015

Der Gemeinderat

Die Stimmausweise werden durch die Post separat zugestellt und sind an der Bürgerversammlung vorzuweisen. Fehlende Stimmausweise können bis Montag, 30. März 2015, 17.30 Uhr, auf der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

Die gedruckten Jahresrechnungen wurden an alle Stimmberechtigten, die an einer der letzten drei Bürgerversammlungen teilgenommen haben, sowie denjenigen, welche sie separat bestellt haben, zugestellt. Weitere Exemplare können auf der Gemeinderatskanzlei bezogen werden, wo die Unterlagen zudem öffentlich aufliegen.

Laufende Rechnung 2014, Voranschlag 2015

	Budget 2014		Rechnung 2014		Budget 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Gemeinderechnung	10'659'760	10'926'695	10'646'629.62	12'564'642.49	11'405'160	11'296'830
	266'935		1'918'012.87			108'330
10 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	1'258'700	333'980	1'222'587.54	354'950.95	1'164'150	348'350
		924'720		867'636.59		815'800
1000 Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	14'700		15'286.23		14'100	
		14'700		15'286.23		14'100
3000 Löhne Stimmzähler	2'500		2'620.00		3'000	
3100 Büromaterialien, Drucksachen, Inserate	8'000		6'938.30		7'000	
3170 Spesenentschädigungen	200		37.60		100	
3180 Versandkosten	4'000		5'690.33		4'000	
1010 Geschäftsprüfungskommission	7'500		4'209.85		5'000	
		7'500		4'209.85		5'000
3000 Löhne	7'000		4'200.00		4'500	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	500		9.85		500	
1020 Gemeinderat, Kommissionen	181'300	3'000	171'027.55	2'700.00	176'900	5'000
		178'300		168'327.55		171'900
3000 Sitzungs-, Taggelder, Löhne	144'800		137'237.15		142'000	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	10'400		10'229.70		10'500	
3040 Personalversicherungsbeiträge	16'300		16'828.20		16'800	
3050 Unfall-, Krankenversicherungsbeiträge	1'300		1'209.70		1'300	
3170 Spesenentschädigungen	6'000		3'242.20		4'000	
3180 Gebührenaufwand, Dienstleistungen Dritter	1'500		1'500.00		1'500	
3181 Versicherungen, Abgaben	1'000		780.60		800	
4310 Gebühren für Amtshandlungen		3'000		2'700.00		5'000
1021 Vereinigung Gemeinden	40'000		46'489.80		25'000	
		40'000		46'489.80		25'000
3180 Abklärungen Gemeindevereinigung	40'000		46'489.80			
4610 Beitrag Kanton Gemeindevereinigung						25'000

FUNKTION 1021 | **BEMERKUNGEN ZUR RECHNUNG 2014:** Die Aufwendungen für die Abklärung der Gemeindefusion belaufen sich für die politische Gemeinde Amden auf Fr. 46'489.80. Die Hauptposten sind die Entschädigungen für die Teilnehmer des Workshops sowie der Aufwand für die fachliche Begleitung durch die JC Kleiner GmbH. Die Abrechnung ist erfolgt. Die Auszahlung der Beiträge seitens des Kantons ist im Jahr 2015 zu erwarten.

FUNKTION 1021 | **BEMERKUNGEN ZUM VORANSCHLAG 2015:** Die Abrechnung für den Kanton über die Ausgaben für die Fusionsprüfung wurde im Januar dieses Jahres erstellt. Es ist noch mit Beiträgen in der Höhe von 25'000 Franken zu rechnen.

1040 Allgemeine Verwaltung	759'700	227'800	758'451.95	233'268.90	774'100	215'550
		531'900		525'183.05		558'550
3000 Sitzungsgelder	500					
3010 Löhne	512'700		507'223.35		520'000	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	37'600		37'870.75		38'500	
3040 Personalversicherungsbeiträge	59'200		61'255.70		64'000	
3050 Unfall-, Krankenversicherungsbeiträge	6'000		6'121.48		6'100	
3090 Übriger Personalaufwand	7'000		6'833.40		7'000	
3091 Beiträge Verbände, Vereinigungen	2'000		1'788.45		2'000	
3100 Büromaterialien, Drucksachen	13'000		11'768.96		12'000	
3101 Inserate	1'000		2'073.85		1'000	
3110 Anschaffungen Mobilien, Maschinen	4'500		1'931.66		1'000	
3150 Unterhalt Mobilien, Maschinen	1'000		669.60		1'500	
3160 Mieten, Kopierer	16'000		17'176.00		17'000	
3170 Spesenentschädigungen	7'000		6'356.05		7'000	
31801 Gebühren Einwohneramt	10'000		13'551.30		13'000	
31804 Gebühren Kanzlei	500		592.50			
31805 Gebühren Steueramt	1'200		191.00			
3182 Betriebs-, Prozesskosten	10'000		9'359.21		15'000	
3183 Telefon	4'200		5'476.35		5'000	
3184 Porti, Bank-, Postkontogebühren	28'000		23'961.54		23'000	
3185 Versicherungen, Abgaben	5'800		8'105.75		4'000	

	Budget 2014		Rechnung 2014		Budget 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3520 Regionale Datenschutzfachstelle	500		500.00		500	
3521 Regionales Zivilstandsamt	8'000		9'230.90		8'000	
3522 Regionale Stelle Arbeitssicherheit	3'000		3'319.40		3'500	
3523 Betriebsamt Weesen - Amden	21'000		23'094.75		25'000	
43101 Gebühren Einwohneramt		17'000		17'601.00		17'000
43104 Gebühren Kanzlei		1'000		530.00		1'000
43105 Gebühren Steueramt		800		840.00		800
43107 Wirtschaftspatente		10'000		12'950.00		2'500
4340 Vergütungen Dienstleistungen		16'500		18'040.85		17'000
4350 Verkäufe Kopien, Drucksachen usw.		4'000		3'906.10		4'000
4360 Rückerstattungen Sozialzulagen		5'000		5'978.45		6'000
4362 Rückerstattungen Porti, Betriebskosten		10'000		9'950.10		10'000
4510 Rückerstattung SVA St. Gallen		2'500		2'520.55		2'500
4511 Bezugsprovisionen Bundes-, Staatssteuern		106'000		104'655.00		91'000
4521 Bezugsprovisionen Kirchensteuern		21'000		23'521.85		22'000
4900 Interne Verwaltungskosten		34'000		32'775.00		41'750

FUNKTION 1040 | ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2014: Die Personalaufwendungen sowie die Spesenentschädigungen fielen tiefer aus als budgetiert. Anschaffungen wurden nicht oder kostengünstiger getätigt als budgetiert. Der Minderaufwand an Porti ist auf den Wegfall des Betriebsamtes zurückzuführen. Für die Beurteilung und Abklärungen betreffend eines Pensionskassenwechsels wurde ein neutraler Versicherungsberater beigezogen. Die aufwändigen Abklärungen haben ergeben, dass sich ein Wechsel mit Blick auf die jährlichen Prämien durchaus lohnen würde. Der einmalige Aufwand für den Deckungszuschlag für die verbleibenden Rentner wäre jedoch im Verhältnis zu den Prämieinsparungen zu hoch. Aus diesen Gründen verzichtet der Gemeinderat auf einen Wechsel der Pensionskasse.

FUNKTION 1040 | ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2015: Für den neuen Rotomat im Büro des Steueramtes wurde ein Servicevertrag abgeschlossen. Weiter sind im Voranschlag Anwaltskosten für Abklärungen betreffend Lärmimmissionen beim Kerenzertunnel vorgesehen. Ab dem Jahr 2015 entfallen Bezugsprovisionen für die Direkten Bundessteuern im Betrag von rund 12'000 Franken.

1041 Bauverwaltung	33'750	60'000	28'989.30	76'805.65	31'450	60'000
	26'250		47'816.35		28'550	
3010 Löhne	7'000		4'137.50		5'000	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	500		321.35		400	
3050 Unfall-, Krankenversicherungsbeiträge	50		9.65		50	
3170 Spesenentschädigungen	1'200		812.20		1'000	
3181 Dienstleistungen, Honorare	25'000		23'708.60		25'000	
4310 Gebühren		60'000		76'805.65		60'000

FUNKTION 1041 | ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2014: Die Bauverwaltung konnte im vergangenen Jahr wieder hohe Gebührenerträge vereinnahmen. Seit dem Jahr 2002 wurde nur im Jahr 2012 ein noch höherer Ertrag erzielt. Das zeugt von der regen Bautätigkeit in Amden.

1042 Landwirtschaftsamt Amden & Weesen	25'650	4'580	13'733.40	3'576.40	21'950	4'200
		21'070		10'157.00		17'750
3010 Löhne	15'000		9'062.90		15'000	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	1'200		561.90		800	
3040 Personalversicherungsbeiträge	1'000		991.90		1'500	
3050 Unfallversicherungsbeiträge	200		100.80		150	
3130 Formulare, Drucksachen, Anschaffungen	500					
3170 Spesenentschädigung	3'000		340.90		1'000	
3180 Diverse Gebühren, EDV, Abgaben	1'500		650.00		1'000	
3900 Interne Verwaltungskosten	3'250		2'025.00		2'500	
4520 Beitrag Politische Gemeinde Weesen		4'580		3'576.40		4'200

FUNKTION 1042 | ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2014: Das Landwirtschaftsamt für die Gemeinden Amden und Weesen wird seit dem 1. Januar 2014 auf unserer Gemeindeverwaltung geführt. Die effektiven Kosten werden im Verhältnis der Anzahl landwirtschaftlicher Betriebe auf die beiden Gemeinden aufgeteilt. Die Abrechnung ergibt, dass Weesen mit Fr. 3'576.40 belastet wird. Der Aufwand von Amden beträgt Fr. 10'157.00.

1048 Informatikausgaben	121'700	6'000	116'039.50	6'000.00	93'300	6'000
		115'700		110'039.50		87'300
3110 Anschaffungen EDV-Anlagen	6'000		5'571.85		1'000	
3130 Verbrauchsmaterial	2'000		1'564.70		2'000	
3150 Unterhalt EDV-Anlagen, Telefon, Homepage	20'000		19'467.90		20'000	
3180 Lizenzgebühren Homepage und Software	4'500		4'846.70		4'800	
3181 Dienstleistungen VRSG	78'000		74'253.90		55'000	
3183 Abgaben und Anschluss IG-KOMSG	11'200		10'334.45		10'500	
4360 Rückerstattungen IG-KOMSG		6'000		6'000.00		6'000
1070 Gemeindehaus	64'400	32'600	66'855.91	32'600.00	42'350	32'600
		31'800		34'255.91		9'750
3010 Löhne	4'000		3'792.00		4'000	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	300		294.50		300	
3050 Unfall-, Krankenversicherungsbeiträge	100		19.50		50	

	Budget 2014		Rechnung 2014		Budget 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3120 Energie, Wärmekosten	15'000		15'114.95		15'000	
3130 Verbrauchsmaterialien	1'000				500	
3140 Baulicher Unterhalt	32'000		36'831.66		11'000	
3150 Übriger Unterhalt, Wartung	1'000				500	
3181 Abgaben Stwg-Unterhalt	11'000		10'803.30		11'000	
4270 Mieten		27'600		27'600.00		27'600
4900 Interne Verrechnung Energie und Wärmekosten		5'000		5'000.00		5'000

FUNKTION 1070 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2014:** Beim Steueramt wurde im vergangenen Jahr ein Rotomat eingebaut. Dank des neuen Ablagesystems konnte auf engstem Raum ca. 50% mehr an Lagerfläche geschaffen werden. Aufgrund des Zuwachses von Steuerpflichtigen in den letzten Jahren war dies unabdingbar. Aufgrund unvorhergesehener Anpassungen fielen die Arbeiten für den Einbau rund 5'000 Franken höher aus als budgetiert.

FUNKTION 1070 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2015:** Es ist vorgesehen, die Büros auf der Gemeindeverwaltung in den nächsten Jahren schrittweise auf Vordermann zu bringen. Im Jahr 2015 ist auf der Gemeinderatskanzlei ein neuer Teppich vorgesehen. Die Wände (u.a. Tapeten) beim Einwohneramt und bei der Finanzverwaltung müssen neu gestrichen bzw. erneuert werden.

1080 Anlässe und Veranstaltungen	10'000	10'000	1'504.05	1'504.05	5'000	5'000
31801 Anlässe, Veranstaltungen	10'000		1'504.05		5'000	
11 Öffentliche Sicherheit	496'800	534'400	519'018.59	624'716.82	536'100	477'100
	37'600		105'698.23			59'000
1101 Grundbuchvermessung	31'100	15'700	41'192.50	22'353.95	59'000	15'700
		15'400		18'838.55		43'300
3150 Unterhalt Vermessungswerk	16'100		15'548.65		44'000	

FUNKTION 1101 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2015:** Die periodische Nachführung des Vermessungswerkes ist im Jahr 2014 angelaufen. Die Aufwendungen wurden bisher über ein Bilanzkonto verbucht. Da an die Aufwendungen mit Bundes- und Kantonsbeiträgen zu rechnen ist, wird der Gemeindeanteil (ca. 9'000 Franken) nach erfolgter Abrechnung zu Lasten der Laufenden Rechnung umgebucht. Nach Abschluss dieser Arbeiten gilt es, die Umstellung der Vermessung auf die Geodaten vorzunehmen. Hierfür hat die Gemeinde mit Kosten von 25'000 Franken zu rechnen.

1102 Geoinfo «GIS»	16'300	16'300	15'132.60	15'132.60	22'000	22'000
3150 Ausbau und Unterhalt GIS	16'300		15'132.60		22'000	

FUNKTION 1102 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2015:** Neu soll das TV-Kabelnetz im Fli in das Geografische Informationssystem (GIS) aufgenommen werden. Der Aufwand beträgt einmalig 7'000 Franken.

1103 Grundbuchamt	204'300	337'450	233'332.25	419'074.00	219'650	278'550
	133'150		185'741.75		58'900	
3010 Löhne	166'900		175'348.00		15'000	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	11'900		12'200.10		1'000	
3040 Personalversicherungsbeiträge	17'700		18'285.60			
3050 Unfallversicherungsbeiträge	1'800		1'860.15		150	
3090 Übriger Personalaufwand			500.00			
3100 Büromaterial, Drucksachen	500		96.85		2'500	
3170 Spesenentschädigungen			1'744.20		1'000	
3180 Gebühren	500		531.80			
3181 Abrechnung Mehrwertsteuern			19'270.95			
3186 Grundbuchbereinigung	5'000		3'494.60			
3520 Anteil Grundbuchkreis Kaltbrunn					200'000	
4311 Grundbuch/Beurkundungsgebühren		190'000		265'841.00		200'000
4360 Rückerstattung Grundbuchbereinigung		70'000		75'600.00		
4361 Rückerstattungen Sozialzulagen		4'800		4'800.00		
4510 Rückerstattungen Schätzungswesen, Kanton		54'400		54'583.00		68'800
4900 Interne Verwaltungskosten		18'250		18'250.00		9'750

FUNKTION 1103 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2014:** Aus der Funktion Grundbuchamt resultiert gegenüber dem Voranschlag ein Mehrertrag von Fr. 52'591.75. In erster Linie ist dies auf die hohen Gebührenerträge zurückzuführen (Fr. 265'841.00). Die Gebührenerträge haben aber auch zur Folge, dass das Grundbuchamt per 1. Januar 2015 als mehrwertsteuerpflichtiges Unternehmen gilt. Da bereits in den Vorjahren ähnlich hohe Gebührenerträge erzielt wurden, hat die eidgenössische Steuerverwaltung eine Nachzahlung der Umsatzsteuern verfügt (siehe Konto 1103.3181). Neu werden auf den Beurkundungsgebühren die Mehrwertsteuern erhoben. Im Jahr 2014 konnten ausserdem die Beiträge an die Grenzbereinigungen im Zusammenhang mit der Grundbuchbereinigung vereinnahmt werden (75'600 Franken).

1108 Übrige Rechtsaufsicht	300	300	300.00	300.00	300	300
3180 Eichwesen	300		300.00		300	

	Budget 2014		Rechnung 2014		Budget 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1110 Polizei	2'200		2'455.00		2'500	
3511 Kantonale Notrufzentrale	2'200	2'200	2'455.00	2'455.00	2'500	2'500
1120 Regionales Vermittleramt Gaster	500		449.90		500	
3520 Beitrag Vermittleramt Gaster	500	500	449.90	449.90	500	500
1140 Feuerwehr	207'400	164'000	198'639.34	169'353.92	197'650	164'500
		43'400		29'285.42		33'150
3000 Sitzungs-, Taggelder	500		550.00		500	
3010 Löhne, Sold	70'000		63'705.45		70'000	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	800		688.95		800	
3050 Unfallversicherungsbeiträge	1'000		930.65		1'000	
3090 Ausbildungs-, Kurskosten	27'000		26'195.00		23'000	
3091 Beträge Verbände	600		539.00		600	
3100 Büromaterialien, Drucksachen	600		979.80		600	
3110 Anschaffungen	28'000		37'158.05		22'000	
3120 Wasser, Energie, Wärmekosten	7'000		1'573.30		3'500	
3130 Verbrauchsmaterialien, Treibstoffe	3'000		2'990.55		3'000	
3140 Baulicher Unterhalt					1'000	
3142 Unterhalt Hydrantennetz	16'000		16'286.40		16'000	
3150 Unterhalt Geräte, Fahrzeuge	15'000		10'933.65		15'000	
3151 Anteil Hubrettungsfahrzeug	3'200		2'868.70		3'800	
3152 Anteil Hilfeleistungsfahrzeug	8'200		6'376.70		8'850	
3170 Spesenentschädigungen	7'000		8'001.91		8'000	
3181 Einsätze Dritter	2'000		1'372.00		2'000	
3183 Alarmierungssystem, Telefon	2'500		3'605.50		4'000	
3185 Versicherungsprämien, Abgaben	8'000		6'892.23		7'000	
3520 Beitrag Gemeinde Weesen	6'000		5'959.00		6'000	
3521 Betriebskosten Chemiestützpunkt	1'000		1'032.50		1'000	
4300 Feuerwehrabgabe		142'000		147'737.92		142'000
4360 Rückerstattungen		5'000		3'944.00		5'000
4370 Bussen		1'000		1'050.00		1'000
4610 Beitrag GVA		14'000		14'622.00		14'500
4900 Interne Verrechnung Raumkosten		2'000		2'000.00		2'000

FUNKTION 1140 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2014:** Im vergangenen Rechnungsjahr mussten einige nicht budgetierte Anschaffungen vorgenommen werden (u.a. neue Pager). Ansonsten wurde der budgetierte Aufwand meist unterschritten. Allem voran wurde weniger Personalaufwand (Sold, Kursgelder, Einsätze etc.) und weniger Aufwand für den Fahrzeugunterhalt beansprucht. Auf der Ertragsseite konnten wiederum mehr Ersatzabgaben vereinnahmt werden. Der Nettoaufwand der Feuerwehr beträgt insgesamt 14'000 Franken weniger als budgetiert.

1141 Regionales Hilfeleistungsfahrzeug	14'700	14'700	11'384.95	11'384.95	15'800	15'800
3110 Anschaffungen	2'000		183.60		4'000	
3130 Treibstoffe	500		821.30		600	
3131 Ersatz und Verbrauchsmaterial	1'500				1'500	
3150 Service, Reparaturen, Unterhalt	6'000		5'707.40		5'000	
3180 Versicherungsprämien	2'700		2'672.65		2'700	
3900 Interne Verrechnung Raumkosten	2'000		2'000.00		2'000	
4520 Beitrag Vertragsgemeinden		14'700		11'384.95		15'800
1150 Militär	4'500		2'003.70		4'400	
		4'500		2'003.70		4'400
3120 Wasser, Energie	400		296.80		300	
3140 Baulicher Unterhalt Schiessanlagen	2'500		126.90		2'500	
3180 Versicherungen, Abgaben	600		580.00		600	
3650 Beitrag Schützenvereine	1'000		1'000.00		1'000	
1160 Zivilschutz, Gemeindeführungsstab	15'500	2'550	14'128.35	2'550.00	14'300	2'550
		12'950		11'578.35		11'750
3010 Löhne	2'000		2'305.00		2'000	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	200		138.25		100	
3140 Baulicher Unterhalt Zivilschutzanlagen	1'000					
3150 Übriger Unterhalt	1'000				500	
3170 Spesenentschädigungen	500		893.05		500	
3180 Versicherungen, Abgaben	1'000		826.65		1'000	
3183 Telefon	600		701.85		700	
3520 Beitrag RZSO Gaster	9'200		9'263.55		9'500	
4510 Rückerstattungen		2'550		2'550.00		2'550

		Budget 2014		Rechnung 2014		Budget 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
12	Bildung	3'067'230	2'500	3'029'337.71	2'200.00	3'725'400	2'500
			3'064'730		3'027'137.71		3'722'900
1210	Finanzbedarf Volksschulen	3'064'730		3'027'137.71		3'722'900	
			3'064'730		3'027'137.71		3'722'900
3450	Finanzbedarf Schulgemeinde Amden	1'670'900		1'519'484.50		1'703'500	
3451	Finanzbedarf Schulgemeinde Weesen	230'320		229'375.61		354'460	
3452	Finanzbedarf Oberstufenschule Weesen - Amden	1'163'510		1'278'277.60		1'664'940	

FUNKTION 1210 | ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2014: Die Oberstufenschulgemeinde schliesst mit einem Aufwandüberschuss ab. Der Mehraufwand ist auf die hohen Personalkosten zurückzuführen. Der plötzliche krankheitsbedingte Ausfall von drei Lehrern musste kompensiert werden. Aufgrund der speziellen Umstände übernahm die Krankentaggeldversicherung den Ausfall nur über eine kurze Zeitdauer. Der Anteil am Aufwandüberschuss von Amden liegt bei Fr. 114'767.60. Erfreulicherweise schliessen die beiden Primarschulgemeinden mit einem Ertragsüberschuss ab. Somit liegt der Aufwand für den Steuerbedarf insgesamt 37'500 Franken unter dem Voranschlag.

FUNKTION 1210 | ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2015: Der Steuerbedarf der Schulgemeinden steigt beträchtlich an. Bei der Oberstufenschulgemeinde wächst er gegenüber dem Voranschlag 2014 um eine halbe Million Franken. Auch der Steuerbedarf der Primarschulgemeinde Weesen gegenüber der Gemeinde Amden steigt um rund 100'000 Franken. Jener der Primarschulgemeinde Amden bleibt praktisch unverändert. Der Anstieg ist hauptsächlich auf die Schülerzahlen zurückzuführen. So besuchen gegenüber dem letzten Schuljahr acht Ammler Primarschüler mehr die Primarschule in Weesen. Bei der Oberstufenschulgemeinde sind es zehn Schüler, während Weesen einen Rückgang an Schülern verzeichnet.

1230	Berufsbildung	2'500	2'500	2'200.00	2'200.00	2'500	2'500
3660	Stipendien	2'500		2'200.00		2'500	
4820	Bezug Studienfonds Emil Böni sel.		2'050		1'745.25		2'200
4930	Kapitalzins Studienfonds Emil Böni, sel.		450		454.75		300

13	Kultur, Freizeit	581'090	222'400	517'565.59	184'376.15	663'540	330'080
			358'690		333'189.44		333'460

1300	Kulturförderung	22'200	1'000	22'286.85	628.00	21'700	600
			21'200		21'658.85		21'100
3110	Anschaffungen, Festbestuhlung	3'000		3'031.60			
3650	Beiträge Dorfvereine	9'000		8'800.00		6'200	
3651	Beitrag Bibliothek Weesen-Amden	3'000		3'205.00		3'500	
3653	Übrige Beiträge	7'200		7'250.25		12'000	
4340	Dienstleistungen, Festbestuhlung		1'000		628.00		600

1301	Museum	26'790	17'000	22'453.20	14'208.60	23'990	15'000
			9'790		8'244.60		8'990
3010	Löhne	11'000		8'170.00		9'000	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	300		234.40		300	
3050	Unfall-, Krankenversicherungsbeiträge	50		17.25		50	
3100	Büromaterial, Drucksachen	500		29.90		500	
3110	Anschaffungen			352.80		500	
3120	Energie	500		431.00		500	
3150	Unterhalt	2'000		829.75		1'000	
3170	Spesensschädigung	500		128.65		200	
3180	Versicherungen, Abgaben	750		757.00		750	
3181	Ausstellungen	10'000		10'329.35		10'000	
3183	Telefon	350		333.10		350	
3900	Interne Verrechnung Nebenkosten	840		840.00		840	
4340	Eintritte, div. Verkäufe		5'000		2'757.85		3'000
4341	Verkäufe aus Ausstellungen		12'000		11'450.75		12'000

1302	MZG Gemeindesaal	118'100	67'000	93'023.67	48'927.70	60'100	28'820
			51'100		44'095.97		31'280
3010	Löhne	25'000		25'434.65		25'000	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	1'000		778.40		2'000	
3040	Personalversicherungsbeiträge					2'100	
3050	Unfallversicherungsbeiträge	100		22.30		200	
3110	Anschaffungen	25'000		31'271.40		7'000	
3120	Wasser, Energie, Wärmekosten	15'000		3'146.40		6'800	
3130	Verbrauchsmaterial	5'000		3'883.15		4'000	
3140	Baulicher Unterhalt	39'000		15'923.40		8'000	
3150	Übriger Unterhalt	4'000		8'358.10		1'000	
3180	Versicherungen, Abgaben	4'000		4'205.87		4'000	
4270	Mieten		15'000		20'697.00		20'000
4360	Rückerstattungen		16'000		13'230.70		8'820
4820	Bezug Vorfinanzierung Unterhaltsreserve		36'000		15'000.00		

Budget 2014		Rechnung 2014		Budget 2015	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag

FUNKTION 1302 | ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2014: Der Nettoaufwand im Gemeindesaal fällt um rund 7'000 Franken tiefer als erwartet aus. Aufgrund der Anpassung des Gebührentarifs, aber auch aufgrund der guten Auslastung des Gemeindesaals wurden deutlich mehr Erträge für die Vermietung erzielt. Die vorgesehenen Unterhaltsarbeiten, allem voran die Sanierung der Bühne, wurden erledigt. Der Aufwand von 15'000 Franken wurde von der bestehenden Unterhaltsreserve bezogen. Im Konto 1302.3150 fielen ausserordentlich viele elektrische Unterhaltsarbeiten an. Im vergangenen Jahr musste ausserdem die Putzmaschine ersetzt werden, welche so nicht budgetiert war (1302.3110). Die Heizkosten für das Jahr 2013 wurden erst im Jahr 2014 abgerechnet. Aufgrund von zu hohen Teilzahlungen erfolgte eine grössere Rückerstattung, welche mit den Heizkosten 2014 verrechnet worden sind. Aus diesem Grund fielen die Heizkosten im vergangenen Jahr sehr tief aus.

1310	Denkmalpflege, Heimatschutz	43'800		26'720.00		28'800	
			43'800		26'720.00		28'800
3650	Beiträge	43'800		26'720.00		28'800	

FUNKTION 1310 | ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2014: Ein im Voranschlag enthaltenes Sanierungsobjekt wurde noch nicht fertiggestellt bzw. die Abrechnung ist noch nicht erfolgt. Somit konnte auch der zugesicherte Gemeindebeitrag noch nicht ausgerichtet werden. Der Beitrag an die Sanierung des Kirchturms der Galluskirche sowie ein weiteres geschütztes Wohnhaus konnten ausbezahlt werden.

FUNKTION 1310 | ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2015: Die Gemeinde hat an zwei Denkmalpflegeobjekte Beiträge an die Sanierung zugesichert. Die Gemeinde leistet grundsätzlich den gleich hohen Beitrag wie der Kanton, maximal jedoch 15'000 Franken.

1320	Kabelfernsehen, Fli	31'000	31'000	17'739.85	17'739.85	21'000	21'000
3520	Betriebskosten	30'000		16'379.85		20'000	
3810	Einlage Reserve Medienausbau			360.00			
3900	Interne Verwaltungskosten	1'000		1'000.00		1'000	
4340	Benützungsgebühren		16'000		15'100.00		14'500
4360	Rückerstattungen				102.60		500
4390	Anschlussgebühren		5'000		1'250.00		2'000
4810	Bezug Medienfonds		8'700				3'020
4932	Kapitalzins Medienausbau		1'300		1'287.25		980

1321	Ammler-Zitig	60'100	46'500	57'699.67	44'512.00	79'250	63'000
			13'600		13'187.67		16'250
3010	Löhne	18'250		18'650.00		17'000	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	800		737.85		800	
3050	Unfall-, Krankenversicherungsbeiträge	50		23.15		50	
3181	Druckkosten, Druckmaterial	29'000		28'545.40		48'400	
3182	Porti, Abgaben	12'000		9'743.27		13'000	
4350	Abonnemente, Inserate		46'500		44'512.00		63'000

FUNKTION 1321 | ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2015: Die Ammler Zitig wird neu farbig gedruckt. Die Druckkosten steigen somit um 20'000 Franken an. Diese Änderung hat den Gemeinderat veranlasst, auch die Abonnements-Gebühren und Preise für Inserate anzupassen. Die Erhöhung der Druckkosten wird somit durch die rund 600 Abonnenten zum Teil selbst getragen.

1330	Parkanlagen, Wanderwege	94'800	3'200	58'158.05	1'200.00	99'600	7'900
			91'600		56'958.05		91'700
3010	Löhne	15'000		13'068.00		15'000	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	500		383.80		400	
3050	Unfallversicherungsbeiträge	300		189.15		200	
3140	Unterhalt Parkanlagen, Wanderwege	79'000		44'517.10		84'000	
4270	Mieten		1'200		1'200.00		1'200
4360	Rückerstattungen		2'000				6'700

FUNKTION 1330 | ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2014: Die Instandstellung der Wege aus den Winterschäden 2012 konnte nicht wunschgemäss erledigt werden. Die Wege werden nach dem Winter 2014/15 neu beurteilt und allenfalls mit einem neuen Projekt realisiert. Ein grosser Teil der Unwetterschäden konnte behoben werden. Es sind nur noch wenige Abschlussarbeiten notwendig, welche im Frühjahr 2015 erledigt werden. Die bisher aufgelaufenen Kosten dieser beiden Projekte werden nach erfolgreichem Abschluss mit dem Kanton abgerechnet. Es sind Beiträge von 75% zu erwarten. Die Sanierung des Weges First-Vordere Höhe ist noch nicht erfolgt. Daher schliesst die Rechnung um 34'700 Franken besser ab als budgetiert.

FUNKTION 1330 | ZUM VORANSCHLAG 2015: Im Jahr 2015 stehen diverse Sanierungen von Wanderwegen an. Die Brücke über den Seerenbach in Richtung Quinten wird erneuert. Die Wege Bergruh-Fallen und Hänsl-Römlli werden erneuert. Mit den Wanderwegen First-Vordere Höhe und Unterchäsern-Oberchäsern werden beim Kanton zwei Projekte eingegeben. Es sind Kantonsbeiträge von 75% zu erwarten. Die Restkosten beider Projekte betragen rund 30'000 Franken und sind im Voranschlag enthalten.

1340	Sport	138'950		173'732.60		35'150	
			138'950		173'732.60		35'150
3120	Wasser, Energie	1'000		744.20		1'000	
3140	Baulicher Unterhalt	6'000		319.05		17'000	
3150	Übriger Unterhalt	5'000		5'924.30		8'100	
3180	Dienstleistungen Dritter, Abgaben	850		736.40		750	
3620	Defizitanteil Hallenbad	116'900		158'911.70			

		Budget 2014		Rechnung 2014		Budget 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3650	Beiträge Sportvereine und Anlässe	2'200		1'700.00		2'300	
3651	Beitrag Sportplatz Weesen	7'000		5'396.95		6'000	

FUNKTION 1340 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2014:** Der Defizitbeitrag an das Hallenbad Amden fällt um rund 42'000 Franken höher aus als budgetiert (1340.3620). Dies ist auf die Neuorganisation des Bades zurückzuführen. Die Miteigentümergeinschaft wurde aufgelöst und das Hallenbad ging zu 100% in das Eigentum der politischen Gemeinde über. Seit Mai 2014 ist Robert Bachmann für die Führung des Hallenbades verantwortlich. Für ihn und seine Crew wurden die Stellenprozente erhöht und die Öffnungszeiten wurden ausgedehnt. Weiter wurden wieder verschiedene Anlässe im Hallenbad durchgeführt. Diese Neuerungen führen zu einem höheren Personalaufwand (50'000 Franken). Folglich sind aber auch die Einnahmen gestiegen. Ein Blick auf die Statistik zeigt, dass seit Führung der Statistik im Jahr 1998 noch nie ein höherer Umsatz erzielt worden ist.

FUNKTION 1340 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2015:** Im Bereich Sportanlagen werden im Jahr 2015 verschiedene Unterhaltsarbeiten anfallen. Der Rasen beim Sportplatz muss einer grösseren Pflege unterzogen werden. So auch der Sand beim Beachvolleyballfeld. Ausserdem sind diverse Geräte auszuwechseln (Fussballtor, Randabschluss Beachvolleyballfeld). Weiter muss das Flachdach beim Sportplatz (Geräteunterstand) saniert werden.

1341	Hallenbad Amden					276'700	137'060
							139'640
3010	Löhne					130'000	
3030	Sozialversicherungsbeiträge					10'000	
3040	Personalversicherungsbeiträge					18'500	
3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge					1'700	
3090	Übriger Personalaufwand, Weiterbildung					3'900	
3110	Anschaffungen					9'000	
3120	Wasser, Energie, Wärmekosten					41'000	
3130	Wareneinkauf, Lebensmittel					17'000	
3131	Wareneinkauf, Schwimmartikel, Diverses					2'000	
3132	Diverse Verbrauchsmaterialien, Büromaterial					9'000	
3140	Baulicher Unterhalt, Immobilien					22'000	
3150	Übriger Unterhalt, Mobilien					5'500	
3170	Spesenentschädigung					500	
3180	Versicherungen, Abgaben					2'600	
3181	Porti, Telefon, Radio					3'000	
3500	Werbung, Verkaufsförderung					1'000	
4270	Mietertrag						360
4340	Eintritte Bad						55'000
4341	Eintritte Sauna						2'500
4342	Schülerschwimmen						35'400
4350	Warenverkauf, Lebensmittel						21'000
4351	Warenverkauf, Schwimmartikel, Diverses						2'800
4391	Defizit- und Sockelbeiträge						20'000

FUNKTION 1341 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2015:** Wie im Bericht zur Rechnung bereits erwähnt, gehört das Hallenbad nun der politischen Gemeinde. Die Rechnung des Hallenbades wird somit in die Gemeindebuchhaltung integriert. Das Budget für das Hallenbad sieht im Jahr 2015 ein Defizit von 139'640 Franken vor.

1370	Wassersportgebäude «Lago-Mio»	12'200	48'700	18'487.40	48'702.40	6'300	48'700
		36'500		30'215.00		42'400	
3140	Baulicher Unterhalt	9'000		11'063.20		1'000	
3150	Übriger Unterhalt	1'000		5'111.80		3'000	
3180	Grundsteuern, Versicherungen, Abgaben	2'200		2'312.40		2'300	
4270	Mieten		48'700		48'702.40		48'700

FUNKTION 1370 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2014:** Im Lago Mio sind die baulichen und übrigen Unterhaltsarbeiten höher als erwartet ausgefallen. Es mussten diverse elektrische Installationen sowie Beleuchtungen geändert werden. Ausserdem sind ausserordentliche Unterhaltsarbeiten am Dampfabzug angefallen. Aus dem Betrieb des Lago Mio resultiert ein Mehrertrag von 30'200 Franken, das sind 6'000 Franken weniger als budgetiert.

1371	Ferienlager Mürtchenblick	33'150	8'000	27'264.30	8'457.60	10'950	8'000
			25'150		18'806.70		2'950
3010	Löhne	4'200		3'800.30		2'200	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	350		25.20		150	
3040	Personalversicherungsbeiträge					350	
3050	Unfallversicherungsbeiträge	100		0.75		50	
3120	Wasser, Energie, Heizung	1'500		904.20		1'200	
3140	Baulicher Unterhalt	25'000		21'091.85		5'000	
3150	Übriger Unterhalt	500		124.50		500	
3180	Versicherungen, Abgaben	1'500		1'317.50		1'500	
4370	Mieten		8'000		8'457.60		8'000

FUNKTION 1371 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2014:** Das Ferienlager Mürtchenblick erstrahlt in neuem Glanz. Die Räumlichkeiten wurden neu gestrichen. Die Mieteinnahmen fielen mit 8'400 Franken sehr erfreulich aus.

	Budget 2014		Rechnung 2014		Budget 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
14 Gesundheit	172'600		197'068.15		194'100	
		172'600		197'068.15		194'100
1410 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	120'000		150'422.85		150'000	
		120'000		150'422.85		150'000
3610 Pflegefinanzierung Kanton (SVA)	120'000		150'422.85		150'000	
<p>FUNKTION 1410 ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2014: Aufgrund des Sparpaketes des Kantons müssen die politischen Gemeinden seit dem Jahr 2014 100% der Restfinanzierungskosten (Pflegefinanzierung) tragen (zuvor 60%). Neu werden aber nicht mehr Pauschalbeträge (kantonaler Durchschnitt) je Fall, sondern die effektiven Restfinanzierungskosten je Fall abgerechnet. Die Gemeinde Amden hat total für 25 pflegebedürftige Personen die Restfinanzierung zu tragen. Die Kosten liegen 30'000 Franken über dem budgetierten Betrag.</p>						
1420 Ambulante Pflegefinanzierung	500		1'390.95		2'000	
		500		1'390.95		2'000
3650 Pflegefinanzierung Pflegefachpersonen	500		1'390.95		2'000	
1450 Ambulante Krankenpflege	46'600		41'026.80		37'100	
		46'600		41'026.80		37'100
3520 Beitrag Mütter- und Väterberatung	8'300		8'356.80		8'300	
3650 Beiträge Diverse	500		370.00		500	
3651 Beitrag Spitex Weesen - Amden	37'500		32'000.00		28'000	
3652 Beitrag Samariterverein	300		300.00		300	
1490 Übriges Gesundheitswesen	5'500		4'227.55		5'000	
		5'500		4'227.55		5'000
3640 Beitrag Seerettungsdienst	5'500		4'227.55		5'000	
15 Soziale Wohlfahrt	1'684'150	1'425'500	1'685'739.23	1'491'057.72	1'768'710	1'489'650
		258'650		194'681.51		279'060
1501 Krankenpflege-, Grundversicherung	32'000	12'000	17'340.91	9'004.30	45'000	15'000
		20'000		8'336.61		30'000
3610 Prämien u. Kostenbeteiligungen aus Verlustscheinen	20'000		8'274.21		30'000	
3660 Krankenkassenprämien Sozialhilfe	12'000		9'066.70		15'000	
4360 Rückerstattung Dritter				2'205.05		
4610 Rückerstattungen Kanton		12'000		6'799.25		15'000
<p>FUNKTION 1501 ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2014: Verlustscheinforderungen von Krankenkassenprämien und Kostenbeteiligungen müssen seit dem 1. Januar 2013 durch den Krankenversicherer neu direkt bei der SVA St.Gallen eingefordert werden. Die Gemeindeanteile werden dann im Folgejahr nach Anzahl Fällen pauschal auf die Gemeinden verteilt. Im Jahr 2014 sind die Forderungen aus dem Jahr 2013 enthalten. Da ein Betreibungsprozess rund eineinhalb Jahre dauert, verzögern sich die ersten grossen Abrechnungen.</p> <p>FUNKTION 1501 ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2015: Die Verlustscheinforderungen werden nach erfolgter Umsetzung auf die neue Abrechnungsmethode stark zunehmen. Der Aufwand wird sich vermutlich verdreifachen.</p>						
1530 Allgemeine Sozialhilfe	70'450		71'600.75		77'750	
		70'450		71'600.75		77'750
3520 Zweckverband soziale Dienste Linthgebiet	61'500		61'513.80		68'300	
3522 Pro Senectute See - Gaster	2'000		1'251.00		2'000	
3610 Beitrag Frauenhaus St. Gallen	450		438.45		450	
3651 Verschiedene Beiträge, Seniorenausflug	6'500		8'397.50		7'000	
15370 Anerkannte Flüchtlinge (max. 5 Jahre)	51'600	98'000	50'701.15	99'523.85	65'400	100'000
	46'400		48'822.70		34'600	
3660 Sozialhilfe Flüchtlinge	42'000		41'101.15		42'000	
3661 Asylunterkünfte Flüchtlinge	9'600		9'600.00		23'400	
4360 Rückerstattungen Flüchtlinge		40'000		24'691.60		25'000
4600 Bundesbeiträge Flüchtlinge		58'000		74'832.25		75'000
15371 Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge (max. 7 Jahre)	16'700	3'000	12'863.20	3'845.80	13'000	4'000
		13'700		9'017.40		9'000
3660 Sozialhilfe Flüchtlinge	10'000		6'863.20		7'000	
3661 Asylunterkünfte Flüchtlinge	6'700		6'000.00		6'000	
4360 Rückerstattungen Flüchtlinge		3'000		3'845.80		4'000
1538 Integrationsmassnahmen	2'000	2'000	1'226.20	716.40	509.80	
				716.40		
15380 Anerkannte Flüchtlinge	2'000	2'000	1'160.80	716.40	444.40	
				444.40		
3660 Integrationsmassnahmen	2'000		1'160.80			
4360 Rückerstattungen		2'000		716.40		

	Budget 2014		Rechnung 2014		Budget 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
15381 Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge			65.40			
3660 Integrationsmassnahmen			65.40	65.40		
<p>FUNKTION 1537/1538 ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2014: Die Unterbringung von Flüchtlingen bringt der Gemeinde Amden einen Nettoertrag von rund 39'000 Franken. Für die persönlichen Ausgaben und Unterkünfte nach KOS-Richtlinien werden die Gemeinden je Fall und je nach Flüchtlings-Status zwischen 40 und 54 Franken entschädigt. Die Entschädigung entfällt, je nach Status, nach Ablauf von fünf bzw. sieben Jahren. Danach hat die Gemeinde die Auslagen zu tragen.</p>						
15302 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	36'000		17'849.65		26'000	
		36'000		17'849.65		26'000
3520 Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde	36'000		17'849.65		26'000	
<p>FUNKTION 15302 ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2014: Die Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) schliesst das Rechnungsjahr 2013 positiv ab. Die Differenz zur Akontozahlung wird jeweils im Folgejahr verrechnet. Der gute Rechnungsabschluss 2013 begünstigt somit die Jahresrechnung 2014.</p>						
15303 Mutterschaftsbeiträge			1'644.75	306.35		
3660 Mutterschaftsbeiträge			1'644.75	1'338.40		
4360 Rückerstattungen SVA				306.35		
15304 Arbeitsmarktliche Projekte, WTL	12'700		3'424.00		1'700	
		12'700		3'424.00		1'700
3520 Werk- und Technologiezentrum Linth (WTL)	1'700		1'741.00		1'700	
3660 Arbeitsmarktliche Projekte	11'000		1'683.00			
<p>FUNKTION 15304 ZUR RECHNUNG 2014: Das Sozialamt konnte im Jahr 2014 keine Sozialhilfebezüger beim Werk- und Technologiezentrum (WTL) beschäftigen.</p>						
1540 Kinder, Jugendliche	21'200		11'380.05		27'710	
		21'200		11'380.05		27'710
3010 Schulsozialarbeit PSG Amden			3'326.60		8'000	
3030 Sozialversicherungsbeiträge			258.30		620	
3050 Unfall-, Krankenversicherungsbeiträge			17.15		50	
3170 Spesenentschädigung			84.00		200	
3520 Pro Juventute, Elternbriefe	1'000		495.00		1'000	
3521 Schulsozialarbeit	12'000					
3651 Beitrag Tageseltern	1'500		3'613.85		3'500	
3652 Beratungs- und Fachstelle Kinderschutz	3'000		60.15		2'000	
3653 Beitrag Jugendförderung	2'500		2'300.00		2'500	
3654 Beitrag Chinderhuus Rosengarten	1'200		1'225.00		1'200	
3655 Beitrag Spielgruppe Amden					8'640	
<p>FUNKTION 1540 ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2014: Der Schulsozialdienst ist Sache der politischen Gemeinden. Aus diesem Grund wurde Marina Eberhard mit einem kleinen Pensum bei der Primarschulgemeinde Amden beschäftigt. Diese Lösung ist kostengünstiger als eine Auslagerung an den regionalen Zweckverband.</p> <p>FUNKTION 1540 ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2015: Der Verein Spielgruppe Weesen hat das Angebot aufgrund der Nachfrage aus Amden auch auf unser Gemeindegebiet ausgedehnt. Seit Sommer 2014 wird in Amden eine Spielgruppe angeboten. Dieses Vorgehen wird durch die politische Gemeinde unterstützt. Wie es in anderen Spielgruppen üblich ist, übernimmt die politische Gemeinde die Raummiete. Die Spielgruppe befindet sich in einem Raum beim Realschulhaus.</p>						
1541 Alimentenbevorschussungen			5'616.00		6'500	
				5'616.00		6'500
3660 Bevorschussungen Alimenten			5'616.00		6'500	
<p>FUNKTION 1541 ZUR RECHNUNG 2014: Im vergangenen Jahr mussten für eine Person die Alimente bevorschusst werden. Nach Möglichkeit wird der Betrag zurückgefordert.</p>						
1570 Altersheim Äschen	1'300'500	1'300'500	1'317'938.22	1'317'938.22	1'300'650	1'300'650
3000 Sitzungsgelder	2'000					
3010 Löhne	750'000		726'869.50		785'200	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	58'000		53'759.35		58'000	
3040 Personalversicherungsbeiträge	83'000		81'921.20		94'000	
3050 Unfall-, Krankenversicherungsbeiträge	9'500		9'180.45		9'900	
3090 Personalnebenaufwand	3'000		6'077.55		5'700	
3100 Büromaterialien, Drucksachen	3'000		6'076.30		6'700	
3110 Anschaffungen Mobilien, Maschinen	60'000		40'838.40			
3120 Wasser, Energie, Heizmaterialien	45'000		40'599.90		44'100	
3130 Treibstoffe	1'000		2'162.50			
3131 Lebensmittel	78'000		71'106.78		70'500	

	Budget 2014		Rechnung 2014		Budget 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3132 Bekleidung, Wäsche	6'000		4'976.70			
3133 Waschmittel, Reinigungsmaterial	8'000		12'092.45			
3134 Medizinischer Bedarf	11'000		14'870.75		15'800	
3135 Übrige Verbrauchsmaterialien	7'000		10'268.90			
3136 Leistungen Dritter	6'000					
3137 Haushaltartikel					32'000	
3140 Baulicher Unterhalt (immobil)	15'000		27'693.75		16'300	
3150 Übriger Unterhalt (mobil)	15'000		16'478.90		30'500	
3170 Spesenentschädigungen	1'000		76.00			
3181 Versicherungen, Abgaben, Gebühren	14'000		12'774.00		12'950	
3182 Perimeter Aeschenstrasse, Kosten Zufahrt	25'000		25'000.00			
3183 Telefon-, Radio-, Fernsehgebühren	3'000		3'515.05			
3184 Wiederkehrende EDV-Kosten, Systemgebühren	23'000		18'813.75			
3185 Kommunikation (Telefon, EDV, Software)					31'500	
3186 Bewohnerbezogener Aufwand, Anlässe, Aktivierung	4'000		746.00		17'500	
3811 Einlage Unterhaltsreserve	50'000		50'000.00		50'000	
3820 Einlage Betriebsreserve			62'040.04			
3900 Interne Verwaltungskosten	20'000		20'000.00		20'000	
4270 Mieten		11'900		11'640.00		11'640
4320 Pensionstaxen		600'000		630'680.00		600'000
4321 Pflögetaxen und Migel						428'000
4323 Rückerstattungen Pensionäre		26'000		12'346.04		12'500
4324 Erträge Personal und Dritte						7'500
4325 Rückerstattungen Personal		3'000				
4326 Betreuungsleistungen		150'000		157'075.00		162'000
4327 Pflegekosten		440'000		459'249.00		
4350 Einnahmen Cafeteria		15'000		13'815.60		15'000
4351 Einnahmen Dritter		5'000		7'503.88		
4360 Rückerstattungen		1'300		1'320.00		16'900
4361 Rückerstattungen Sozialzulagen		2'400		14'000.00		
4820 Entnahme Betriebsreserve		35'700				38'810
4930 Kapitalzins Altersheim		10'200		10'308.70		8'300

FUNKTION 1570 | ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2014: Das Alters- und Pflegeheim Aeschen schliesst das Jahr 2014 mit einem Betriebsgewinn von Fr. 62'040.04 ab. In der Rechnung ist wiederum eine Einlage in die Unterhaltsreserve von 50'000 Franken enthalten. Das Heim war im Jahr 2014 mehrheitlich voll besetzt, was sich positiv auf den Ertrag auswirkt. Die Einstellung einer Praktikantin und einer Lernenden entlastet die Personalkosten. Das Heim wurde ausserdem mit einer neuen EDV-Software ausgestattet. Die Buchführung (Debitoren, Kreditoren, Lohn) sowie die Pflegedokumentation werden neu über denselben Software-Hersteller geführt. Die Rechnungslegung erfolgt nach den Vorgaben des Heimverbandes Curaviva. Die Bilanz und die Erfolgsrechnung weichen deshalb vom alten Kontorahmen in der Gemeindebuchhaltung ab. Aufgrund dieser Änderung weicht die Rechnung gegenüber dem Budget zum Teil stark ab. Der Betriebsgewinn wird in die Reserve gebucht. Die Betriebsreserve beträgt neu Fr. 806'406.51, die Unterhaltsreserve Fr. 879'320.95.

FUNKTION 1570 | ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2015: Aufgrund der Umstellung auf eine neue Software der neuen Rechnungslegung hat sich der Kontoplan leicht verändert. Im Jahr 2015 muss die veraltete Brandmeldeanlage erneuert werden. Ausserdem wird die Umgebung (Gartensitzplatz) verschönert. Das Budget sieht einen Verlust von 38'810 Franken vor.

1581 Ortsbürger	120'000	10'000	95'672.00	3'000.00	120'000	10'000
		110'000		92'672.00		110'000
3620 Unterstützungen in andern Gemeinden	120'000		95'672.00		120'000	
4360 Rückerstattungen		10'000		3'000.00		10'000
1583 Bürger anderer Kantone	21'000		78'482.35	56'722.80	85'000	60'000
		21'000		21'759.55		25'000
3660 Barunterstützungen	21'000		78'482.35		85'000	
4360 Rückerstattungen				56'722.80		60'000

FUNKTION 158 | ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2014: Für die Ortsbürger mussten 17'000 Franken weniger aufgewendet werden als budgetiert, für Bürger anderer Kantone jedoch 57'000 Franken mehr. Diese Mehraufwendungen konnten aber mittels Rückerstattungen aus Versicherungen oder Erbschaften kompensiert werden.

16 Verkehr	1'578'240	516'700	1'516'615.71	664'921.57	1'531'540	487'700
		1'061'540		851'694.14		1'043'840
1621 Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze	1'107'800	229'700	1'068'760.61	383'874.45	1'115'000	210'700
		878'100		684'886.16		904'300
3010 Löhne	290'000		289'809.40		294'000	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	21'700		21'729.20		22'000	
3040 Personalversicherungsbeiträge	38'800		40'063.20		40'400	
3050 Unfall-, Krankenversicherungsbeiträge	10'500		10'493.80		10'800	
3090 Übriger Personalaufwand	7'000		6'788.75		6'000	
3110 Anschaffungen Mobilien, Maschinen	7'000		3'422.75		2'000	
3120 Strom Strassenbeleuchtung	9'000		7'776.05		9'000	

		Budget 2014		Rechnung 2014		Budget 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3131	Baumaterialien, Verbrauchsmaterialien	15'000		13'108.35		15'000	
3133	Treibstoffe Fahrzeuge	14'000		9'685.05		14'000	
3140	Baulicher Strassenunterhalt SSP	279'300		345'467.55		277'900	
3141	Unterhalt Strassenbeleuchtung	10'000		3'487.05		20'000	
3142	Winterdienst	250'000		181'266.80		250'000	
3143	Signalisierung, Markierung	15'000		10'858.60		10'000	
3144	Baulicher Strassenunterhalt	60'000		56'287.05		60'000	
3150	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	25'000		20'772.60		36'000	
3170	Spesenschädigungen	2'000		2'857.65		3'000	
3180	Versicherungen, Abgaben, Dienstl. Dritter	11'000		14'423.90		14'000	
3181	Strassenreinigung	5'000		2'035.80		4'000	
3183	Telefon	500		329.70		400	
3184	Entwässerungsgebühren	12'500		12'613.31		12'500	
3640	Beiträge Strassenperimeter	24'500		14'000.00		14'000	
3820	Einlage Vorfinanzierung Sellstrasse			1'484.05			
4340	Arbeiten für Dritte		60'000		139'097.45		30'000
4360	Rückerstattungen		5'000		2'322.95		
4361	Rückerstattungen Sozialzulagen		8'400		8'400.00		8'400
4362	Rückvergütung Sellstrasse				1'484.05		
4390	Nutzungsabgabe SAK		50'000		47'270.00		63'000
4610	Pauschalbeitrag Kanton		61'000		64'000.00		64'000
4820	«Bezug Reserve»SSP»»				76'000.00		
4900	Interne Verwaltungs- und Betriebskosten		45'300		45'300.00		45'300

FUNKTION 1621 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2014:** Die Funktion Strassenunterhalt schliesst um rund 193'000 besser ab als budgetiert. Das erfreuliche Resultat ist hauptsächlich auf die Minderaufwendungen bei der Schneeräumung (1621.3142) und auf den Mehrertrag bei den Arbeiten für Dritte (1621.4340) zurückzuführen. Der Aufwand des Werkdienstes für die Felsräumung und den Felssturz vom 23. Januar 2014 an der Betliserstrasse wurde dem entsprechenden Projekt in der Investitionsrechnung belastet. An dieses hat der Kanton einen Beitrag von 75% gleistet. Die geplanten Beiträge an Erschliessungsstrassen konnten noch nicht allesamt ausbezahlt werden. Zu Lasten des Strassensanierungsprogrammes (SSP) wurden im vergangenen Jahr ein Teil der Arvenbuelstrasse, die Leistkammstrasse sowie der Deckbelag am Sittenweg im Fli saniert. Der Abschnitt der Durschlegistrasse zwischen der Rombachbrücke und Chloos wurde zusammen mit der Verbreiterung und Sanierung der Brücke Rombach über die Investitionsrechnung abgewickelt. Der zu viel beanspruchte Kredit des Strassensanierungsprogramms muss auf das Folgejahr, als Guthaben SSP, vorgetragen werden.

FUNKTION 1621 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2015:** Das Nutzfahrzeug „Bucher“ muss im Jahr 2015 vermutlich vorgeführt werden. Um es in einem betriebsbereiten Zustand zu halten, muss ein umfangreicher Service im Betrag von rund 13'000 Franken erfolgen. Ausserdem wird die Erneuerung der Strassenbeleuchtung im Fli mit 15'000 Franken in den Voranschlag aufgenommen. An die Belagssanierung Romastrasse und den Ausbau der Aeschenstrasse wurden Gemeindebeiträge zugesichert.

		Budget 2014		Rechnung 2014		Budget 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1622	Bauamtsmagazine	26'800		34'537.20		20'100	
			26'800		34'537.20		20'100
3110	Anschaffungen	1'000		1'701.75		5'000	
3130	Verbrauchsmaterial	500		2'001.60		2'000	
3140	Baulicher Unterhalt	14'000		16'086.15		1'000	
3150	Übriger Unterhalt	1'500		4'623.40		2'000	
3160	Mieten	3'600		3'600.00		3'600	
3181	Versicherungen, Abgaben	1'200		1'524.30		1'500	
3900	Interne Verrechnung Energie und Wärmekosten	5'000		5'000.00		5'000	

FUNKTION 1622 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2014:** Im vergangenen Jahr wurde in den Nebenräumen des Werkdienstmagazins eine Heizung montiert. Der Aufwand fiel insgesamt rund 7'000 Franken höher aus als budgetiert.

		Budget 2014		Rechnung 2014		Budget 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1623	Parkplätze, Ruhender Verkehr	171'500	264'000	121'332.70	258'327.12	83'800	254'000
		92'500		136'994.42		170'200	
3010	Löhne	32'000		30'417.65		32'000	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	1'100		814.95		1'000	
3050	Unfallversicherungsbeiträge	100		89.80		100	
3110	Anschaffungen	40'000		31'502.05			
3120	Energie, Wasser	2'000		2'135.35		2'000	
3140	Unterhalt Parkplätze und Parkhäuser	63'000		26'429.05		18'000	
3150	Unterhalt Parkuhren	6'500		6'631.80		6'500	
3160	Miet-, Baurechtszinsen	11'000		10'989.00		11'000	
3181	Entwässerungsgebühren	800		1'283.65		1'200	
3182	Verkehrsdienst und externe Patrouillen	12'000		9'541.90		10'000	
3183	Versicherungen und Abgaben	3'000		1'497.50		2'000	
4270	Parkgebühren TOTAL		230'000		217'518.65		220'000
4272	Mietzinsen		4'000		4'440.00		4'000
4370	Bussen		30'000		36'368.47		30'000

FUNKTION 1623 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2014:** Bei den Parkplätzen und dem ruhenden Verkehr schliesst die Rechnung positiv ab. Dies aufgrund aufgeschobener Unterhaltsarbeiten. Der Einbau von Verbundsteinen beim Parkplatz Unterbach sowie die Erstellung des Parkplatzes beim Altersheim konnten noch nicht realisiert werden. Die Parkuhren im Vorderdorf (Tobel, Obdorf, Schäfli) konnten kostengünstiger angeschafft werden. Es wurde auf ein Produkt mit Solarenergie gesetzt, damit erübrigte sich die aufwändige Erschliessung mit Strom.

Budget 2014		Rechnung 2014		Budget 2015	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag

FUNKTION 1623 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2015:** Die politische Gemeinde hat im vergangenen Jahr das Grundstück an der Leistkammstrasse, angrenzend an den Parkplatz der Gemeinde, gekauft. Der Gemeinderat wird sich über dessen Nutzung Gedanken machen. Vorab muss jedoch der Zaun entlang des Grundstückes erneuert werden.

1650 Öffentlicher Verkehr	272'140	23'000	291'985.20	22'720.00	312'640	23'000
		249'140		269'265.20		289'640
3010 Löhne	840		840.00		840	
3140 Baulicher Unterhalt	28'000		2'372.20		7'500	
3600 Gemeindebeitrag öffentlicher Verkehr	215'000		260'473.00		276'000	
3650 Beitrag Busbahnhof Ziegelbrücke	2'500		2'500.00		2'500	
3660 Unpersönliches GA	25'800		25'800.00		25'800	
4360 Rückverg. unpersönliches GA		23'000		22'720.00		23'000

FUNKTION 1650 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2014:** Der bauliche Unterhalt wurde auch in dieser Kontogruppe nicht ausgeschöpft. Der Seerettungssteg konnte kostengünstiger Instand gestellt werden als angenommen. Ausserdem wurde die Sanierung des Daches beim Velounterstand Unterbach zurückgestellt. Im Gegensatz dazu fiel der Beitrag an den öffentlichen Verkehr um einiges höher aus als erwartet. Der Halbstundentakt sowie die vielen Haltestellen zwischen Arvenbüel und Fli fallen schwerer ins Gewicht als ursprünglich angenommen. Die Abgaben steigen gegenüber der Rechnung 2013 um 57% an.

17 Umwelt, Raumordnung	1'096'950	866'500	1'354'873.09	1'201'631.85	1'087'200	879'150
		230'450		153'241.24		208'050

1700 Wasserversorgung	403'000	403'000	522'787.35	522'787.35	413'600	413'600
3010 Löhne	35'000		23'295.50		30'000	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	2'500		1'687.30		2'000	
3050 Unfallversicherungsbeiträge	100		62.25		100	
3100 Büromaterialien, Drucksachen	500		264.90		400	
3120 Wasser, Energie	6'000		5'801.72		6'000	
3140 Baulicher Unterhalt Leitungen	110'000		127'774.00		120'000	
3141 Baulicher Unterhalt Reservoir, Pumpen	30'000		20'833.25		30'000	
3151 Wasserzähler	10'000		4'768.35		5'000	
3170 Spesen	4'000		2'834.30		4'000	
3180 Versicherungen, Abgaben	11'000		10'209.55		11'000	
3181 Dienstleistungen und Honorare für Kleinaufträge	15'000		7'542.30		10'000	
3183 Telefon	1'200		1'110.55		1'200	
3185 Leitungskataster, Nachführung GIS	15'000		10'275.60		15'000	
3360 Abschreibung Wasserversorgung	139'400		139'400.00		157'100	
3361 Zusätzliche Abschreibungen Wasserversorgung			143'626.88			
3900 Interne Verwaltungskosten	18'000		18'000.00		18'000	
3930 Interner Zinsaufwand	5'300		5'300.90		3'800	
4341 Energierücklieferung		12'000		14'586.35		15'000
4342 Wassergebühren		300'000		301'523.60		300'000
4360 Rückerstattungen		1'000		410.40		500
4361 Hydrantennetzbeitrag Feuerwehr		15'000		15'080.00		15'000
4390 Anschlussbeiträge		75'000		191'187.00		75'000
4820 Bezug Betriebsreserve						8'100

FUNKTION 1700 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2014:** Die Wasserversorgung Amden schliesst mit einem Betriebsgewinn von Fr. 143'628.88 ab. Der Gewinn wird für zusätzliche Abschreibungen verwendet. Dadurch verringert sich die Abschreibungsquote in den Folgejahren. Das erfreuliche Resultat basiert hauptsächlich auf den Erträgen bei den Anschlussbeiträgen. Im Voranschlag war für die Anschlussbeiträge ein Ertrag von 75'000 Franken vorgesehen. Die Rechnung zeigt nun einen Ertrag von total Fr. 191'187.00. In den Aufwandskonten wurde der budgetierte Betrag meist nicht voll beansprucht. Die Betriebsreserve per 31. Dezember 2014 beträgt Fr. 499'514.18.

FUNKTION 1700 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2015:** Der Voranschlag 2015 der Wasserversorgung sieht einen Betriebsverlust von 8'100 Franken vor. Mit 157'100 Franken bilden die Abschreibungen aus den erfolgten Investitionen den höchsten Aufwandsposten. Für den laufenden Unterhalt der Hydrantenleitungen sind 120'000 Franken vorgesehen.

171 Abwasserbeseitigung	307'900	307'900	504'840.25	504'840.25	308'100	308'100
--------------------------------	----------------	----------------	-------------------	-------------------	----------------	----------------

1710 Abwasserbeseitigung	130'000		148'276.15		163'000	
		130'000		148'276.15		163'000

3520 Beitrag Abwasserverband	120'000		136'720.60		135'000	
3521 Beitrag Unterhalt Pumpstationen Flimatt und Betlis	10'000		11'555.55		28'000	

1711 Kanalisation	95'000		121'911.05		100'000	
		95'000		121'911.05		100'000

3140 Baulicher Unterhalt Kanäle	90'000		100'858.15		90'000	
3180 Dienstleistungen/Honorare, Werkplan	5'000		21'052.90		10'000	

	Budget 2014		Rechnung 2014		Budget 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1712 Pumpstationen Beerenbach, Betlis	11'500	4'900	23'765.53	4'907.40	18'800	4'900
		6'600		18'858.13		13'900
3010 Löhne	2'100		2'100.00		2'100	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	150		163.10		150	
3050 Unfallversicherungsbeiträge	50		30.95		50	
3120 Wasser, Energie	6'500		4'562.43		5'000	
3150 Übriger Unterhalt	1'000		15'465.95		10'000	
3180 Versicherungen, Abgaben	1'400		1'161.55		1'200	
3183 Telefon	300		281.55		300	
4270 Mieten		4'900		4'907.40		4'900
1718 Finanzierungskonto	71'400	303'000	210'887.52	499'932.85	26'300	303'200
	231'600		289'045.33		276'900	
3180 Anteil EDV, Abgaben	3'000		3'318.25		3'000	
3360 Abschreibungen Abwasserversorgung	24'100		24'100.00		7'000	
3361 Zusätzliche Abschreibungen Abwasserversorgung	39'300		165'007.65		11'300	
3820 Einlage Betriebsreserve			13'461.62			
3900 Interne Verwaltungskosten	5'000		5'000.00		5'000	
4340 Abwassergebühren		100'000		101'203.35		100'000
4390 Anschlussbeiträge		200'000		395'659.35		200'000
4930 Kapitalzins Abwasser		3'000		3'070.15		3'200

FUNKTION 171 | ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2014: Die Abwasserentsorgung schliesst mit einem Betriebsgewinn von Fr. 178'469.27 ab. Auch hier sind die Anschlussbeiträge verantwortlich für das sehr gute Rechnungsergebnis. Es wurden 195'000 Franken mehr vereinnahmt als budgetiert. Der Aufwand wurde in den Konten 1710.3520, 1711.3180 und 1712.3150 überzogen. Der Abwasserverband Glarnerland, dem die Gemeinde Amden angeschlossen ist, hat einen Reparatur- und Erneuerungsfonds für die Sanierung des Verbandskanals eingerichtet. Dies hatte eine Preiserhöhung von Fr. 0.08 auf Fr. 0.16 je m3 Abwasser zur Folge. Die Erhöhung war nicht budgetiert. Für Dienstleistungen und Honorare (Nachführung Werkplan) fielen einige Aufwendungen mehr als üblich an. Bei der Pumpstation Beeren mussten die Pumpen mehrmals entleert und repariert werden. Die Betriebsreserve beträgt per 31. Dezember 2014 Fr. 712'291.57.

FUNKTION 171 | ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2015: Der Voranschlag 2015 sieht einen Ertragsüberschuss von 11'300 Franken vor. Die Abschreibungen betragen 7'000 Franken. In der Pumpstation Flimatt müssen neue Rohrleitungen eingebaut werden. Die weiteren Aufwendungen wurden anhand des GEP-Massnahmenplans in den Voranschlag eingestellt.

1720 Abfallbeseitigung	147'000	147'000	151'988.50	151'988.50	151'000	151'000
3110 Anschaffungen Container, Geräte	2'000		1'644.20		2'000	
3140 Baulicher Unterhalt	1'000					
3150 Übriger Unterhalt	1'000		3'170.10		2'000	
3180 Versicherungen, Abgaben	300		474.35		500	
3181 Abgaben an Dritte	12'000		12'361.90		12'000	
3184 Aufwand Spezialabfahren	30'000		32'507.75		30'000	
3360 Abschreibungen	7'800		7'800.00		6'400	
3361 zusätzliche Abschreibungen	27'200		24'405.15		27'600	
3520 Anteil Fli, Entsorgungspark Weesen	15'000		18'966.55		20'000	
3900 Interne Verwaltungs- und Betriebskosten	50'300		50'300.00		50'300	
3930 Interner Zinsaufwand	400		358.50		200	
4340 Kehrrixtabfuhrgebühren		139'000		140'586.00		140'000
4342 Beiträge Kehrrixtcontainer		2'000		5'243.40		5'000
4360 Rückerstattungen		6'000		6'159.10		6'000

FUNKTION 1720 | ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2014: Die Abfallentsorgung schliesst mit einem Betriebsgewinn von Fr. 24'405.15 ab. Das ist 3'200 Franken schlechter als budgetiert. Der Gewinn wird für zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen der Abfallentsorgung verwendet. Die Betriebsreserve beträgt Ende Jahr Fr. 24'497.31.

FUNKTION 1720 | ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2015: Der Voranschlag 2015 sieht einen Betriebsgewinn von 27'600 Franken vor. Es sind keine ausserordentlichen Aufwendungen geplant.

1730 Übriger Umweltschutz	43'800	1'450	40'038.64	1'450.00	45'700	1'450
		42'350		38'588.64		44'250
3010 Löhne	18'000		17'540.65		18'000	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	1'000		897.35		900	
3040 Personalversicherungsbeiträge					100	
3050 Unfallversicherungsbeiträge	300		193.00		200	
3110 Anschaffung Hundetoiletten, Unterhalt	1'000				1'000	
3120 Wasser, Energie öffentlicher Toiletten	7'000		8'576.95		9'000	
3130 Verbrauchsmaterialien	3'000		2'043.10		2'000	
3140 Baulicher Unterhalt öffentlicher Toiletten	6'000		4'169.45		7'500	
3180 Versicherungen, Abgaben	5'000		4'469.89		4'500	
3184 Sonder-, Giftabfälle	2'500		2'148.25		2'500	
4270 Mietzins		1'450		1'450.00		1'450

	Budget 2014		Rechnung 2014		Budget 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1740 Friedhof, Bestattungen	37'050	2'650	42'899.30	14'587.60	37'100	1'500
		34'400		28'311.70		35'600
3010 Löhne	4'000		3'810.00		4'000	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	300		295.85		300	
3050 Unfallversicherungsbeiträge	50		19.65		50	
3120 Wasser, Energie	50		51.25		50	
3130 Verbrauchsmaterialien	1'000		924.85		1'000	
3140 Unterhalt Friedhof	3'500		757.90		5'000	
3141 Unterhalt Gräber Dritter	1'000		1'416.00		1'500	
3180 Versicherungen, Abgaben	500		168.00		200	
3182 Bestattungskosten	25'000		26'284.20		25'000	
3820 Einlage Reserve Grabunterhalt	1'650		9'171.60			
4360 Rückerstattung, Grabtaxen				4'000.00		
4390 Grabunterhalt Dritter - Einzahlung		2'500		10'436.45		
4820 Entnahme Rücklage Grabunterhalt						1'340
4930 Kapitalzins Rücklage Grabunterhalt		150		151.15		160

FUNKTION 1740 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2014:** Die im Jahr 2014 vorgesehenen Malerarbeiten wurden nicht ausgeführt. Die Arbeiten werden für das Jahr 2015 erneut budgetiert.

1750 Gewässerverbauungen	20'000		7'643.25		35'000	
		20'000		7'643.25		35'000
3140 Baulicher Unterhalt	20'000		7'623.75		35'000	
3650 Beitrag Linthperimeter			19.50			

FUNKTION 1750 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2014:** Zugesicherte Beiträge für wasserbauliche Massnahmen kamen noch nicht zur Auszahlung, weil die Arbeiten aus verfahrensrechtlichen Gründen noch nicht ausgeführt werden konnten. Im Jahr 2014 wurden zusammen mit dem Strassenbau einige wasserbauliche Massnahmen beim Hänslibach getroffen.

FUNKTION 1750 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2015:** In das Budget 2015 wird ein Betrag für die Oberflächenentwässerung Obdorf aufgenommen.

1760 Lawinerverbauungen, Umweltschäden	59'000	4'500	15'541.70	5'978.15	36'500	3'500
		54'500		9'563.55		33'000
3090 Lawin Kommission, Weiterbildung	2'000		1'761.00		1'000	
3150 Übriger Unterhalt Lawinerverbauung	50'000		2'684.60		30'000	
3151 Umweltschäden, Unwetter			5'911.15			
3152 Unterhalt Lawinemesstation IMIS	6'500		4'790.85		5'000	
3180 Abgaben, Versicherungen	500		394.10		500	
4360 Rückerstattungen IMIS		4'500		5'978.15		3'500

FUNKTION 1760 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2014:** Sämtliche baulichen Aufwendungen der Lawinerverbauungen konnten weiter über das Investitionsprojekt abgerechnet werden. An den Investitionskosten beteiligen sich Bund und Kanton mit einem Beitrag von 80%. Die Kosten für den laufenden Unterhalt müssen durch die politische Gemeinde selbst getragen werden. Ab wann dies der Fall ist, ist ungewiss. Für Unwetterschäden mussten unvorhergesehen Fr. 5'911.15 ausgegeben werden.

1770 Raumplanung	19'000		28'355.80		25'000	
		19'000		28'355.80		25'000
3182 Honorare Ortsplanung	5'000		5'243.20		5'000	
3620 Beiträge Regionalplanungen	14'000		23'112.60		20'000	

FUNKTION 1770 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2014:** Der Aufwand für die Regionalplanung fiel deutlich höher aus als erwartet. Diese werden im Verhältnis zur Einwohnerzahl auf die Gemeinden verteilt.

1780 Naturschutz	60'200		40'778.30		35'200	
		60'200		40'778.30		35'200
3140 Signalisation Wildruhezonen	20'000		4'179.05			
3650 Abgeltungen ökologischer Leistungen	40'000		35'949.25		35'000	
3651 Beiträge	200		650.00		200	

FUNKTION 1780 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2014:** Für die Signalisation der Wildruhezonen war ein Betrag von 20'000 vorgesehen. Die Arbeiten wurden schliesslich mit Fr. 4'179.05 abgerechnet. Da die Montagearbeiten durch das Werkdienst Amden ausgeführt wurden, fielen nur Produktions- und Materialkosten an.

18 Volkswirtschaft	244'900	144'600	150'951.00	71'264.25	180'350	73'100
		100'300		79'686.75		107'250
1800 Landwirtschaft	18'500	2'500	18'108.65	2'570.00	27'300	2'500
		16'000		15'538.65		24'800
3140 Kadaversammelstelle Amden					7'000	
3182 Gemeindeviehschau	9'000		9'170.10		9'000	

		Budget 2014		Rechnung 2014		Budget 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3520	Regionale Notschlachthanlage	400		539.30		3'200	
3521	Regionale Tierkörper sammelnstelle	2'900		2'840.05		2'600	
3610	Beitrag Tierseuchenkasse	3'300		2'560.50		2'500	
3650	Beiträge	2'900		2'998.70		3'000	
4360	Rückerstattungen		2'500		2'570.00		2'500

FUNKTION 1800 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2015:** Der Motor bei der Kühlanlage in der Kadaversammelstelle im Aeschen ist defekt und muss zwingend ersetzt werden. Die Kosten belaufen sich auf rund 6'500 Franken.

1810	Forstwirtschaft	42'900		37'362.85		42'400	
			42'900		37'362.85		42'400
3180	Umsetzung Waldentwicklungsplan	5'000				5'000	
3400	Beiträge	400		400.00		400	
3610	Beförderungskosten	37'500		36'962.85		37'000	

FUNKTION 1810 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2014:** Der Waldentwicklungsplan der Waldregion 4 ist noch nicht abgeschlossen. Der Betrag von 5'000 Franken wird in das Budget 2015 eingestellt.

1820	Jagd, Fischerei, Tierschutz		11'100		11'131.00		11'100
		11'100		11'131.00		11'100	
4410	Jagd pachtzinsen		11'100		11'131.00		11'100
1830	Tourismus, Kommunale Werbung	26'000	500	21'224.00	906.00	25'150	1'000
			25'500		20'318.00		24'150
3181	Kommunale Werbung, Abgaben, Loipe	6'000		1'074.00		5'000	
3640	Beiträge regionale Tourismusverbände	5'000		5'050.00		5'050	
3650	Beiträge Vereine, Institutionen	15'000		15'100.00		15'100	
4350	Verkauf Bücher		500		906.00		1'000
1831	Tourismusförderungsabgabe	130'000	130'000	56'057.25	56'057.25	58'000	58'000
3650	Beiträge, Abgaben Tourismusförderung	130'000		36'222.80		58'000	
3820	Einlage Rücklage Tourismusförderung			19'834.45			
4310	Tourismusförderungsabgaben		55'000		54'740.00		55'000
4820	Bezug Rücklage Tourismusförderung		73'700				1'900
4930	Kapitalzins Tourismusförderung		1'300		1'317.25		1'100

FUNKTION 1831 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2014:** Der Fonds für Tourismusförderung (TFA) nimmt um Fr. 19'834.45 zu. Im Jahr 2014 konnten nicht alle zugesicherten Beiträge ausbezahlt werden. So wurde zum Beispiel die Realisierung des Feriendorfs Heiggen sistiert. Die Reserve der TFA beträgt per Ende 2014 total Fr. 216'436.05.

Gemäss Reglement über die TFA muss in der Jahresrechnung über die Verwendung der Mittel informiert werden. Grundsätzlich ist dies geschehen, nämlich im Konto 1831.3650 der Laufenden Rechnung. Ein Blick zurück bis ins Jahr 2010 zeigt, dass im Detail folgende Projekte unterstützt worden sind:

- Projektierungskosten Feriendorf Heiggen: Fr. 27'780
- Beitrag an den Albert-Böni-Albert-Weg: Fr. 20'000
- Beitrag an das Bildarchiv Amden & Weesen Tourismus: Fr. 2'000
- Beitrag an die Sanierung des Tennisplatzes im Arvenbüel: Fr. 7'500.00
- Beitrag an den Ammler Auftritt an der Züri Oberland Messe (ZOM): Fr. 3'000
- Beitrag an die Einkaufstaschen „Amden“: Fr. 8'000
- Beitrag an die Ausstellung Otto Meyer-Amden: Fr. 5'000
- Beitrag an die Sanierung des Kinderspielplatzes Rombach: Fr. 5'000
- Kinderrutschbahn Hallenbad, Fr. 3'500
- Beitrag an den Snow-Park der Sportbahnen Amden AG: Fr. 7'000
- ½ Anteil an den Radiowerbungen der Zahlungspflichtigen der TFA: Fr. 23'000
- Beitrag an Amden & Weesen Tourismus, jährlich Fr. 25'000

FUNKTION 1831 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2015:** Im Jahr 2015 sollen 1'900 Franken aus dem Fonds der Tourismusförderungsabgaben bezogen werden. Der Beitrag an Amden & Weesen Tourismus beträgt neu noch 8'000 Franken (bisher 25'000 Franken). Weiterhin wird die Hälfte der Kosten an Radiowerbungen der zahlungspflichtigen Betriebe aus dem TFA-Fonds bezahlt. Nach Vorliegen der Bauabrechnung des „Munggenweges“ wird über die Ausrichtung eines Beitrages an die Bauherrin, die Sportbahnen Amden AG, entschieden. Ein Beitrag wurde bereits in Aussicht gestellt.

1840	Industrie, Gewerbe, Handel, Marktwesen	2'500	500	1'698.25	600.00	2'500	500
			2'000		1'098.25		2'000
3180	Dorfmarkt	2'500		1'698.25		2'500	
4360	Rückerstattungen		500		600.00		500
1860	Erneuerbare Energie, Solaranlagen	25'000		16'500.00		25'000	
			25'000		16'500.00		25'000
3660	Förderbeiträge	25'000		16'500.00		25'000	

FUNKTION 1860 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2014:** Im Jahr 2014 wurden sechs Photovoltaik-Anlagen mit Förderbeiträgen unterstützt.

	Budget 2014		Rechnung 2014		Budget 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
19 Finanzen	479'100	6'880'115	452'873.01	7'969'523.18	554'070	7'209'200
	6'401'015		7'516'650.17		6'655'130	
1900 Gemeindesteuern	40'000	5'155'475	12'580.41	5'979'784.23	70'000	5'576'900
	5'115'475		5'967'203.82		5'506'900	
3300 Abschreibungen	40'000		12'580.41		70'000	
4000 Einkommens-, Vermögenssteuern		4'503'975		5'177'515.88		4'870'400
4001 Nach-, Strafsteuern		500		11'676.75		500
4020 Grundsteuern		408'800		425'807.40		433'000
4021 Grundsteuern reduziert		5'200		4'940.30		5'000
4040 Handänderungssteuern		220'000		340'575.45		250'000
4060 Hundesteuern		12'000		13'021.20		13'000
4210 Verzugszinsen		2'000		2'554.87		2'000
4510 Quellensteuern Arbeitgebervergütungen		3'000		3'692.38		3'000

FUNKTION 1900 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2014:** Wie bereits über die Presse informiert, konnte bei den Gemeindesteuern ein Mehrertrag von rund 852'000 Franken verzeichnet werden. Der grösste Anteil der Mehreinnahmen fällt auf die Einkommens- und Vermögenssteuern. Aber auch bei den Handänderungssteuern und den Grundsteuern liegen die Erträge deutlich über dem Voranschlag. Die Abschreibungen fallen tiefer als erwartet aus. Dies darum, weil einige Verlustscheine nicht im Dezember, sondern erst im Januar zum Tragen kommen. Dies ist im Budget 2015 ersichtlich.

FUNKTION 1900 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2015:** Der Ertrag der Einkommens- und Vermögenssteuern wurde durch das kantonale Steueramt mittels einer Simulationsrechnung auf der Basis des Steuerabschlusses im November 2014 berechnet. Es ist ein Ertrag von 4'870'400 Franken zu erwarten. Die weiteren Positionen sind in den einzelnen Konten ersichtlich.

1910 Finanzausgleich 1. Stufe		1'155'600		1'149'600.00		1'078'600
	1'155'600		1'149'600.00		1'078'600	
4440 Sonderlastenausgleichsbeitrag Weite		1'148'800		1'142'800.00		1'067'600
4446 Sonderlastenausgleichsbeitrag Soziales		6'800		6'800.00		11'000

FUNKTION 1910 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2015:** Aus der ersten Stufe des Finanzausgleiches erhält die politische Gemeinde Amden total 1.078 Millionen Franken. Aufgrund der zunehmenden technischen Steuerkraft je Einwohner nehmen die Kürzungen beim Finanzausgleich zu. Aus diesem Grund sind die Beiträge aus dem Sonderlastenausgleich Weite um rund 75'000 Franken tiefer als im Vorjahr.

1930 Einnahmeanteile		340'000		540'872.45		339'000
	340'000		540'872.45		339'000	
4410 Gewinn- und Kapitalsteuern		84'000		81'668.20		82'000
4411 Grundstückgewinnsteuern		160'000		355'353.80		160'000
4414 Quellensteuern natürlicher Personen		89'000		95'453.40		90'000
4415 Quellensteuern Vorsorgeleistungen		6'000		6'776.05		6'000
4418 Quellensteuern vereinfachte Abrechnung BGSA		1'000		1'621.00		1'000

FUNKTION 1930 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2014:** Bei den Nebensteuern liegt der erzielte Mehrertrag bei rund 200'000 Franken. Die grosse Differenz liegt beim Mehrertrag der Grundstückgewinnsteuern. Total konnten hier Fr. 355'353.80 vereinnahmt werden.

1940 Liegenschaften Finanzvermögen	1'300	21'000	1'107.40	84'949.85	1'200	6'000
	19'700		83'842.45		4'800	
3150 Übriger Unterhalt, Wartung	1'300		1'107.40		1'200	
4230 Mieten, Pachten		6'000		5'949.85		6'000
4240 Buchgewinn		15'000		79'000.00		

FUNKTION 1940 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2014:** Im vergangenen Jahr konnten das Grundstück Nr. 1602 im Tscherswald (Wiese) und das Grundstück Nr. 31 an der Durschlegistrasse (Parkplätze) verkauft werden. Der Verkaufserlös ist im Konto „Buchgewinn“ verbucht.

1941 Mehrfamilienhaus Rütistr. 5	20'800	70'740	32'457.30	69'285.00	27'700	72'060
	49'940		36'827.70		44'360	
3010 Löhne, Personalkosten	1'000		913.80		1'000	
3120 Energie, Heizung, Wasser	5'000		6'413.60		5'000	
3140 Baulicher Unterhalt	3'000		12'329.70		8'500	
3150 Übriger Unterhalt	2'000		2'062.50		2'000	
3180 Versicherungen, Grundsteuern, Abgaben	3'200		2'966.90		3'000	
3930 Interner Zinsaufwand	6'600		7'770.80		8'200	
4230 Mieten		69'900		68'445.00		71'220
4900 Interne Verrechnung Nebenkosten		840		840.00		840

FUNKTION 1941 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2014:** Aufgrund eines Mieterwechsels wurde eine 5½-Zimmerwohnung renoviert. Die Wände wurden neu gestrichen und in den Nasszellen wurden einige sanitäre Elemente ersetzt. Die Aufwendungen waren nicht budgetiert, daher fällt der Nettoertrag tiefer aus als budgetiert.

FUNKTION 1941 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2015:** Im Mehrfamilienhaus Rütli wird das Treppenhaus neu gestrichen. Ausserdem soll das Wasserrad beim Bach vor dem Haus erneuert und wieder installiert werden. Die Aufwendungen sind im Budget 2015 enthalten.

	Budget 2014		Rechnung 2014		Budget 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1942 Mehrfamilienhaus Aeschenstr. 1	19'300	49'500	16'456.80	47'400.00	17'830	49'440
	30'200		30'943.20		31'610	
3010 Löhne, Personalkosten	1'500		1'060.00		530	
3120 Energie, Heizung, Wasser	7'000		6'731.00		7'000	
3140 Baulicher Unterhalt	3'000		302.40		3'000	
3150 Übriger Unterhalt	2'000		1'863.90		2'000	
3180 Versicherungen, Grundsteuern, Abgaben	1'800		1'787.00		1'800	
3930 Interner Zinsaufwand	4'000		4'712.50		3'500	
4230 Mieten		49'500		47'400.00		49'440
1943 Wohnhaus Kirchweg 3	13'500	15'600	10'165.95	17'400.00	32'200	4'500
	2'100		7'234.05			27'700
3120 Energie, Heizung, Wasser	6'000		5'194.55		1'500	
3140 Baulicher Unterhalt	3'000		1'788.40		28'000	
3150 Übriger Unterhalt	2'000		492.95		500	
3180 Versicherungen, Grundsteuern, Abgaben	1'500		1'546.85		1'300	
3930 Interner Zinsaufwand	1'000		1'143.20		900	
4230 Mieten		15'600		17'400.00		4'500
<p>FUNKTION 1943 ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2015: Im Wohnhaus am Kirchweg 3 waren bis zum 31. Dezember 2014 hauptsächlich Asylbewerber untergebracht, für welche nun eine neue Lösung gefunden wurde. Aufgrund des sehr schlechten baulichen Zustandes wird das Haus im Jahr 2015 abgebrochen.</p>						
1944 Einstellräume Hinterbergstr. 2	200	9'900	239.30	9'900.00	200	9'900
	9'700		9'660.70		9'700	
3120 Energie, Wasser	100		102.50		100	
3180 Versicherungen, Abgaben	100		136.80		100	
4230 Mieten		9'900		9'900.00		9'900
1945 Liegenschaft Obere Dorfstrasse 9	13'000	28'800	11'630.75	28'800.00	18'500	28'800
	15'800		17'169.25		10'300	
3120 Wasser, Energie, Wärmekosten	4'000		2'819.20		3'000	
3140 Baulicher Unterhalt	4'000		3'311.15		11'000	
3180 Versicherungen, Abgaben	1'400		1'260.30		1'300	
3930 Interner Zinsaufwand	3'600		4'240.10		3'200	
4230 Mieten		28'800		28'800.00		28'800
1950 Zinsen	36'800	32'600	34'046.15	40'062.40	26'340	42'700
		4'200	6'016.25		16'360	
3220 Mittel-, Langfristige Schulden	20'000		17'319.10		12'000	
3930 Interner Zinsaufwand	16'800		16'727.05		14'340	
4200 Zinsen Bank-, Postkontokorrent		5'000		9'788.55		12'000
4210 Zinsen auf Guthaben, Verzugszinsen		6'100		6'124.65		10'300
4220 Zinsen Anlagen Finanzvermögen		600		623.20		600
4930 Interner Zinsertrag		20'900		23'526.00		19'800
<p>FUNKTION 1950 ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2014: Erfreulicherweise kann im Jahr 2014 erstmals ein Zinsertrag ausgewiesen werden. Die Erträge an Zinsen übersteigen den Zinsaufwand. Dies ist auf die Rückzahlung von Darlehen, aber auch auf eine gute Geldpolitik zurückzuführen. Die liquiden Mittel konnten auf einem variablen Anlagekonto deponiert werden.</p> <p>FUNKTION 1950 ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2015: Auch im Jahr 2015 ist mit einem Mehrertrag bei den Zinsen zu rechnen (siehe dazu auch die Ausführungen zur Rechnung). Zusätzlich wird im Jahr 2015 ein Zinsertrag aus den Anteilscheinen der Genossenschaft Alterswohnungen Linth erzielt (das Kapital von 250'000 Franken wird mit 1.75% verzinst).</p>						
1960 Erträge ohne Zweckbindung	400	900	388.95	1'469.25	300	1'300
	500		1'080.30		1'000	
3801 Einlage Legat Stoop Maria	200		170.40		150	
3802 Einlage Legat Thoma Serafina/Sulser Elisabeth	200		218.55		150	
4400 Rückerverteilung CO2-Abgaben		500		1'080.30		1'000
4931 Kapitalzinsertrag Legat Stoop Maria		200		170.40		150
4935 Kapitalzinsertrag Legat Thoma/Sulser		200		218.55		150
1990 Abschreibung Verwaltungsvermögen	333'800		333'800.00		359'800	
		333'800		333'800.00		359'800
3310 Ordentliche Abschreibungen	333'800		333'800.00		359'800	

Investitionsrechnung 2014, Voranschlag 2015

	Budget 2014		Rechnung 2014		Voranschlag 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Gemeinderechnung	2'964'300	861'950	1'306'024.15	395'990.00	3'317'800	725'400
		2'102'350		910'034.15		2'592'400
1140 Feuerwehr	268'300		7'210.00		219'800	
56200 Beitrag Löschwasserversorgung	268'300	268'300	7'210.00	7'210.00	219'800	219'800
1302 Gemeindesaal, Unterbach	70'000		58'840.95		12'000	
50600 Solaranlage Dach Gemeindesaal	70'000	70'000	58'840.95	58'840.95	12'000	12'000
1330 Wanderwege, Parkanlagen	155'000	60'000	87'523.55	64'740.00	40'000	
50104 Schiffanlegestelle Betlis	50'000	95'000	18'610.75	22'783.55		40'000
50105 Platzgestaltung Tempel, Dorfstr.	105'000		68'912.80		40'000	
66000 Verkauf Teilfläche Tempel, Übertrag in FI-vermögen		60'000		64'740.00		
1341 Hallenbad					60'000	
50301 Projektierung Sanierung Hallenbad					60'000	60'000
1570 Alters- und Pflegeheim Aeschen	100'000				100'000	
50300 Projektierungskosten Neubau/Sanierung	100'000	100'000			100'000	100'000
1621 Gemeindestrassen	1'005'000	278'100	549'660.75	28'000.00	792'000	252'800
50100 Projektierungskosten Erschliessung Ruestel - Murggen	70'000	726'900	70'000.00	521'660.75		539'200
50102 Aeschenstrasse 2. Etappe, Deckbelag					22'000	
50104 Korrektur Durschlegistrasse - Rombach	170'000		82'288.30		90'000	
50105 Ausbau Aeschenstrasse, 3. Etappe	244'000		38'067.55		200'000	
50106 Perimeterbeitrag Aeschenstrasse, 3. Etappe	40'000				40'000	
50108 Einmündung Aeschenstrasse	236'000		139'979.95			
50109 Brücke Rombach: Verbreiterung	140'000		154'368.70		15'000	
50110 Projektierung Hinterbergstr. (Verbreiterung)	50'000		13'206.25		35'000	
50111 Verbreiterung und Sanierung Hinterbergstrasse					390'000	
50600 Ersatz VW-Bus	55'000		51'750.00			
63900 Rückerstattung alter VW-Bus				3'000.00		
66005 Beitrag Bund Aeschenstrasse, 3. Etappe		17'500				17'500
66105 Beitrag Kanton Aeschenstrasse, 3. Etappe		16'100				16'100
66205 Beitrag Gemeinde Aeschenstrasse, 3. Etappe		10'500				10'500
66901 Grundeigentümerbeiträge Durschlegistrasse		150'000				150'000
66905 Grundeigentümerbeiträge Aeschenstrasse		58'700				58'700
66906 Beiträge Dritter Aeschenstrasse, 3. Etappe		25'300		25'000.00		
1623 Parkplätze, Ruhender Verkehr					50'000	
50002 Parkplatz Realschulhaus					50'000	50'000
1700 Wasserversorgung	772'000	249'600	271'765.20		1'704'000	472'600
50101 Projektierung Anschluss Weesen	70'000	522'400	69'665.00	271'765.20	5'000	1'231'400
50102 Projekt Anschluss Weesen	100'000		18'561.75		525'000	
50103 Erneuerung Hydrantenleitung Galerie	10'000		3'167.35		10'000	
50104 Quellleitung Schwarzenegg - Rossack					260'000	
50105 Druckbrecherschacht Fallen					72'000	
50118 Druckbrecherschacht Stalden	72'000				72'000	
50119 Druckbrecherschacht Tscherwald	72'000				72'000	
50121 Verbindungsleitung Hänslı - Hag	108'000		22'221.05			
50301 Sanierung Reservoir Rossack	40'000		20'000.00		525'000	
50314 Sanierung Reservoir Strichboden	300'000		138'150.05		163'000	
66003 Beitrag Bund Strichboden		33'000				33'000
66102 Beitrag GVA Anschluss Weesen						112'500
66105 Beitrag GVA DBS Fallen						14'000
66118 Beitrag GVA DBS Stalden		14'000				14'000

	Voranschlag 2014		Rechnung 2014		Voranschlag 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
66119 Beitrag GVA DBS Tscherwald		14'000				14'000
66121 Beitrag GVA Hänslı - Hag		15'000				
66124 Beitrag GVA Strichboden		65'300				65'300
66202 Beitrag Gemeinde Anschluss Weesen						112'500
66205 Beitrag Gemeinde DBS Fallen						14'000
66218 Beitrag Gemeinde DBS Stalden		14'000				14'000
66219 Beitrag Gemeinde DBS Tscherwald		14'000				14'000
66221 Beitrag Gemeinde Hänslı - Hag		15'000				
66224 Beitrag Gemeinde Strichboden		65'300				65'300
1710 Abwasserbeseitigung	234'000		18'812.75		210'000	
		234'000		18'812.75		210'000
50101 Kanal Looch-Tscherwald	10'000		3'490.25			
50102 Kanalisation Galerie	10'000		5'359.55		10'000	
50106 Kanalisation Arven/Heiggen	14'000		9'962.95			
50600 Sanierung Pumpstation Beerenbach	200'000				200'000	
1720 Abfallentsorgung	40'000		18'510.95		10'000	
		40'000		18'510.95		10'000
50300 Erweiterung Entsorgung, Containerhaus	40'000		18'510.95		10'000	
1750 Gewässerverbauung	10'000		795.15		50'000	
		10'000		795.15		50'000
50102 Bachsanierung Sagenbach	10'000		795.15			
56500 Beitrag Sanierung Hänslıbach					50'000	
1760 Verbauungen	150'000	112'000	87'953.70	112'000.00	70'000	
		38'000	24'046.30			70'000
50102 Lawinenverbauung Ergänzungsprojekt					20'000	
50103 Lawinenverbauung Wiederherstellungsprojekt	150'000		87'953.70		50'000	
66003 Bundesbeitrag Wiederherstellungsprojekt		49'000		49'000.00		
66103 Staatsbeitrag Wiederherstellungsprojekt		63'000		63'000.00		
1770 Raumplanung	10'000		2'396.15			
		10'000		2'396.15		
58101 Schutzverordnung	10'000		2'396.15			
1780 Naturschutz, Schutzmassnahmen	150'000	162'250	202'555.00	191'250.00		
	12'250			11'305.00		
50000 Felsräumung Betliserstrasse	30'000		98'003.25			
50100 Instandstellung Felssturz Betliserstrasse	70'000		104'551.75			
50101 Hangsicherung Einmündung Aeschenstrasse	50'000					
66100 Staatsbeitrag Felsräumung		116'250		116'250.00		
66110 Staatsbeitrag Felssturz		46'000		75'000.00		

Anmerkung zur Rechnung 2014

Die Investitionsrechnung schliesst gegenüber dem budgetierten Ausgabenüberschuss von 2'102'350 Franken mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 910'034.15 ab. Die Investitionsrechnung schliesst damit um Fr. 1'192'315.85 besser ab als budgetiert. Einen Überblick über den Stand der Projekte erhalten Sie in den folgenden Zeilen. Ausserdem sind im Abschreibungsplan Details (z.B. Abrechnungssumme) zu den einzelnen Projekten ersichtlich.

Funktion 1140: Die Gemeinde Amden zahlt jeweils die gleichen Beiträge an die Wasserbauprojekte wie die GVA. Im vergangenen Jahr konnte nur ein Projekt abgerechnet werden. An die Erschliessung im Ruestel konnte ein Beitrag von 7'210 Franken verbucht werden. Die vorgesehenen Abrechnungen (Strichboden, diverse Druckbrecherschächte, Anschluss Weesen etc.) werden erst im Jahr 2015 vorliegen.

Funktion 1330: Im vergangenen Jahr konnte die Schiffanlagestelle Betlis erneuert werden. Der Kredit von 100'000 Franken wurde nicht ausgeschöpft. Die Platzgestaltung im Tempel ist noch nicht abgerechnet. Die Abrechnung erfolgt, sobald die Bauabrechnung des Neubaus „Löwen“ seitens der Stiftung Albert Böni-Opawsky vorliegt.

Funktion 1621: Ein Teil der Projektierungskosten für die Erschliessung Ruestel-Murggen kann nicht auf die Grundeigentümer überwält werden, weil nicht so viel Bauland eingezont werden konnte wie ursprünglich vorgesehen. Die Einmündung Aeschenstrasse konnte rund 100'000 Franken tiefer abgerechnet werden als budgetiert. Ebenfalls konnte der neue VW-Bus für den Werkdienst unter dem Kredit angeschafft werden. Die Projekte Durschlegistrasse, Verbreiterung Brücke Rombach und Aeschenstrasse 3. Etappe sind noch nicht abgeschlossen. Mit der Abrechnung ist im Jahr 2015 zu rechnen.

Funktion 1700: In dieser Funktion konnten im Jahr 2014 keine weiteren Projekte abgeschlossen und abgerechnet werden. Die Abrechnung der beiden Projekte Sanierung Strichboden und Hydrantenleitung Galerie stehen jedoch kurz bevor. Die Sanierung Hänsl-Hag wird im Zusammenhang mit dem Bau der Alterswohnungen, voraussichtlich im Jahr 2016, erfolgen. Die Projekte Anschluss Weesen und Reservoir Rossack sind projektiert. Mit der Ausführung wird im Jahr 2015 begonnen.

Funktion 1710: Mit den Kanalisationen Looch-Tscherwald und Arven/Heiggen konnten zwei Projekte abgeschlossen werden. Beide Abrechnungen liegen unter dem Kredit. Die Kanalisation Galerie kann im Frühjahr 2015 abgerechnet werden.

Funktion 1720: Die Erweiterung des Entsorgungsparks Unterbach konnte noch nicht fertig erstellt werden. Es sind noch wenige Arbeiten ausstehend. Die Abrechnung erfolgt im Frühjahr 2015.

Funktion 1750: Nachdem das Projekt „Pfortner Fli“ vom Tisch ist, wird auch das laufende Projekt der Bachsanierung Sagenbachs im Fli geschlossen. Seit dem Jahr 2006 wurden Total Fr. 97'609.45 aufgewendet. Die aufgelaufenen Investitionen werden abgeschrieben.

Funktion 1760: Die Schäden aus dem Winter 2011/12 an den Lawinenverbauungen am Mattstock werden mit dem laufenden Wiederherstellungsprojekt behoben. Die Arbeiten sind weit fortgeschritten, jedoch noch nicht abgeschlossen.

Funktion 1770: Die Schutzverordnung konnte im Jahr 2014 abgerechnet werden. Die Kosten belaufen sich auf total Fr. 73'625.45. Der Kredit, der gestaffelt eingeräumt wurde, betrug insgesamt 80'000 Franken.

Funktion 1780: Im Jahr 2014 konnte auch die dritte Etappe der Felsräumung an der Betliserstrasse abgerechnet werden. Der Kanton gewährte an die Kosten von total Fr. 220'730.30 einen Beitrag von Fr. 116'250.00. Die Kosten der dritten Etappe wurden um rund 70'000 Franken überschritten. An den Mehrkosten beteiligte sich der Kanton nicht. Die entstandenen Schäden des Felssturzes, welcher sich im Februar 2014 ereignet hatte, wurden wieder instand gestellt. Die Kosten beliefen sich auf Fr. 104'551.75. Der Kanton beteiligte sich mit einem Beitrag von 75'000 Franken.

Anmerkung zum Voranschlag 2015

Die Investitionsrechnung für das Jahr 2015 sieht Nettoinvestitionen im Betrag von 2'592'400 Franken vor. Davon gehen 1'551'400 Franken zu Lasten der Spezialfinanzierungen und 1'041'000 Franken zu Lasten des ordentlichen Haushaltes. Für die Verbreiterung und Sanierung der Hinterbergstrasse, die Quellleitung Schwarzenegg-Rossack und die erste Etappe als Teilprojekt Anschluss – Weesen (Sanierung Leitung Dorfstrasse), gelten die in dieser Jahresrechnung gedruckten Gutachten. Eine Übersicht über die laufenden Verpflichtungskredite sowie jene Projekte, welche über den Voranschlag den Kredit für die Ausführung erlangen, finden sie im Anhang zur Jahresrechnung.

Bestandesrechnung 2014

		Anfangsbestand 01.01.2014	Veränderung 2014		Endbestand 31.12.2014
			Zugang	Abgang	
1	Aktiven	11'908'243.74	34'279'380.91	33'496'445.58	12'691'179.07
10	Finanzvermögen	6'661'290.73	32'973'356.76	31'483'027.33	8'151'620.16
100	Flüssige Mittel	929'306.24	27'339'328.45	26'195'898.86	2'072'735.83
101	Guthaben	1'160'955.76	4'608'391.34	4'491'746.40	1'277'600.70
102	Anlagen	4'186'866.66	893'163.64	411'220.00	4'668'810.30
108	Transitorische Aktiven	384'162.07	132'473.33	384'162.07	132'473.33
11	Ordentliches Verwaltungsvermögen	3'637'660.57	996'935.25	1'509'078.57	3'125'517.25
110	Sachgüter	3'057'711.42	904'122.85	1'128'439.82	2'833'394.45
112	Investitionsbeiträge	550'519.85	7'210.00	370'338.75	187'391.10
113	Übrige Aktivierte Ausgaben	29'429.30	85'602.40	10'300.00	104'731.70
13	Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen	1'609'292.44	309'088.90	504'339.68	1'414'041.66
130	Sachgüter	1'567'880.54	219'423.90	489'839.68	1'297'464.76
133	Übrige aktivierte Ausgaben	41'411.90	89'665.00	14'500.00	116'576.90
2	Passiven	11'908'243.74	59'693'835.98	58'910'900.65	12'691'179.07
20	Fremdkapital	6'260'691.71	36'287'657.85	36'756'786.63	5'791'562.93
200	Laufende Verpflichtungen	1'406'355.03	35'338'452.05	35'031'910.95	1'712'896.13
202	Mittel- und Langfristige Schulden	4'567'162.90	67'876.60	1'178'204.00	3'456'835.50
204	Rückstellungen	206'590.00	256'484.05	32'000.00	431'074.05
208	Transitorische Passiven	77'842.55	67'206.80	76'672.55	68'376.80
28	Sondervermögen	3'767'155.29	446'085.06	32'745.25	4'180'495.10
280	Zweckbestimmte Zuwendungen	413'499.93	20'223.40	17'745.25	415'978.08
281	Verpflichtungen für Spezial- finanzierungen	2'938'655.36	125'861.66		3'064'517.02
282	Verpflichtungen für Vorfinanzierungen	415'000.00	300'000.00	15'000.00	700'000.00
299	Bilanzüberschuss / Eigenkapital	1'880'396.74	2'144'409.50	1'305'685.20	2'719'121.04
2990	Jahresgewinn Vorjahr	1'305'685.20	1'918'012.87	1'305'685.20	1'918'012.87
2999	Kummulierte Ergebnisse der Vorjahre	574'711.54	226'396.63		801'108.17

Antrag des Rates zur Gewinnverwendung

Zur Rechnung 2014:

Die laufende Rechnung 2014 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 1'918'012.87 Franken ab. Der budgetierte Ertragsüberschuss von 266'935 Franken wird dadurch um rund 1.65 Millionen Franken übertroffen.

Der Gemeinderat stellt für Verwendung des Rechnungsüberschusses folgenden Antrag.

Total Reingewinn zur Verwendung	1'918'012.87
Vorfinanzierung Sanierung Hallenbad	1'000'000.00
Total Vorfinanzierungen	1'000'000.00
Restabschreibung Bachsanierung Sagenbach, Fli	56'709.45
Restabschreibung Betliserstr. Teerbelag	140'374.43
Restabschreibung Mehrkosten Projektierung Erschliessung Ruestel – Murglen	70'000.00
Restabschreibung Projektkosten Parkplatz Lachen	9'038.60
Restabschreibung Schutzverordnung	21'525.45
Total zusätzliche Abschreibungen	297'647.93
Einlage ins Eigenkapital	620'364.94

Das Eigenkapital beträgt nach erfolgter Einlage neu 1'421'473.11 Franken.

Die definitive Verbuchung der Verwendung des Ertragsüberschusses erfolgt gemäss Empfehlung des Amtes für Gemeinden erst im neuen Rechnungsjahr. Der gesamte Ertragsüberschuss wird per 31.12.2014 in das Konto 1.299000 (Jahresgewinn) verbucht. Das Konto Jahresgewinn wird im neuen Rechnungsjahr aufgelöst (nach beschlossener Gewinnverwendung durch die Bürgerschaft). Die Buchungen sind dann nur noch bilanzwirksam. Die Gemeindefinanzstatistik des Kantons wird über alle Gemeinden nach dieser Gewinnverbuchungsvariante erhoben. Um die Vergleichbarkeit zu wahren, macht es Sinn, diese Vorgehensweise anzuwenden.

Durch die zusätzlichen Abschreibungen verringern sich die künftigen Abschreibungen um 60'200 Franken. Diese Minderaufwendung ist im Voranschlag 2015 berücksichtigt. Sollte die Bürgerschaft dem Antrag des Rates nicht folgen und dadurch die Abschreibungsquote wieder ansteigen, wären diese Abschreibungen als gebundene Ausgaben trotzdem zu tätigen.

Anhang zur Jahresrechnung 2014

Gemäss Artikel 22 ff FHGV (Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden)

Inhalt

1. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung, Abschreibungsmethode und -sätze
2. Geldflussrechnung
3. Eigenkapitalnachweis
4. Rückstellungsspiegel
5. Beteiligungsspiegel
6. Gewährleistungsspiegel
7. Anlagespiegel
8. Zusätzliche Angaben

1. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung, Abschreibungsmethode und -sätze

1.1 Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 2 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53, abgekürzt FHGV). Massgebend sind:

- a) Bruttodarstellung: Aufwendungen und Erträge, Aktiven und Passiven sowie Investitionsausgaben und Investitionseinnahmen werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen;
- b) Periodenabgrenzung: Aufwendungen und Erträge werden in der Periode erfasst, während welcher sie verursacht werden;
- c) Fortführung: Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden wegleitend;
- d) Wesentlichkeit, Verständlichkeit und Zuverlässigkeit: Die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendigen Informationen werden klar und nachvollziehbar sowie richtig und glaubwürdig offengelegt;
- e) Vergleichbarkeit: Rechnungen von Gemeinde und Verwaltungsstellen sind untereinander und auf Dauer vergleichbar;
- f) Stetigkeit: Die Rechnungslegung bleibt nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

1.2 Bilanzierung und Bewertung

Die Bestandesrechnung wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember.

<i>Konto</i>	<i>Posten der Bestandesrechnung</i>	<i>Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze</i>
AKTIVEN		
10	Finanzvermögen	
100	Flüssige Mittel	• Nominalwert (Nennwert)
101	Guthaben	• Sollverbuchung (fakturiert) • Bruttomethode • Nominalwert • Einzelbewertungsmethode
102	Anlagen	• Sparkonten zum Nominalwert • Wertschriften und Liegenschaften zum Anschaffungswert unter Abzug notwendiger Abschreibungen
108	Aktive Rechnungsabgrenzungen	• Nominalwert
11	Ordentliches Verwaltungsvermögen	• Anlage-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
13	Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen	• Anlage-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
PASSIVEN		
20	Fremdkapital	
200	Laufende Verpflichtungen	• Sollverbuchung • Bruttomethode • Nominalwert (Nennbetrag)

201	Kurzfristige Schulden	• Nominalwert
202	Mittel- und langfristige Schulden	• Nominalwert
204	Rückstellungen	• Nach allgemein anerkannten kaufmännischen Grundsätzen, insbesondere um ungewisse Verpflichtungen und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu decken. • Angemessene Wertberichtigungen auf Guthaben (Delkredere)
208	Passive Rechnungsabgrenzungen	• Nominalwert
28	Sondervermögen	
280	Zweckbestimmte Zuwendungen	• Nominalwert
281	Verpflichtungen für Spezialrechnungen	• Nominalwert
282	Verpflichtungen für Vorfinanzierungen	• Nominalwert
29	Eigenkapital	
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	• Residualwert: Aktiven abzüglich Passiven vor/nach Gewinnverwendung

1.3 Abschreibungsmethode und -sätze

1.3.1 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen der Gemeinde wird nach allgemein anerkannten Grundsätzen bewertet und verwaltet. Abschreibungen werden demzufolge dann vorgenommen, wenn eine Wertverminderung gegenüber dem Buchwert eintritt.

1.3.2 Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird planmässig abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen gemäss Abschreibungsreglement vom 10.03.1987 nach der degressiven Methode. Siehe auch Abschreibungsplan in der Jahresrechnung.

Die Abschreibung erfolgt auf dem Buchwert per Bilanzstichtag des Vorjahres.

a)	Vorräte, Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge und Planungsausgaben	35 %
b)	Gemeindestrassen	15 %
c)	auf dem übrigen Verwaltungsvermögen	10 %

2. Geldflussrechnung

Eine Geldflussrechnung ist eine Gegenüberstellung der Zunahme und der Abnahme der flüssigen Mittel in einer Periode. Sie stellt den Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit dar. Der Fonds flüssige Mittel besteht aus den Konten Kassa, Post und Bank.

Betriebliche Tätigkeit

Ertragsüberschuss (Ergebnis der Erfolgsrechnung)	1'918'012.87
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträge planmässige, ausserplanmässige, zusätzliche	838'139.68
- Zunahme / + Abnahme Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten (101)	-116'644.94
- Zunahme / + Abnahme Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00
- Zunahme / + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen (108)	251'688.74
+ Verluste / - Gewinne aus Verkauf FV bzw. Kursverluste / -Gewinne	-79'000.00
+ Zunahme / - Abnahme laufende Verpflichtungen (KK, Kreditoren) (200/201))	426'180.32
+ Zunahme / - Abnahme Rückstellungen (204)	224'484.05
+ Zunahme / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen (208)	-9'465.75
+ Einlagen/ - Entnahmen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen (28)	113'339.81
+ = Cash Flow / - = Cash Drain aus betrieblicher Tätigkeit	3'566'734.78

Investitionstätigkeit

Ausgaben	-1'306'024.15
Davon:	
- Sachanlagen	-1'228'814.15
- Eigene Investitionsbeiträge	-77'210.00
Einnahmen	395'990.00
Davon:	
- Abgang Sachanlagen	395'990.00
- Beiträge für eigene Rechnung	
+ = Cash Flow / - = Cash Drain aus Investitionstätigkeit	-910'034.15

Finanzierungstätigkeit

+ Zunahme / - Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten (2021)	-1'143'847.00
+ Zunahme / - Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (2029)	33'519.60
+ Abnahme / - Zunahme Finanz- und Sachanlagen FV (kurzfristige)	
+ Abnahme / - Zunahme Finanz- und Sachanlagen FV (langfristige) (102)	-481'943.64
+ = Cash Flow / - = Cash Drain aus Finanzierungstätigkeit	-1'513'271.04

Veränderung des Fonds „flüssige Mittel“ **1'143'429.59**

Nachweis

Flüssige Mittel per 01.01.2014	929'306.24
Flüssige Mittel per 31.12.2014	2'072'735.83
Veränderung Flüssige Mittel	1'143'429.59

Erklärung:

Der Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit ist der Saldo aus finanzwirksamen Erträgen und finanzwirksamen Aufwendungen, welche sich aus der betrieblichen Tätigkeit ergeben. Für öffentliche Gemeinwesen ist er ein Indikator dafür, wie gut es gelungen ist, Zahlungsmittelzuschüsse zu erwirtschaften.

Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit ist der Saldo aus Investitionseinnahmen und Investitionsausgaben, bereinigt um nicht kasawirksame Posten. Bei öffentlichen Gemeinwesen ist dieser Saldo meistens negativ, da die öffentlichen Investitionen nicht durch Investitionseinnahmen gedeckt sind. Die Kennzahl gibt an, wie viele Aufwände für Ressourcen getätigt werden, welche künftige Erträge und Geldflüsse generieren sollen.

Der Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit ist der Saldo aus Finanzeinnahmen (Dividenden, Zinserträge, usw.) und Finanzausgaben (Zinsaufwand, Darlehenstilgung, usw.). Diese Kennzahl hilft, zukünftige Ansprüche von Kapitalgebern gegenüber dem öffentlichen Gemeinwesen abzuschätzen.

3. Eigenkapitalnachweis

Wird der Ertragsüberschuss von Fr. 1'918'012.87 gemäss Antrag des Rates (siehe Seite 34 der Jahresrechnung) verwendet, so sieht der Bestand des Eigenkapitals per Bilanzstichtag wie folgt aus.

Bilanzwerte per 31.12.2014:

Konto 1.2990, Eigenkapital	801'108.17
Konto 1.2999, Jahresgewinn	1'918.012.87

Die Einlage in das Eigenkapital erfolgt im neuen Rechnungsjahr. Bei Gewinnverwendung nach Antrag des Rates wird das Konto Jahresgewinn aufgelöst, das Eigenkapital um Fr. 620'364.94 auf Fr. 1'421'473.11 aufgestockt und das Verwaltungsvermögen um Fr. 297'647.93 zusätzlich abgeschrieben. Ebenfalls wird die Vorfinanzierung Sanierung Hallenbad um Fr. 1'000'000.00 auf Fr. 1'150'000.00 erhöht.

4. Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller betriebsnotwendigen bestehenden Rückstellungen für Aufwendungen der Gemeinde. In der Bestandesrechnung 2014 sind folgende Rückstellungen bilanziert:

	01.01.2014	31.12.2014	Begründung
Zu hoch fakturierte Steuern	95'000.00	315'000.00	Abgrenzung Senkung Steuerfuss von 135% auf 125%
Wendeplatz Obdorf	8'400.00	8'400.00	Von Dritten eingezogen, noch nicht ausgeführt
Unterhalt Sellstrasse	33'190.00	34'674.05	Von Dritten eingezogen, noch nicht ausgeführt
Deckbelag Hänlistrasse	32'000.00	0.00	Arbeiten im Jahr 2014 erledigt und abgerechnet
Deckbelag Allmeind-Chloos	18'000.00	18'000.00	Von Dritten eingezogen, noch nicht ausgeführt
Deckbelag Gallusstrasse	0.00	5'000.00	Von Dritten eingezogen, noch nicht ausgeführt
Sicherheitsleistung Aufenthalt von Ausländer		30'000.00	Sicherheitsleistung für einen Aufenthalt einer ausländischen Person in Amden
Total	186'590.00	384'074.05	

5. Beteiligungsspiegel

Der Beteiligungsspiegel zeigt alle kapitalmässigen Beteiligungen und diejenigen Unternehmen auf, welche durch die Gemeinde massgeblich beeinflusst werden. Bei folgenden Organisationen ist die Gemeinde Amden massgeblich beteiligt.

Name der Organisation:	Wärmeverbund Amden AG
Rechtsform der Organisation:	Aktiengesellschaft
Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben:	Betrieb einer Holzschneitzelheizung
Anteil der Gemeinde Amden:	Aktionär mit 50% Aktienanteil 50 Aktien à nominal Fr. 2'000 = Fr. 100'000.00 Steuerwert (50 à Fr. 600.00) = Fr. 30'000
Zahlungsströme im Berichtsjahr zwischen Gemeinde Amden und der Organisation:	Es erfolgt keine Dividendenauszahlung. Das Gebäude steht im Baurecht auf dem Grundstück Nr. 1959 der politischen Gemeinde Amden. Gemäss Vertrag über die Begründung eines selbständigen und dauernden Bau-rechts wird erst ab dem Jahr 2032 ein Baurechtszins erhoben.

Name der Organisation:	Sportbahnen Amden AG
Rechtsform der Organisation:	Aktiengesellschaft
Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben:	Betrieb der örtlichen Sportbahnen
Anteil der Gemeinde Amden:	Aktionär mit 26.1% Aktienanteil 1'044 Aktien à nominal Fr. 1'000 = Fr. 1'044'000 Steuerwert (1'044 à Fr. 300.00) = Fr. 313'200 Die Aktien wurden über das Verwaltungsvermögen abgeschrieben (gemäss Verfügung vom Departement des Innern vom 03.01.1994).
Zahlungsströme im Berichtsjahr zwischen Gemeinde Amden und der Organisation:	Es erfolgt keine Dividendenauszahlung.

Name der Organisation:	Genossenschaft Alterswohnungen Linth
Rechtsform der Organisation:	Genossenschaft
Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben:	Betrieb und Bau von Alterswohnungen
Anteil der Gemeinde Amden:	2 Anteilscheine à Fr. 5'000 und 12 Anteilscheine à Fr. 20'000 Total Fr. 250'000
Zahlungsströme im Berichtsjahr zwischen Gemeinde Amden und der Organisation:	1.75% Zins, jährlich bis spätestens am 30. Mai

6. Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden jene Tatbestände aufgeführt, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung des Gemeinwesens ergeben kann. Per 31. Dezember 2014 bestehen keine Eventualverpflichtungen.

7. Anlagen

7.1 Finanzvermögen, Liegenschaften

GST-Nr.	Lage	Objekt	Fläche m ²	Assek.-Nr.	Verkehrswert	Buchwert am 31.12.14
23	Aeschenstr.	Wiese	75		10'000	
56	Aeschenstr. 1	Mehrfamilienhaus, Velokeller	463	1418/2131	722'000	703'361.10
70	Kirchweg 3	Wohnhaus	354	895	265'000	170'625.00
76	Obere Dorfstr. 9	Wohnhaus, Autounterstand	935	854/1989	232'000	381'660.00
84	Hinterbergstr. 2	altes Feuerwehrdepot mit Magazin	190	1324	171'000	
131	Rütistr. 5	Mehrfamilienhaus	781	1940	1'410'000	1'621'169.10
198	Allmeindstr. 10	Wiese, Wege, Gewässer	1'767		441'000	204'306.70
210	Aeschenstr.	Parkplatz	60		6'000	
254	Dornacker	Wiese	2234		1'000	
393	Arvenbüelstr.	Wiese, Wald	2101		3'000	9'290.00
511	Leistkammstrasse	Wiese, Gewässer	1'088		200	
614	Leistkammstr. 26	Riet	3'128		2'000	
623	Forrenriet	Riet, Wald	440		1'000	
699	Sägeweg 3	Wiese	1'742		87'000	
730	Friedberg	Wiese, Wald	1'326		31'000	
813	Kirchstr. 6	Wiese	1'973		114'000	
922	Rietlisegg	Wiese, Wege, Strassen	2'562		87'000	
939	Chapfwald	Wald	4'651		600	
963	Seeren	Weg, Gewässer	14'156		900	
972	Ruestel	Gewässer	92		4'000	
1310	Enzianstr.	Weide	212		1'000	
1465	Leistkammstr.	Wiese	946		9'000	96'390.00
1519	Gschwend	Wald	2'551		200	
1628	Leistkammstr.	Wiese	1'121		10'000	(GST 1465)
1636	Grappen	Parkplatz	83		2'000	
1739	Heiggenstr.	Parkplatz	334		24'000	
1741	Arven	Wiese	4'818		1'600	
1934	Gschwend	Wiese, Wald, Gewässer	3'953		1'000	
1909	Heiggenstr.	Wiese/Trafo(BR)	310		13'000	
1958	Obere Dorfstr.	Gewerbe / Lager (ex Sägerei)	609	1207	142'000	251'188.40
1959	Hinterbergstr.	Wiese (Baurecht Wärmeverbund)	1'598		61'000	62'520.00
1961	Allmeindstr.	Wiese	815		203'000	(GST 198)
1969	Hänsli	Wiese	1'981		1'000	

7.2 Finanzvermögen, Wertschriften

Bezeichnung	Titel	Nominalwert	Buchwert 31.12.14
Konsumgenossenschaft Amden	1 Anteilschein à Fr. 500.00	500.00	
Raiffeisen Schänis-Amden	1 Anteilschein à Fr. 200	200.00	200.00
VRSG AG St. Gallen	12 Namenaktien à Fr. 1'000	12'000.00	
Zuckerfabriken Aarberg und Frauenfeld AG, Frauenfeld	14 Namenaktien à Fr. 10	140.00	
Sportbahnen Amden AG	1044 Namensaktien à Fr. 1'000	1'044'000.00	
Wärmeverbund Amden AG	100 Aktien à Fr. 1'000	100'000.00	100'000.00
Anteilscheine Genossenschaft Alterswohnungen Linth	2 Anteilscheine à Fr. 5'000 und 12 Anteilscheine à Fr. 20'000	250'000.00	250'000.00
Primarschulgemeinde Amden	Darlehen	1'669'118.00	818'100.00

7.3 Verwaltungsvermögen (ohne Strassengrundstücke)

GST-Nr.	Lage	Objekt	Fläche m ²	Assek.-Nr.	Verkehrswert	Buchwert am 31.12.14
10'001 StWE	Sportgebäude 1 (ME 33/100)	356/1000 Miteigentum an BR- Grundstück Nr. 8000, Hallenschwimm- bad mit Nebenräumen		1563	590'000	
10'170 StWE	Dorfstr. 22	587/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 75, Verwaltungs- und Mehrzweckgebäude		1803	2'170'000	
24	Aeschenstr. 2	Hofraum	350		63'000	248'376.40
25	Dorfstr.	Hofraum, Gewässer	46			
26	Dorfstr.	Hofraum	32	1147	14'000	
28	Dorfstr.	BR für Trafostation	70			
46	Dorfstr.	Dorfplatz Unterbach (Parkplatz/WC)	2'108	1528	96'000	
48	Dorfstr.	Tempel	667	890	129'000	4'172.80
49	Aeschenstr.	Buswartestelle	16			
49	Aeschenstr.	Containerunterstand	6			
68	Kirchstr.	Pärkli	47			
80	Hinterbergstr.	Containerhaus		1923	4'000	
100	Dorfstr.	Wiese	654		286'100	
108	Obdorfstr.	Parkplatz, Gewässer, Wald	786		79'000	
112	Obdorfstr.	Boden Trafostation	128			
120	Dorfstr.	öffentliche Anlage, Parkplatz Vorderdorf	670	1654	65'000	
124	Mennweg	Buswartehäuschen	9	1931	10'700	
124	Sell	Buswartehäuschen	13	1798	5'500	
124	Arvenbüelstr./ Arvenbüel	Buswartehalle, Park- und Kehrplatz	3123	1796	66'800	
391	Untersellenstr.	Einlaufwerk Meteorentwässerung	397		4'000	
480	Leistkammstr.	Entsorgungspark, Parkplätze	444	2035	60'000	
537	Stock	Scheune mit öffentl. WC-Anlage, Wiese, Wald	3'338	210	54'000	
618	Gschwendstr.	Abwasserpumpstation, Hofraum	1538	1603	166'000	
681	Betliserstr.	Parkplatz (Betliserstrasse)	444		11'000	140'374.43
709	Betliserstr. 26, 28	Strandboden Fli	903		1'800	
754	Leistkammstr.	Magazin	42	1747	4'000	
815	Kirchstr.	Gemeindsaal/Feuerwehrdepot, Entsorgungspark, Sportplatz/Parkhaus, Containerhäuschen	8'887	2020 2051 1885 2036	1'930'000	679'353.67
819	Kirchstr.	Friedhof, Leichenhalle (BR zL Nr. 818)	1'892	1868	156'000	104'866.60
876	Rütistr.	BR für Schützenhaus	242		5'000	
1015	Lehni	Wiese	72			
1464	Arvenbüel	Parkplatz, Wald	2'420		34'000	
1494	Aeschen	Nebengebäude	3'150	604	245'000	
1495	Aeschen	Altersheim, Umschwung	5'000	605	1'490'000	
1548	Mennweg	Kehrrechtunterstrand	4			
1627	Betliserstr./Sitten	Parkplatz, Volleyballplatz	764		28'000	
1634	Lehni	Buswartehäuschen	36	1054	10'000	
1635	Lehnirank	Parkplatz	584		9'000	
1637	Bellevuerank	Buswartehäuschen	7	1934	8'000	
1639	Tobel	Parkplatz	53		1'000	
1677	Allmeindstr.	Containerunterstand	60	2060	11'000	
1745	Amdenerstr./Fli	Buswartehäuschen	73	2029	23'000	
1758	Mattstock	Unterkunftshütte, Schutzhütte für Seilbahnmotor	1'680 1234	1138	41'000	
1774	Gänsistad	Abwasserpumpstation mit WC-Anlage	139	2063	29'000	
1778	Arvenbüel	Parkhaus	950	2105	436'000	
1882	Betliserstr.	Wassersportgebäude/Restaurant	1'402	2148	592'000	306'768.00
1882	Betliserstr.	Strandboden/Parkplätze	1'194		8'000	
1882	Betliserstr./Sitten	Strandboden	2'516		21'000	
1913	Lachenegg	Wiese, Parkplätze	1'828		9'000	9'038.60
1914	Flieweid	Scheibenstand, Wiese, Wald	1'707	761	22'000	
BR zL 21	Aeschenstr.	Containerunterstand		2055	9'000	
BR zL 455	Heiggen	Containerunterstand		1814	10'000	
BR zL 1046	Walau	Magazin		2186	22'000	

BR zL 1846	Grossgadenstr. 15	Containerunterstand		2125	6'000
BR zL 1674	Bruggstr. 2	Containerunterstand			
BR zL 1791	Untere Betliserstr.	Öffentlicher Schutzraum		1951	41'000
BR zL 1819	Tobelstr.	Containerunterstand		2189	13'000
BR 8005	Dorfstr.	Parkhaus		1971	486'000
BR 8007	Gemeinde Weesen (ME 72/100)	Abwasserpumpstation		810	65'000
DB zL 455	Heiggenstr.	Ausschliessliches Benützungsrecht an 56 Parkplätzen			
DB ZL 1669	Unterbach	Realschulhaus: Benützungsrecht an Militärunterkunft			
90	Gemeinde Schänis, Wohnhausen (ME 1/4)	Notschlachtlokal, Kühlhaus Konfiskate	277	1180, 1521	16'750

7.4 Verwaltungsvermögen der Wasserversorgung Amden

GST-Nr.	Lage	Objekt	Fläche m ²	Assek.-Nr.	Verkehrswert	Buchwert am 31.12.14
617	Leistkammstr.	Pumpstation	170	1663	37'000	
617	Leistkammstr.	Parkplatz (Finanzvermögen)	565		5'000	
1530	Heiggen	Wasserreservoir	577	1784	25'000	
1804	Käsern	Reservoir	1'193	2015	82'000	
1935	Mennweg	Wasserreservoir		2211	28'000	10'570.53
(BR)	Strichboden	Wasserschieber		2247	24'000	399'333.55
(BR)	Brunnenegg	Brunnenstube		1534	6'000	
(BR)	Hasenboden	Brunnenstube		1535	2'000	
(BR)	Durschlegi	Wasserreservoir		1536	16'000	
(BR)	Mittenwald	Wasserreservoir		1537	19'000	
(BR)	Stollen	Brunnenstube, Quellenfassung und Brunnenhaus		1243 1057	20'000	46'930.80
(BR)	Diggi	Wasserreservoir		1225	5'000	
(BR)	Rossack	Wasserreservoir		1227	11'000	27'800.00
(BR)	Tscherwald	Druckbrecher		1226	5'000	
(BR)	Unterschoss	Druckbrecher		1230	4'000	
DB zL 1129	Hotteien	Druckbrecher				
BR zL 1148	Geissenflad	Druckbrecher		2177		41'364.78

8. Zusätzliche Angaben

8.1 Kontorahmen (Stetigkeit)

Gemäss Weisungen des Departements des Innern muss der Kontenrahmen per 1. Januar 2015 wie folgt angepasst werden:

<i>Funktionale Gliederung</i>	<i>Artengliederung</i>	<i>Konto Bezeichnung</i>
-------------------------------	------------------------	--------------------------

Es sind keine Anpassungen vorzunehmen.

8.2 Zweckverbände

Die politische Gemeinde Amden ist Mitglied folgender Zweckverbände:

- Kehrlichtbeseitigung (KVA), Niederurnen
- Soziale Dienste Linthgebiet, Jona
- Abwasserverband Glarnerland, Bilten

8.3

8.3 Verpflichtungskredite

8.3.1 ordentliches Verwaltungsvermögen

Projektname	Datum	Kredit	Ausgaben	Restkredit	Abschluss
Schiffanlagestelle Betlis	BV 2011	100'000.00	71'482.90	Abschluss	2014
Solaranlage Dach Gemeindesaal	BV 2013	70'000.00	58'840.95	12'000.00	2015
Platzgestaltung Tempel	BV 2014	105'000.00	68'912.80	40'000.00	2015
Durschlegistrasse	BV 2007	760'000.00	668'284.80	90'000.00	2015
Projektkosten Ruestel-Murggen	BV 2014	70'000.00	70'000.00	Abschluss	2014
Aeschenstrasse, 2. Etappe	BV 2007	150'000.00	155'416.25	-5'000.00	2015
Aeschenstrasse, 3. Etappe	BV 2012	253'440.00	46'659.35	245'000.00	2015
Einmündung Aeschenstrasse	GA 2013	365'000.00	268'376.40	Abschluss	2014
Brücke Rombach	BV 2014	140'000.00	164'627.65	-15'000.00	2015
Projektierung Hinterbergstrasse	BV 2014	50'000.00	13'206.25	35'000.00	2015
VW-Bus Werkhof	BV 2014	55'000.00	48'750.00	Abschluss	2014
Neubau Parkplatz Lachen	BV 2007	200'000.00	25'238.60	Abschluss	2014
Bachsanieierung Sagenbach	diverse	570'000.00	97'609.45	Abschluss	2014
Lawinen: Ergänzungsprojekt	BV 2010	300'000.00	203'602.35	95'000.00	2015
Lawinen: Wiederherstellungsprojekt	BV 2013	790'000.00	711'543.35	80'000.00	2015
Schutzverordnung	diverse	80'000.00	79'458.45	Abschluss	2014
Felsräumung Betliserstrasse	BV 2013	155'000.00	220'730.30	Abschluss	2014
Felssturz Betlis	BV 2014	70'000.00	104'551.75	Abschluss	2014
Hangsicherung Aeschenstrasse	BV 2014	50'000.00	0.00	Abschluss	2014

8.3.2 Spezialfinanzierungen

Projektname	Datum	Kredit	Ausgaben	Restkredit	Abschluss
Leitung Galerie (Wasser)	BV 2012	200'000.00	136'112.24	64'000.00	2015
Reservoir Rossack (Wasser)	GA 2009	700'000.00	31'500.00	668'500.00	2016
Sanierung Strichboden (Wasser)	GA 2010	1'476'500.00	1'047'143.55	430'000.00	2015
DBS Stalden (Wasser)	GA 2009	70'000.00	0.00	70'000.00	2015
DBS Tschervald (Wasser)	BV 2013	70'000.00	0.00	70'000.00	2015
Projektierung Anschluss Weesen	BV 2013	100'000.00	99'576.90	1'000.00	2015
Leitung Hänsl-Hag (Wasser)	BV 2014	100'000.00	22'221.05	80'000.00	2015
Leitung Galerie (Abwasser)	BV 2013	126'000.00	209'667.29	-83'000.00	2015
Kanalisation Looch-Tschervald	BV 2010	150'000.00	145'407.65	Abschluss	2014
Kanalisation Gschwend	BV 2012	100'000.00	0.00	100'000.00	2016
Kanalisation Heiggen-Arven	NK 2013	50'760.00	47'000.00	Abschluss	2014
Sanierung Pumpstation Beeren	BV 2014	200'000.00	0.00	200'000.00	2015
Erweiterung Entsorgungspark	BV 2014	40'000.00	18'510.95	21'000.00	2015
Projektierung Altersheim	BV 2014	100'000.00	0.00	100'000.00	2015

8.4 Neue Ausgaben / Voranschlag 2015

8.4.1 Laufende Rechnung

Der Voranschlag 2015 sieht einen Aufwandüberschuss von 108'330 Franken vor. Der Aufwand beträgt total 11'501'860 Franken. Dies sind rund 745'400 Franken mehr als im Voranschlag 2014. Der Ertrag (Fr. 11'296'830) liegt um 370'135 Franken höher als im Voranschlag 2014. Der Voranschlag 2015 enthält folgende neue Ausgaben (inkl. Spezialfinanzierungen).

1040.3150	Servicevertrag Rotomat Steueramt (jährlich wiederkehrend)	Fr.	3'000
1040.3182	Anwaltskosten Lärmimmissionen Kerenzertunnel	Fr.	5'000
1040.3140	Umbau Renovation Büros Gemeindeverwaltung	Fr.	11'000
1101.3150	Nachführung amtliche Vermessung, Restkosten	Fr.	9'000
1101.3150	Umstellung Vermessung auf Geodaten	Fr.	25'000
1102.3150	Übernahme von Werkleitungen ins GIS	Fr.	7'000
1140.3110	Anschaffung Feuerwehrausrüstung (Pager, Helme, Kombi, etc.)	Fr.	21'000
1300.3650	Beiträge an Dorfvereine	Fr.	6'400
1300.3653	Beitrag an Ausstellung „Chrut & Uchrut“	Fr.	5'000
1302.3110	Festinstallation Beamer Gemeindesaal	Fr.	5'500
1302.3140	Servicevertrag Bühne Gemeindesaal (jährlich wiederkehrend)	Fr.	1'700

1302.3140	Malerarbeiten und Teppich Gallussaal	Fr.	4'000
1310.3650	Beiträge an Sanierung von Objekten der Denkmalpflege	Fr.	43'800
1321.3181	Farbdruck der Ammler Zitig (Mehrkosten)	Fr.	20'000
1330.3140	Erneuerung Brücke Seerenbach	Fr.	18'000
1330.3140	Restkosten Wegsanierung First-Vordere Höhe	Fr.	14'000
1330.3140	Restkosten Wegsanierung Unterchäsern-Oberchäsern	Fr.	16'000
1340.3140	Unterhalt von Sportanlagen (Fussball und Beachvolleyball)	Fr.	25'000
1340.3650	Beiträge an Sportvereine	Fr.	2'300
1341.3110	Diverse Anschaffungen Hallenbad	Fr.	9'000
1371.3140	Kleine Kochnische	Fr.	5'000
1540.3655	Miete Spielgruppe Amden (Beitrag Verein Spielgruppe Weesen)	Fr.	8'640
1570.3110	Reinigungssystem	Fr.	8'000
1570.3140	Erneuerung Brandmeldeanlage	Fr.	15'000
1570.3150	Erneuerung Sitzplatz und Einbau Badelift	Fr.	17'500
1570.3186	Hochbeet	Fr.	10'000
1621.3141	Erneuerung Beleuchtung Fli	Fr.	14'800
1621.3090	Arbeitskleider und Weiterbildung Personal Werkhof	Fr.	6'000
1622.3110	Diverse Anschaffungen von Kleinmaschinen und Material	Fr.	5'000
1623.3140	Zaun Leistkammstrasse	Fr.	4'000
1650.3140	Malerarbeiten Bushaltestelle Fli	Fr.	3'000
1730.3140	Einbau Heizung WC Betlis (für ganzjährigen Betrieb)	Fr.	5'000
1740.3140	Malerarbeiten Leichenhalle	Fr.	4'000
1750.3140	Oberflächenentwässerung Obdorf	Fr.	30'000
1800.3140	Motor Kühlanlage Kadaverstelle	Fr.	7'000
1800.3650	Beiträge an Vereine (Ziegenzucht, Braunvieh, Jungvieh)	Fr.	1'800
1941.3140	Treppenhaus streichen, Wasserrad ersetzen	Fr.	7'500
1943.3140	Abbruch Wohnhaus Kirchweg 3	Fr.	28'000
1945.3140	Wand im Bad, Küchenablauf, Kellerboden, Tor	Fr.	11'000

8.4.2 Investitionsrechnung

Sämtliche Investitionsprojekte müssen mittels Voranschlag, Gutachten oder Urnenabstimmung den Kredit bei der Bürgschaft erlangen. Folgende Investitionsprojekte sind neu und erhalten mit der Genehmigung des Voranschlages 2015 den Kredit für die Ausführung.

1341.50301	Projektierung Sanierung Hallenbad	Fr.	60'000
1621.50102	Deckbelag Ausbau Aeschenstrasse (Nachtragskredit)	Fr.	22'000
1621.50109	Brücke Rombach, Verbreiterung (Nachtragskredit)	Fr.	15'000
1623.50002	Parkplatz (Schotterrasen) südlich Realschulhaus	Fr.	50'000
1700.50105	Wasserversorgung: Druckbrecherschacht Fallen	Fr.	72'000
1710.50102	Kanalisationsleitung Galerien (Nachtragskredit)	Fr.	10'000
1750.56500	Beitrag Sanierung Hänslibach	Fr.	50'000

Bei den aufgeführten Beträgen handelt es sich um die Bruttoausgaben. Einige Projekte sind beitragsberechtigt und kommen in den Genuss von Beiträgen (Bund, Kanton, Grundeigentümer etc.) Zu beachten ist deshalb unter der entsprechenden Funktion auch die Einnahmeseite. Dort sind sämtliche Beiträge detailliert dargestellt.

8.5 Internes Kontrollsystem (IKS)

Der Gemeinderat hat mit Beschlüssen vom 13. November 2012 und vom 19. Dezember 2012 erstmals das IKS sowie das dazugehörige Kontrollumfeld genehmigt. Im Jahr 2013 hat der IKS-Beauftragte zusammen mit dem Gemeinderat das gesamte IKS mit Risikobericht überarbeitet. Das überarbeitete IKS wurde vom Gemeinderat am 16. Dezember 2013 genehmigt.

Aufgrund der Fusionsprüfung mit der Gemeinde Weesen sowie einem neuen Software-Tool, welches erst im Dezember 2014 erschienen ist, wurde die Bewirtschaftung des IKS zurückgestellt. Ziel ist es, das IKS im Jahr 2015 neu zu überarbeiten und schliesslich mit einem rollenden Prozess einzuführen um dann entsprechend auch anzuwenden.

8.6 Umwandlung von Finanzvermögen in das Verwaltungsvermögen

Im Jahr 2014 wurde eine Teilfläche des Tempelplatzes (Grundstück Nr. 48) in Finanzvermögen umgewandelt. Diese Teilfläche wurde schliesslich der Stockwerkeigentümergeinschaft Dorfstr. 21 (Löwen) verkauft. Der Kaufpreis wurde als Teilzahlung an die Sanierung des Tempelplatzes intern verrechnet. Im Jahr 2015 steht keine Umwandlung von Verwaltungsvermögen in Finanzvermögen an.

Abschreibungsplan

Funktion	Bilanz	Verwaltungsvermögen	Abrechnungs- Jahr	Abrechnungs- Summe	Buchwert 01.01.2014	Abschreibung 2014	Investition netto 2014	Buchwert 31.12.2014	Abschreibung 2015
Ordentliches Verwaltungsvermögen									
Tiefbauten, 10% Abschreibung									
110151		Schiffanlagestelle Betlis	2014	71'482.90	52'872.15	5'200.00	18'610.75	66'282.90	
110125		Bachsanie rung Scheizenrums	2012	173'340.67	128'555.72	13'000.00		115'555.72	
110143		Bachsanie rung Sagenbach	2014	97'604.45	62'114.30	6'200.00	795.15	56'709.45	
110157		Felsräumung Betliserstrasse	2014	508'110.90	183'055.35	18'300.00	-18'246.75	146'508.60	
110160		Felssturz Betlis	2014	29'551.75			29'551.75		
110156		Lawinenverbauung Ergänzungsprojekt	09-		84'496.00	8'400.00		76'096.00	
110158		Lawinenverbauung Wiederherstellungsprojekt	12-		228'189.65	22'800.00	-24'046.30	181'343.35	10 % 67'200.00
Tiefbauten, 15 % Abschreibung									
110153		Wanderweg Albert Böni-Opawsky	2013	831'542.05	64'980.30	10'000.00		54'980.30	
110149		Dürschleglistrasse - Löwen - Rombach	04-		367'996.50	56'000.00	82'288.30	394'284.80	
110148		Brücke Rombach Verbreiterung	14-		10'258.95		154'368.70	164'627.65	
110113		Ausbau Obdorfstrasse mit Kehrlplatz	2013	115'082.20	36'120.55	5'900.00		30'220.55	
110142		Parkplatz Lachen	2014	25'238.60	11'038.60	2'000.00		9'038.60	
110145		Betliserstrasse, Teerbelag	2012	228'074.43	165'374.43	25'000.00		140'374.43	
110146		Ausbau Aeschenstrasse, 2. Etappe	2009	155'416.25	21'384.85	3'200.00		18'184.85	
110155		Einmündung Aeschenstrasse	2014	268'376.40	128'396.45	20'000.00	139'979.95	248'376.40	
110159		Platzgestaltung Tempel	14-				4'172.80	4'172.80	
110102		Ausbau Aeschenstrasse, 3. Etappe	12-		8'591.80		13'067.55	21'659.35	15 % 162'900.00
1990.3310		Total Tiefbauten			1'553'425.60	196'000.00	400'541.90	1'757'967.50	div. 230'100.00
Hochbauten, 10 % Abschreibung									
110305		Gemeindesaal, Feuerwehredepot	2002	4'513'818.00	618'001.40	61'800.00		556'201.40	
110316		Wassersportgebäude Sitten	2004	767'381.55	272'781.55	27'200.00		245'581.55	
110318		Umbau Wassersportgebäude Sitten	2011	83'986.45	67'986.45	6'800.00		61'186.45	
110314		Gemeinschaftsgrab	2012	175'366.60	116'566.60	11'700.00		104'866.60	
1990.3310		Total Hochbauten			1'075'336.00	107'500.00		967'836.00	10 % 96'800.00
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, 35 % Abschreibung									
110605		Ersatz VW-Bus	2014				48'750.00	48'750.00	
110607		Solaranlage Dach Gemeindesaal	14-				58'840.95	58'840.95	
1990.3310		Total Investitionsbeiträge					107'590.95	107'590.95	35 % 37'700.00
Investitionsbeiträge, 10 % Abschreibung									
112301		Löschwasserversorgung ab 2013	12-		166'878.00	16'000.00	7'210.00	158'088.00	
112500		Beitrag Furstrasse	2013	33'303.10	33'303.10	4'000.00		29'303.10	
1990.3310		Total Investitionsbeiträge			200'181.10	20'000.00	7'210.00	187'391.10	10 % 18'700.00

Funktion	Bilanz	Verwaltungsvermögen	Abrechnungs- Jahr	Abrechnungs- Summe	Buchwert 01.01.2014	Abschreibung 2014	Investition netto 2014	Buchwert 31.12.2014	Abschreibung 2015
		Übrige aktivierte Ausgaben, 35 % Abschreibung							
113106		Mehrkosten Projektierung Ruestel-Murggen	2014	70'000.00			70'000.00	70'000.00	
113107		Projektierung Hinterbergstrasse	14-				13'206.25	13'206.25	
113105		Schutzverordnung neu	2014	79'458.45	29'429.30	10'300.00	2'396.15	21'525.45	
1990.3310		Total Planungen			29'429.30	10'300.00	85'602.40	104'731.70	35 %
36700.00									36'700.00
Total Ordentliches Verwaltungsvermögen					2'858'372.00	333'800.00	600'945.25	3'125'517.25	div.
									420'000.00
		Buchungswerte nach zusätzlichen Abschreibungen (gemäss Gewinnverwendung 2014)							
Total Ordentliches Verwaltungsvermögen					2'858'372.00	631'447.93	600'945.25	2'827'869.32	div.
									359'800.00
		Spezialfinanzierungen							
		Kehricht/Entsorgung, 10 % Abschreibung							
130302		Entsorgungsanlage Unterbach	2002	224'886.80	61'723.20	15'922.83	*	45'800.37	
130301		Erweiterung Entsorgungsanlage Unterbach	14-				18'510.95	18'510.95	
130303		Containerunterstand Arven	2006	29'943.40	16'282.32	16'282.32	*	0.00	
1720.3360		Total Kehrichtverbrennung			78'005.52	32'205.15	18'510.95	64'311.32	10 %
									6'400.00
		Wasserversorgung, 35% Abschreibung							
133100		Projektierung Anschluss Weesen	13-		29'911.90	10'800.00		88'776.90	
133101		Projektierung Reservoir Rossack	13-		11'500.00	3'700.00		27'800.00	35 %
									40'800.00
		Wasserversorgung, 10% Abschreibung							
130110		Hydrantenleitung Walau	2011	84'233.10	50'301.62	5'000.00		45'301.62	
130111		Erschliessung Löwen - Hänsli	2013	62'175.85	44'119.85	4'500.00		39'619.85	
130112		Werkplan Wasserversorgung	2010	56'858.10	37'158.10	37'158.10	*	0.00	
130117		Quellfassung Stollen, Druckleitung	2011	836'231.60	52'230.80	5'300.00		46'930.80	
130125		Pumpleitung Mennweg - Arvenbüel	2012	804'826.78	25'888.38	25'888.38	*	0.00	
130128		Leitungsumlegung Fallenbachbrücke	2010	67'385.25	27'710.96	27'710.96	*	0.00	
130129		Sanierung Reservoir Strichboden	10-		290'183.50	29'000.00	138'150.05	399'333.55	
130130		Quelleitung Röhre - Heiggen	2012	420'271.20	234'597.20	23'400.00		211'197.20	
130131		Leitung Gadmen - Zand	2012	250'977.07	26'931.17	26'931.17	*	0.00	
130132		Druckbrecherschacht Gäsi	2012	55'381.95	35'035.95	35'035.95	*	0.00	
130133		Druckbrecherschacht Hofstetten/Niederschlag	2012	96'881.10	52'967.10	11'602.32	*	41'364.78	
130313		Reservoir und Pumpstation Mennweg	2012	570'512.58	11'670.53	1'100.00		10'570.53	
130118		Fernwirkanlage	2012	465'181.05	233'741.40	23'300.00		210'441.40	
130134		Erneuerung Hydrantenleitung Galerie	12-		126'744.89	12'600.00	3'167.35	117'312.24	
130135		Verbindungsleitung Hänsli - Hag	14-				22'221.05	22'221.05	
130136		Anschluss Weesen	14-				18'561.75	18'561.75	10 %
1700.3360		Total Wasserversorgung			1'290'693.35	283'026.88	271'765.20	1'279'431.67	div.
									157'100.00
		Abwasserversorgung, 10 % Abschreibung							
130102		Kanal Looch - Tscherswald	2014	145'407.65	131'417.40	134'907.65	*	3'490.25	
130101		Erneuerung Kanalisation Galerie	12-		72'139.12	7'200.00		70'298.67	
130104		Kanalisation Arven/Heiggen	2014	47'000.00	37'037.05	47'000.00	*	0.00	
1718.3360		Total Abwasserversorgung			240'593.57	189'107.65	18'812.75	70'298.67	10 %
									7'000.00
Total Spezialfinanzierungen					1'609'292.44	504'339.68	309'088.90	1'414'041.66	170'500.00

* zusätzliche Abschreibungen Spezialfinanzierungen (Betriebgewinne)

Steuerabrechnung 2014

Steuerart	Sollbetrag	Eingang	Abgang	Ausstand
1 Einkommens und Vermögensteuern				
a) Vorjahressteuern	332'859.04	532'359.46	-301'443.04	101'942.62
b) Laufende Steuern (135%)	5'000'255.97	4'727'226.64	-7'884.18	280'913.51
Einfache Steuer (100 %)				
a) Vorjahre	295'998.00			
b) Laufende	3'748'376.00			
Total	4'044'374.00			
Insgesamt	5'333'115.01	5'259'586.10	-309'327.22	382'856.13
2 Grundsteuern				
a) Vorjahre				
b) Laufende				
0.8 ‰ von	532'259'250	425'807.40	425'807.40	
0.2 ‰ von	24'701'500	4'940.30	4'940.30	
Total		430'747.70	430'747.70	0.00
3 Feuerwehersatzabgabe				
Ordentliche Ersatzabgabe	168'506.20	138'854.04	2'195.48	27'456.68
Anteil Ersatzabgabe Quellensteuer	9'806.25	9'377.70	97.80	330.75
4 Anteile an Nebensteuern				
a) Reinertrags- und Eigenkapitalsteuern	82'335.15	81'954.05	58.25	322.85
b) Grundstückgewinnsteuern	360'390.60	345'446.40	18.00	14'926.20
c) Erbschafts- und Schenkungssteuern	0.00	0.00	0.00	0.00
d) Nach- und Strafsteuern	11'676.75	11'676.75	0.00	0.00
e) Quellensteuer (ordentliche)	101'327.90	97'900.10	650.85	2'776.95
f) Quellensteuer (aus Vorsorgeleistungen)	6'776.05	6'776.05		0.00
g) Quellensteuer (Vereinfachte Abrechnung BGSA)	1'621.00	1'621.00		0.00

Steuerplan 2015

Gesamtsteuerbedarf für die Politische Gemeinde,
Primarschulgemeinde Amden,
Anteil Primarschulgemeinde Weesen und
Oberstufenschulgemeinde Weesen/Amden
gemäss Voranschlag

Fr. 5'308'400

Deckung durch Einkommens- und Vermögenssteuern

mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer Fr. 3'763'000 (Jahres- und Ratasteuern)

Ordentlicher Steuerfuss in Prozent der einfachen Steuer 125 % Fr. 4'705'000

Nachzahlungen Fr. 165'400

Gesamtsteuerbedarf Fr. 4'870'400

Grundsteuern

Grundstückwerte Fr. 541'259'250
à 0.8 ‰ Fr. 433'000

Grundstückwerte Fr. 24'800'000
à 0.2 ‰ Fr. 5'000 Fr. 438'000

Finanzplanung und Investitionsplanung 2015-2019

Erfolgsrechnung (in Fr. 1'000 netto)		Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019
10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	815.8	855.4	852.8	880.8	870.8
11	Öffentliche Sicherheit	59.0	19.0	19.0	59.0	59.0
12	Bildung, Schulgemeinden	3'722.9	3'680.1	3'677.7	3'675.3	3'672.8
13	Kultur, Freizeit	333.5	373.5	308.5	333.5	318.5
14	Gesundheit	194.1	194.1	204.1	214.1	224.1
15	Soziale Wohlfahrt	279.1	299.1	339.1	339.1	339.1
16	Verkehr	1'043.8	1'066.3	1'076.8	1'101.3	1'073.3
17	Umwelt, Raumordnung	208.1	190.1	190.1	190.1	190.1
18	Volkswirtschaft	107.3	107.3	107.3	107.3	107.3
19	Finanzen	-6'655.2	-6'736.7	-6'945.3	-6'957.1	-6'923.7
davon sind	ordentliche Abschreibungen	359.8	459.9	726.1	720.2	780.7
	Gemeindesteuern	-5'576.9	-5'813.0	-5'969.1	-6'125.8	-6'290.2
	Finanzausgleichsbeiträge	-1'078.4	-928.4	-1'292.1	-1'217.5	-1'079.1
	diverses (Liegenschaften Finanzvermögen/ Zinsen/Einnahmeanteile)	-359.7	-455.2	-410.2	-334.0	-335.1
Aufwandüberschuss		108.4	48.2			
Ertragsüberschuss				169.9	56.6	68.7
Steuerfuss beschlossen bzw. geplant		125 %				

Investitionsrechnung (in Fr. 1'000 netto)		Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019
1140	Löschwasserversorgung	219.8	470.0	255.0	120.0	
1140	Tanklöschfahrzeug				300.0	
1302	Solaranlage Dach Saal	12.0				
1330	Platzgestaltung Tempel	40.0				
1340	Sanierung Sportplatz Weesen			300.0		
1341	Projektierung Hallenbad	60.0				
1341	Sanierung Hallenbad Amden		2'850.0			
1621	Aeschenstrasse 2. Etappe, Deckbelag	22.0				
1621	Ausbau Durschlegistrasse bis Rombach	-60.0				
1621	Aeschenstrasse, 3. Etappe	137.0				
1621	Trottoir Oberrn - Arvenbüel		170.0			
1621	Brücke Rombach Verbreiterung	15.0				
1621	Projektierung Hinterbergstrasse	35.0				
1621	Sanierung Hinterbergstrasse inkl. Brücke	390.0				
1621	Ersatz Bucher (Fahrzeug)					200.0
1621	Diverse Strassensanierungen			300.0	300.0	300.0
1623	Parkplatz Realschulhaus	50.0				
1750	Sanierung Sagenbach			300.0	300.0	
1750	Beitrag Sanierung Hänslibach	50.0				
1760	Lawinenverbauung; Ergänzung	20.0	-74.0			
1760	Lawinenverbauung; Sanierung	50.0	-139.0			
Total Nettoinvestitionen		1'040.8	3'277.0	1'155.0	1'020.0	500.0
Total Nettoinvestitionen Spezialfinanzierungen		1'776.0	598.0	5'165.0	4'730.0	400.0

Hallenbad Amden – Betriebsrechnung 2014

Erfolgsrechnung

		Voranschlag 2014		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	235'700.00		316'525.55	
3010	Gehälter	99'000.00		141'433.55	
3030	AHV- und IV Beiträge	7'800.00		11'228.15	
3040	Personalversicherungsbeiträge	12'400.00		16'264.15	
3050	Unfall-/Krankenversicherungsbeiträge	1'000.00		1'630.40	
3090	Übriger Personalaufwand	500.00		645.00	
3110	Anschaffungen	3'000.00		7'884.80	
3120	Elektrische Energie	15'000.00		15'363.65	
3121	Wärmekosten	17'000.00		24'622.90	
3122	Wasser	1'500.00		2'037.50	
3130	Wareneinkauf	7'000.00		16'002.90	
3131	Verbrauchsmaterial	10'000.00		12'468.35	
3140	Baulicher Unterhalt	50'000.00		58'249.90	
3150	übriger Unterhalt	5'000.00		1'777.45	
3170	Spesen	500.00		-	
3180	Telefon, Abgaben, usw	3'000.00		4'312.10	
3181	Sachversicherungen	1'000.00		1'861.05	
3500	Werbung	2'000.00		743.70	
4	Ertrag		235'700.00		316'525.55
4000	Schülerschwimmen Primarschule		25'000.00		24'969.00
4001	Schülerschwimmen Oberstufe		15'000.00		17'930.50
4002	Eintritte Hallenbad		45'000.00		53'786.80
4003	Eintritte Sauna		1'000.00		2'121.00
4200	Zinsen		100.00		15.80
4230	Mieten		300.00		360.00
4350	Warenverkauf		10'000.00		20'731.80
4360	Rückvergütungen		2'400.00		17'698.95
4620	Defizitbeitrag Polit. Gemeinde		116'900.00		158'911.70
4690	Defizitbeitrag Tourismus A-W		20'000.00		20'000.00

Bestandesrechnung

		Anfangsbestand per 01.01.2014	Veränderung -/+	Endbestand per 31.12.2014
10	Aktiven	16'455.10	-4'620.35	21'075.45
1000	Kassa	400.00	315.00	715.00
1002	RB Amden BK 21551.42	8'364.05	605.95	8'970.00
1010	Guthaben, Defizit Gemeinde	-	7'612.85	7'612.85
1050	Verrechnungssteuern	16.35	5.55	21.90
1080	Trans. Aktiven	7'674.70	-3'919.00	3'755.70
2	Passiven	16'455.10	4'620.35	21'075.45
2000	Politische Gemeinde Amden	10'103.45	-10'103.45	-
2080	Trans. Passiven	6'351.65	14'723.80	21'075.45

Genehmigungsvermerk: geprüft durch die GPK der Politischen Gemeinde Amden

Stiftung Albert Böni-Opawsky – Jahresrechnung 2014

Erfolgsrechnung

3 Aufwand			
3000	Sitzungsgelder, Löhne, Spesen	5'920.00	
3140	Unterhalt Dorfstrasse 21	16'379.50	
3143	Unterhalt Liegenschaft Rosengärtli	3'470.50	
3180	Bankspesen, Kommissionen	4'695.10	
3181	Gebühren, Honorare, Verwaltungskosten	2'959.00	
3183	Kursverluste Wertschriften	32'866.68	
3210	Zinsen	20'516.65	
3300	Abschreibung von Finanzvermögen	195'000.00	
3650	Ausrichtung von Beiträgen	18'517.00	
4 Ertrag			
4200	Dividenden		65'949.65
4201	Zinsen		3'283.15
4203	Kursgewinne Wertschriften		172'010.00
4270	Mieten und Baurechtszinsen		63'600.00
Total Aufwand / Ertrag		300'324.43	304'842.80
Ertragsüberschuss		4'518.37	

Bestandesrechnung

	Bestand 01.01.2014	Veränderung 2014 -/+	Bestand 31.12.2014
1 Aktiven	3'715'543.87	362'859.32	4'078'403.19
1000	Kontokorrent RB Amden	3'998.90	23'575.80
1010	Verrechnungssteuern	-1'068.75	13'948.40
1011	Nebenkosten Dorfstr. 21	4'159.85	4'159.85
1020	Wertschriftendepot RB Amden	-68'981.68	1'550'156.04
1021	Aktien Sportbahnen Amden AG	-11'000.00	5'800.00
1023	Darlehen Dritte	16'000.00	40'000.00
1024	Anteilschein RB Schänis-Amden	200.00	200.00
1030	Liegenschaft Dorfstr. 21	-75'353.10	1'170'031.70
1031	Liegenschaft Obere Dorfstr. 7	-347'167.75	
1032	Liegenschaft Obere Dorfstr. 5	-428'217.85	
1033	Liegenschaft Rosengärtli	797'995.35	797'995.35
1040	Mobilien & Sachanlagen Dorfstr. 21	455'000.00	455'000.00
1080	Transitorische Aktiven	17'294.35	17'536.05
2 Passiven	3'715'543.87	362'859.32	4'078'403.19
2001	Baukreditkonto, RB Amden	-643'263.85	
2010	Festdarlehen Raiffeisen	0.00	100'000.00
2011	Hypothek Dorfstr. 21	1'000'000.00	1'000'000.00
2080	Transitorische Passiven	2'354.80	8'800.00
2081	Durchgang Nebenkosten Dorfstr. 21	-750.00	
2800	Eigenkapital	4'518.37	2'816'603.19
2801	Kursschwankungsreserve		153'000.00

Vermögensausweis**Total Vermögen am 31.12.2013****2'812'084.82****Total Vermögen am 31.12.2014****2'816'603.19****Vermögensvermehrung****4'518.37**

Durch den Stiftungsrat genehmigt am 18.02.2015

signiert durch

Geschäftsführer: Ivo Gmür

Präsident: Thomas Angehrn

Organisatorisches

Der Stiftungsrat traf sich zu 6 ordentlichen Sitzungen. Dazu kamen noch verschiedene Besprechungen, Sitzungen im Zusammenhang mit den Schlussarbeiten bei der Überbauung „Löwen“ und dem Projekt Alterswohnungen „Rosengärtli“.

Revision

Die Revisionsstelle, VTB Verwaltungs-, Treuhand- und Beratungs-AG, Niederurnen kommt in ihrem Revisionsbericht vom 20.02.2014 zum Schluss, dass sie bei der Revision nicht auf Sachverhalte gestossen ist, welche nicht dem Gesetz, der Stiftungsurkunde vom 11.07.2012 sowie dem Stiftungsreglement vom 22.02.2007 entsprechen.

In der Verfügung der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht vom 19.03.2014 wird festgestellt, dass von der Berichterstattung über das Rechnungsjahr 2013 Kenntnis genommen wurde und die eingereichten Unterlagen aus aufsichtsbehördlicher Sicht zu keinen Bemerkungen Anlass gaben.

Stiftungsrat

Infolge Wegzug aus der Gemeinde ist die Stiftungsrätin Brigitte Elmer auf den 31.12.2014 aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Für ihre geschätzte Mitarbeit verdient sie einen grossen Dank.

Finanzielles

Jahresrechnung 2014

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 4'518.37 ab. In diesem Ergebnis sind nebst den ordentlichen Aufwendungen zusätzliche Beiträge von total Fr. 18'517.– und zusätzliche Abschreibungen von Fr. 195'000.– für das StWE-Grundstück 10'854 und dessen Inventar/Mobiliar (Gewerberäume im 1. UG und Kellerräume im 2. UG Dorfstr. 21) enthalten.

Mit dem Wertschriftendepot wurden wiederum ansehnliche Kursgewinne von netto total Fr. 139'143.32 eingefahren und davon auch über Fr. 100'000.– realisiert. Die Erträge aus Dividenden, Zinsen und Mieten belaufen sich auf total Fr. 104'963.15. Aus Kapitaltransaktionen wurden total Fr. 27'869.65 zurückbezahlt.

Bei den Ausgaben sind unter „Unterhalt Dorfstrasse 21“ mit der Eigentumsübertragung der StWE-Grundstücke Nr. 10'851, 10'852 und 10'853 einmalig entstandene Grundbuchgebühren und Handänderungssteuern im Betrage von Fr. 14'238.– enthalten. Bei den Zinsen von total Fr. 20'516.65 sind zum ersten Mal die Zinsen für die Hypothek auf dem StWE-Grundstück Nr. 10'854 inbegriffen.

In den letzten Jahren wurde das ursprünglich fast ausschliesslich in Aktien angelegte Vermögen mit Immobilien in Amden und entsprechendem Inventar/Mobiliar im Wert per 31.12.2014 von Fr. 2'423'037.05 diversifiziert. Für diese Sachanlagen in Amden konnten bis zum 31.12.2014 bereits Abschreibungen von total Fr. 714'528.85 vorgenommen werden, so dass heute solide Buchwerte ausgewiesen werden können. Andererseits stehen diesen Sachwerten eine Hypothekarschuld von Fr. 1'000'000.– und ein Festdarlehen von Fr. 100'000.– gegenüber. Von den Aktien Sportbahnen Amden AG konnten 27 Aktien an neue Aktionäre zum Nominalwert von je Fr. 1000.– verkauft werden, sodass sich dieser Aktienbestand auf 29 Aktien reduziert. Mögliche, künftige Aktienkursverluste können mit der bestehenden Kursschwankungsreserve von Fr. 153'000.– möglichst aufgefangen werden. Das Vermögen am 31.12.2014 beträgt Fr. 2'816'603.19.

Aktivitäten des Stiftungsrates

Beiträge

Auszahlung

Aufgrund der definitiven Bauabrechnung wurde der restliche Beitrag an den Albert Böni-Weg im Betrage von Fr. 3'124.05 ausbezahlt. Der ausbezahlte Beitrag beläuft sich insgesamt auf Fr. 83'114.20. Die neue Fussgängerverbindung vom „Sittli“ in die Hofstettenstrasse erfreut sich einer grossen Beliebtheit. Die gute Idee, die anfänglich keine grosse Begeisterung auslöste, kam von den Baldegger-Schwwestern des Kurhauses Bergruh.

Auf die Sommerferien 2014 wurde der neue „Munggeweg“, ein Erlebnisrundweg für die ganze Familie ab der Bergstation der Sesselbahn Mattstock in Betrieb genommen. Aufgrund der provisorischen Bauabrechnung wurde ein Beitrag von Fr. 12'000.– ausbezahlt.

Für ein Kulturprojekt wurde ein Beitrag von Fr. 3'000.– ausgerichtet.

Beitragszusicherungen

An ein Beitragsgesuch für ein Kunstprojekt wurden Fr. 5'000.– zugesichert.

Grundstück Nr. 47 – Überbauung „Löwen“, Amden

Die Schlussabrechnung für die Überbauung „Löwen“ liegt noch nicht vor, weil noch drei Unternehmer-Abrechnungen ausstehend sind. Die Schlussabrechnung kann aber im Rahmen des ursprünglichen Kostenvoranschlages erwartet werden. Bekanntlich wurden die Stockwerke im EG, im 1. und 2. OG im Stockwerkeigentum verkauft. Die entsprechenden Kaufverträge wurden am 08.04.2014, bzw. am 22.04.2014 im Grundbuch eingetragen. Das Stockwerk im 1. UG mit Bäckereiladen und Café verbleibt im Eigentum der Stiftung Albert Böni-Opawsky und ist an die Firma Ammann Confiseur AG, Mollis vermietet. Durch den Tauschvertrag mit der Politischen Gemeinde Amden, welcher am 07.10.2014 im Grundbuch eingetragen wurde, vergrösserte sich das Stammgrundstück Nr. 47 um 203 m² auf insgesamt 602 m². Der Neubau wurde am 12.06.2014 durch den Fachdienst für Grundstückschätzung mit einem Neuwert von Fr. 3'285'000.– und einem Verkehrswert von Fr. 2'628'000.– geschätzt.

Die Gemeinschaft der Stockwerkeigentümer hat sich an der ersten Versammlung vom 21.01.2014 konstituiert; zum Verwalter wurde Ivo Gmür, Kirchstr. 5, 8873 Amden gewählt.

Grundstücke Nr. 38 „Rosengärtli“ und Nr. 35 „Obere Dorfstrasse 5“

Die beiden Grundstücke wurden gestützt auf die Grundbuchanmeldung vom 18.09.2014 zum neuen Grundstück Nr. 35 „Rosengärtli“ mit total 2744 m² vereinigt. Folgende Vorarbeiten für die vorgesehene Überbauung mit Alterswohnungen wurden ausgeführt:

- Abbruch der Häuser Nr. 967 und 1191 und der Scheune Nr. 968.
- Änderung Zonenplan mit Teilzonen- und Baulinienplan, in Rechtskraft mit der Genehmigung durch das kantonale Baudepartement am 08.10.2014
- Vernehmlassung zum Projekt Alterswohnungen „Rosengärtli“ der Genossenschaft Alterswohnungen Linth, Projektbereinigung

- Baubewilligung Nr. 14.43 des Gemeinderates Amden vom 06.11.2014 für die Überbauung Alterswohnungen „Rosengärtli“ mit 26 altersgerechten Wohnungen
 - Genehmigung des Baukredites von 8,4 Mio. Franken an der ausserordentlichen Generalversammlung der Genossenschaft Alterswohnungen Linth vom 26.11.2014 in Näfels
 - Vertragsabschluss über die Begründung eines selbständigen und dauernden Baurechts für die Überbauung mit Alterswohnungen zugunsten der Genossenschaft Alterswohnungen Linth, im Grundbuch eingetragen am 05.12.2014
 - zwei öffentliche Informationsveranstaltungen, an denen grosses Interesse an den Alterswohnungen bekundet wurde
 - Zeichnung von 50 Anteilscheinen der Genossenschaft Alterswohnungen Linth im Nominalwert von Fr. 250'000.–
- Dem Baubeginn für die Alterswohnungen „Rosengärtli“ im Frühjahr 2015 durch die Genossenschaft Alterswohnungen steht somit nichts mehr im Wege.

Ausrichtung von Beiträgen

Gemäss der Stiftungsurkunde bezweckt die Stiftung die Förderung und Entwicklung der Gemeinde Amden. Sie kann zu diesem Zweck Beiträge ausrichten, insbesondere für nachhaltige Werke:

- a) Förderung der Lebensqualität
- b) wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung
- c) Kunst und der Architektur

Beiträge aus Stiftungsmitteln werden auf begründetes Gesuch hin ausgerichtet. Ein Gesuch muss enthalten:

- a) eine ausführliche Beschreibung des Vorhabens, für welches Beiträge nachgesucht werden;
- b) einen Finanzierungsplan;
- c) nähere Angaben über den Gesuchsteller.

Der Stiftungsrat prüft insbesondere auch die Nachhaltigkeit des Projektes auch bei dessen Ausführung.

Für weitere Auskünfte stehen die Stiftungsräte und die Organe der Stiftung gerne zur Verfügung. Adresse: Stiftung Albert Böni-Opawsky, c/o Thomas Angehrn, Römlistr. 1, 8873 Amden, Telefon Nr. 055 611 16 57

Amden, 17. Febr. 2015 at

Stiftungsrat
Albert Böni-Opawsky

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Die Richtigkeit der laufenden Rechnung, der Bestandesrechnung und der Investitionsrechnung bestätigt:

8873 Amden, 11. Februar 2015

Der Finanzverwalter
Ivo Gmür

Vorstehende Jahresrechnung, der Voranschlag und der Steuerplan wurden vom Gemeinderat geprüft und genehmigt:

8873 Amden, 11. Februar 2015

GEMEINDERAT AMDEN

Der Gemeindepräsident
Urs Roth

Der Ratschreiber
Roman Gmür

Vorstehende Jahresrechnung, der Voranschlag und der Steuerplan wurden von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und für richtig befunden:

8873 Amden, 20. Februar 2015

Die Geschäftsprüfungskommission

Florian Thoma
Kirchrain 6

Hansueli Rüdüsüli
Obere Chloosstrasse 6

Patrizia Zahner
Betliserstrasse 10

Brigitte Jöhl
Hag 497

Walter Zahner
Untere Betliserstrasse 4

Genehmigt durch die Bürgerschaft

am:

Der Versammlungsleiter:

Der Protokollführer:

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

der Politischen Gemeinde Amden über das Amtsjahr 2014

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2014 sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2015 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Geschäftsprüfungskommission stellt folgende Anträge:

Die Jahresrechnung 2014 der Politischen Gemeinde Amden sei zu genehmigen.

Die Anträge des Rates über Voranschlag für das Rechnungsjahr 2015 mit einem Steuerfuss von 125 % seien zu genehmigen.

8873 Amden, 20. Februar 2015

DIE GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Florian Thoma
Kirchrain 6

Hansueli Rüdüsüli
Obere Chloosstrasse 6

Brigitte Jöhl
Hag 497

Patrizia Zahner
Betliserstrasse 10

Walter Zahner
Untere Betliserstrasse 4

Informationen und Statistiken

Zivilstandsamt

Seit 1. Januar 2008 wird das Zivilstandsamt in Uznach geführt. Alle erforderlichen Mitteilungen und Anfragen sind daher an diese Stelle einzureichen (Tel. 055 285 23 09). Trauungen können hingegen nach wie vor in der eigenen Gemeinde vorgenommen werden. Für die Organisation von Bestattungen ist wie bisher die Wohnsitzgemeinde zuständig (Bestattungsamt).

	2013	2014
Geburten	495	461
davon sind		
- männlich	240	232
- weiblich	255	229
Eheschliessungen	125	112
Eheaflösungen (Scheidungen)	102	144
Eingetragene Partnerschaften	1	0
Auflösungen Eingetragene Partnerschaften	0	0
Todesfälle	207	218
Kindsanerkennungen	50	34
Namenserklärungen	39	27

Bestattungsamt

	2013	2014
Todesfälle	13	15
- davon Erdbestattungen in Amden	0	1
- davon Urnenbestattungen in Amden	4	6
- davon Urnenbestattungen auswärts, privat	8	3
- davon im Gemeinschaftsgrab	1	5

Einwohneramt

	1981	2013	2014
Einwohnerzahl per 31. Dezember		1741	1770
davon sind			
römisch-katholisch		1044	1035
protestantisch		321	330
andere oder ohne Konfession		376	405
davon wohnen in			
Amden		1371	1398
Betlis		37	40
Fli-Amden		333	332
davon sind			
ledig		673	670
verheiratet		811	821
verwitwet		109	115
geschieden		148	163
gerichtlich getrennt		0	1
Anmeldungen		142	129
Abmeldungen		100	100
Geburten		21	15
Identitätskarten		136	119
durchschnittl. Einwohnerzahl	1228	1723	1762
durchschnittl. Alter Männer	39	44	45
durchschnittl. Alter Frauen	41	47	47
Durchschnittsalter	40	45	45

Betreibungsamt

	2013	2014
Zahlungsbefehle	341	371
Pfändungen (ohne Verlustscheine)	257	183

Gemeinderatskanzlei

	2013	2014
Tombola- und Lottomatchbewilligungen	2	3
Beglaubigungen	18	29

Bauverwaltung

	2013	2014
Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:		
Neubauten:		
- Ein- und Zweifamilienhäuser	9	10
- Mehrfamilienhäuser	1	1
- landwirtschaftliche Neubauten	1	1
- verschiedene Kleinbauten	6	5
- Anlagen (Parkplätze, Erdbewegungen, Reklamen usw.)	10	9
Um- und Anbauten, Renovationen	23	23
Sonnenkollektoren/Solarzellen	6	7
Projektänderungen	10	12
Umnutzung landw. Wohnhäuser	1	1
Bauermittlungen	6	8
Verlängerungen	0	2
Abbruchbewilligungen	4	6
Baukontrollen	30	40

Hundekontrolle

	2013	2014
Gelöste Hunde	134	137

Landwirtschaft

	2013	2014
Viehzählung (Stichtag 2. Mai)		
Kühe, Zuchtstiere	506	495
Rinder über 2 Jahre	181	178
Rinder 1 - 2 Jahre	282	295
Jungvieh 4 - 12 Monate	249	190
Kälber bis 4 Monate	61	55
Mastkälber	27	44
Pferde, Fohlen und Ponys	7	6
Ziegen	47	63
Schafe	79	97
Schweine	0	0
Alpakas	16	20

Grundbuchamt

Im Grundbuch wurden eingetragen:	2013	2014
Total Belege	320	399
davon entfallen auf		
- Kaufverträge	64	73
	(30'455'301.00)	(32'092'923.00)
- Erbgänge, Erbteilungen	10	23
- übrige Handänderungen	18	32
- Titellerrichtungen (u. Erhöhungen)	54	67
	(13'370'500.00)	(35'645'500.00)
- Titellöschungen	32	39
	(4'223'866.67)	(15'086'343.00)
- Grundbuch-Bereinigungsbelege	14	19
Grundstücksschätzungen		
Anzahl Schätzungen	24	24
- landwirtschaftliche Grundstücke	112	115
- nichtlandwirtschaftliche Grundstücke	311	396
- Gebäude	342	393

Gemeindesteueramt

Der Gesamtsteuereingang Staats- und Gemeindesteuern 2014 und Vorjahre sowie Grundsteuern und Feuerwehersatz betrug Fr. 10'835'394.18 (Vorjahr Fr. 10'169'728.89)

Die Steuereingänge verteilen sich auf die verschiedenen Korporationen wie folgt:

	2013	2014	Differenz
Staat	4'140'200.34	4'544'952.18	404'751.84
Politische Gemeinde Amden	4'805'039.80	5'259'586.10	454'546.30
Kath. Kirchgemeinde Amden	352'990.97	383'471.28	30'480.31
Kath. Kirchgemeinde Weesen	82'554.09	77'530.47	-5'023.62
Evang. Kirche Weesen-Amden	245'724.63	271.54	-245'453.09
Christkath. Kirche St. Gallen	35.23	-19.13	-54.36
Grundsteuern	405'309.95	430'747.70	25'437.75
Feuerwehersatz	137'873.88	138'854.04	980.16
Total	10'169'728.89	10'835'394.18	665'665.29

Die einfache lfd. Jahressteuer der Einkommens- und Vermögenssteuern der politischen Gemeinde beträgt Fr. 4'044'374.00 (Vorjahr Fr. 3'577'792.49). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Vermehrung von 13.04%. Die Rückstände betragen 5.62 % (Vorjahr 4.05 %). Allen pünktlichen Steuerzahlern möchten wir an dieser Stelle bestens danken.

Steuerkraft (einfache Steuer 100%) 2014

	in Franken	in %
natürliche Personen	4'044'374	96.5%
juristische Personen	62'830	1.5%
Quellensteuern ohne Vorsorgeleistungen	82'240	2.0%
Total	4'189'444	100.00 %

Durchschnitt je Einwohner: 2'394 Franken (Vorjahr 2'319 Franken)

Anzahl Steuerpflichtige

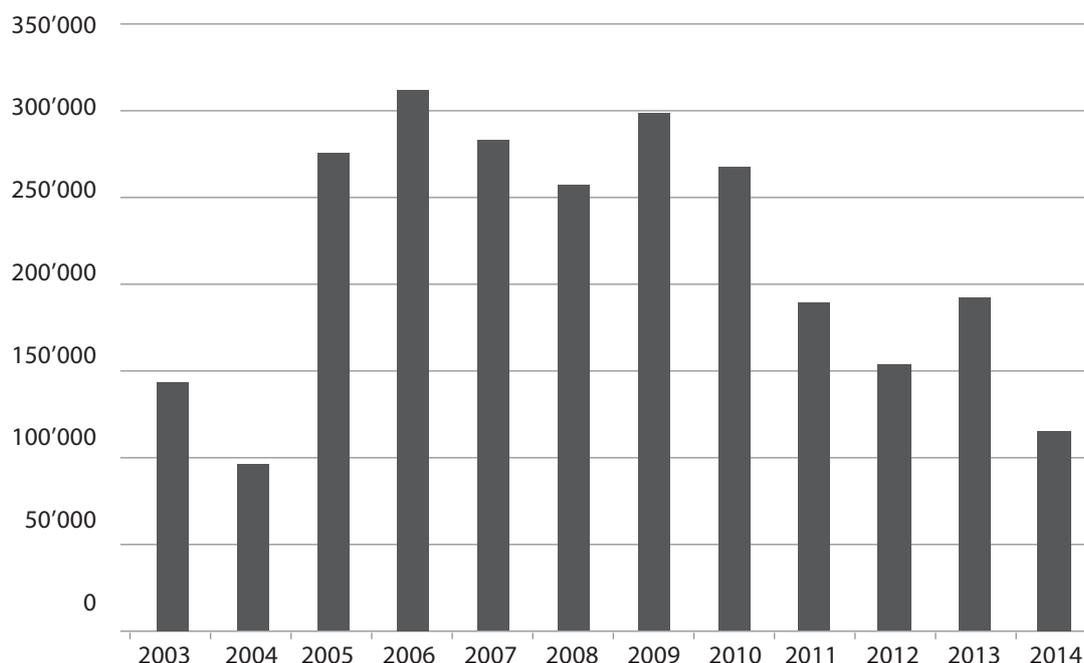
	2013	2014
a) unbeschränkt Steuerpflichtige	1056	1080
b) beschränkt Steuerpflichtige	782	798
c) steuerfreie Bagatellfälle sek., Wochenaufenthalter	47	50
Total	1885	1928
hievon Pflichtige mit ganzjähriger Steuerpflicht	1849	1865
hievon Pflichtige mit unterjähriger Steuerpflicht	19	20
Total	1868	1928
Einwohnerzahl am Ende des Vorjahres	1695	1750

AHV-Zweigstelle

	2013	2014
Renten der AHV (nur kant. Ausgleichskasse)	4'800'036.00	4'541'082.00
Renten der IV	439'056.00	668'919.00
ordentliche Ergänzungsleistungen	730'183.00	953'291.00
ausserordentliche Ergänzungsleistungen	14'810.00	23'000.00

	2013	2014
Unterstützungsfälle in der Gemeinde	3	6
Alimentenbevorschussungen	0	0
Mutterschaftsbeiträge	-	2
öffentliche Fürsorge (Nettoaufwendungen)	184'846.20	114'431.55
die sich wie folgt zusammensetzt:		
Unterstützung an Ortsbürger	172'587.05	92'672.00
Unterstützung an Bürger anderer Kantone	12'259.15	21'759.55
Unterstützung an Ausländer	0.00	0.00
Alimentenbevorschussung	0.00	0.00
Mutterschaftsbeiträge	-	1'644.75

Nettoaufwendungen der öffentlichen Fürsorge



Alters- und Pflegeheim

Im Jahr 2014 konnten die Zimmer des Alters- und Pflegeheims beinahe voll belegt werden, was sich wiederum positiv auf die Rechnung auswirkte.

Im personellen Bereich gab es im letzten Jahr einige Veränderungen. Seit dem Sommer 2014 bilden wir nämlich zum ersten Mal eine Lernende zur Fachangestellte Gesundheit aus. Die Ausbildung dauert drei Jahre. Auch absolviert eine Praktikantin ein Praktikum in unserem Betrieb.

Anstatt einem Heimausflug führten wir mit den Bewohnern und deren Angehörigen ein Herbstfest durch. Die Geschwister Rüdüsüli unterhielten uns mit musikalischen Darbietungen.

Für Abwechslung vom täglichen Alltag sorgten verschiedene Dorfvereine. Am Schmutzigen Donnerstag fand eine Gruppe Sträflinge den Weg zum Alters- und Pflegeheim und überrasch-

ten mit einer amüsanten Schnitzelbank. Zur Freude der Bewohner besuchten uns an diesem Tag wieder viele Maschger und Besucher. Im Mai bedankten wir uns mit einem Nachtessen bei den „Kaffeefrauen“ für ihren freiwilligen Einsatz. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen bedanken, die während des Jahres für Abwechslung und Unterhaltung sorgen.

Auch bedanken möchten wir uns bei allen Mitarbeiterinnen des Alters- und Pflegeheims für ihre engagierte und zuverlässige Tätigkeit.

Alters- und Pflegeheim Amden

Trinkwasserqualität 2014

Verteilt durch das Jahr 2014 wurden dem Wassernetz der Gemeinde Amden total neun Netzproben (mikrobiologisch) und drei Rohwasserproben (chemisch) entnommen. Keine der Proben ergab bei der Auswertung eine Beanstandung. Verbessert wurde die Trinkwasserqualität sicherlich durch die Anschaffung der Aufbereitungsanlage im neuen Reservoir Walau sowie die automatische Trübungsmessung in den Quellen Strichboden und Gäudig. Dank der vielen Niederschläge im vergangenen Jahr, bestand nie Grund zur Besorgnis wegen der Trinkwassermenge.

	Wasserhärte	Nitratgehalt
Raum Amden Dorf: Max. Wert	ofh 12.2	mg/l 2.0
Raum Arvenbühl: Max. Wert	ofh 18.9	mg/l 1.0
Herkunft des Wassers		
Aus Quellen	% 100.0	
Aufbereitungsart		
UV - Anlagen	% 60.0	
Chloranlagen	% 40.0	
Versorgte Einwohner	1741	
Wasserversorgung Amden		
Politische Gemeinde		058 / 228 25 00
Brunnenmeister, Böni Wendelin		079 / 363 51 12

Abstimmungen

Im Jahr 2014 ist die Bürgerschaft vier Mal zu Urnenabstimmungen aufgerufen worden. Sie hatte dabei über folgende Vorlagen zu befinden:

a) Eidgenössische Vorlagen	JA	NEIN
1 Bundesbeschluss vom 20. Juni 2013 über die Finanzierung und den Ausbau der Eisenbahninfrastruktur (Direkter Gegenentwurf zur zurückgezogenen Volksinitiative „Für den öffentlichen Verkehr“)	332	404
2 Volksinitiative „Abtreibungsfinanzierung ist Privatsache – Entlastung der Krankenversicherung durch Streichung der Kosten des Schwangerschaftsabbruchs aus der obligatorischen Grundversicherung“	401	351
3 Volksinitiative „Gegen Masseneinwanderung“	479	274
4 Bundesbeschluss vom 19. September 2013 über die medizinische Grundversorgung (direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative „Ja zur Hausarztmedizin“)	600	108
5 Volksinitiative vom 20. April 2011 „Pädophile sollen nicht mit Kindern arbeiten dürfen“	473	269
6 Volksinitiative vom 23. Januar 2012 „Für den Schutz fairer Löhne (Mindestlohn-Initiative“)	104	648
7 Bundesgesetz vom 27. September 2013 über den Fonds zur Beschaffung des Kampfflugzeugs Gripen (Gripen-Fonds-Gesetz)	425	319
8 Volksinitiative „Schluss mit der MwSt-Diskriminierung des Gastgewerbes!“	153	382
9 Volksinitiative „Für eine öffentliche Krankenkasse“	145	401
10 Volksinitiative „Schluss mit den Steuerprivilegien für Millionäre (Abschaffung der Pauschalbesteuerung)“	409	537
11 Volksinitiative „Stopp der Überbevölkerung – zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen“	362	595
12 Volksinitiative „Rettet unser Schweizer Gold (Gold-Initiative)“	308	620
b) Kantonale Vorlagen	JA	NEIN
1 Einheitsinitiative „Energiewende – St. Gallen kann es!“	150	311
2 V. Nachtrag zum Energiegesetz	356	123
3 Kantonsratsbeschluss über den Teilabbruch und die Erweiterung der Kantonsschule Sargans	363	104
4 Kantonsratsbeschluss über den Teilabbruch und Ersatzneubau der Landwirtschaftsschule am Landwirtschaftlichen Zentrum St. Gallen in Salez	367	99
5 Kantonsratsbeschluss über den Neubau der Häuser 07A/07B des Kantonsspitals St. Gallen	670	124
6 Kantonsratsbeschluss über die Erneuerung und Erweiterung des Spitals Altstätten	510	245
7 Kantonsratsbeschluss über die Erneuerung und Erweiterung des Spitals Grabs	536	223
8 Kantonsratsbeschluss über die Erneuerung und Erweiterung des Spitals Linth (2. Etappe)	747	97
9 Kantonsratsbeschluss über die Erneuerung und Erweiterung des Spitals Wattwil	555	209
10 Kantonsratsbeschluss über die Gewährung eines Darlehens an die Stiftung Ostschweizer Kinderspital für einen Neubau auf dem Areal des Kantonsspitals St. Gallen	688	110
c) Kommunale Vorlage	JA	NEIN
1 Grundsatzabstimmung vom 30. November 2014 über die Einleitung des Vereinigungsverfahrens mit der politischen Gemeinde Weesen	313	720

Gutachten und Anträge des Gemeinderates Amden an die Bürgerschaft betreffend Ersatz der Wasserleitung Sternen-Tobel

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Bei der Hauptstrasse durch das Dorf Amden hindurch handelt es sich um eine Kantonsstrasse. Das kantonale Strasseninspektorat hat die Absicht, auf der Strasse durch das Dorf hindurch einen neuen Deckbelag einzubauen. Im Strassenkörper befindet sich zwischen der Einmündung der Durschlegistrasse und der Einmündung der Tobelstrasse die Versorgungsleitung der Wasserversorgung. Die Leitung stammt aus dem Jahr 1936 und ist damit beinahe 80 Jahre alt. Normalerweise rechnet man mit einer Lebensdauer von 50 Jahren für erdverlegte Wasserleitungen. Um Strassenaufbrüche kurz nach der erfolgten Belagssanierung zu vermeiden, ist es deshalb angezeigt, die Leitung vor der Belagssanierung zu ersetzen. Der Gemeinderat hat deshalb das Ingenieurbüro Wickli + Brunner AG, Amden, mit der Ausarbeitung eines Projektes für die Verbindungsleitung zwischen Sternen und Tobelstrasse (inkl. Strecke zwischen Einmündung der Tobelstrasse und Einmündung der Rietliseggstrasse) beauftragt.

Projekt

(weitgehend dem technischen Bericht des Ingenieurbüros Wickli + Brunner AG entnommen)

Die neue Hydrantenleitung wird parallel zur bestehenden Leitung verlegt. Die gesamte Leitungslänge beträgt 659 m. Zusammen mit dem Neubau der Hauptleitung werden die Hausanschlüsse bis zur Grenze der privaten Grundstücke erneuert.

Im Bereich der Kantonsstrasse werden auf einer Länge von 597 m Gussrohre mit Steckmuffen, innen mit Zementmörtelauskleidung, aussen verzinkt und mit Zementmörtel Umhüllung, verwendet. In der Tobelstrasse werden auf einer Länge von 62 m bis zur Einmündung der Rietliseggstrasse PE-Rohre verwendet. Die Hausanschlussleitungen werden mit PE-Leitungen ausgeführt.

Der Graben kommt praktisch durchwegs in den Strassenkörper zu liegen. Die Grabarbeiten innerhalb der Strasse werden zu Behinderungen für den Fahrzeugverkehr führen. Der Graben wird in Etappen ausgehoben und die Rohre werden abschnittsweise verlegt und wieder in Betrieb genommen. Die Verkehrsregelung erfolgt mit einer Lichtsignalanlage.

Kompatibel mit dem Anschluss an die Wasserversorgung Weesen

Der Gemeinderat hat die Bürgerschaft bereits früher darüber orientiert, dass die Absicht besteht, einen Anschluss an die Wasserversorgung Weesen herzustellen. Dies um bei Bedarf Wasser von der Wasserversorgung Weesen beziehen zu können und auf diese Weise ein „zweites Standbein“ bei Notsituationen zu haben. Bestandteile jenes Projektes sind unter anderem zwei Pumpstationen, und zwar im Tafeli und im Lindenegg. Zurzeit ist das Baubewilligungsverfahren für diese beiden Pumpstationen im Gang. Eines der beiden Baugesuche ist noch mit Einsprache angefochten. Das Projekt für den Anschluss an die Wasserversorgung Weesen wird der Bürgerschaft zu gegebener Zeit zum Entscheid unterbreitet. Das vorliegende Projekt für den Ersatz der Hydrantenleitung durch das Dorf hindurch ist auf das spätere Projekt für einen Anschluss an die Wasserversorgung abgestimmt und kann zu gegebener Zeit für den Anschluss an die Wasserversorgung Weesen mitbenützt werden.

Der Gemeinderat hat das Gesamtprojekt der kantonalen Gebäudeversicherung (GVA) zur Subventionierung eingereicht. Die GVA hat an die Kosten für den Ersatz der Hydrantenleitung in der Dorfstrasse einen Beitrag von 15 Prozent der anrechenbaren Kosten zugesichert. Die politische Gemeinde richtet üblicherweise einen Beitrag in gleicher Höhe aus der laufenden Rechnung aus, so dass die in einer Spezialfinanzierung geführte Rechnung der Wasserversorgung um diesen Betrag weniger belastet wird. Dies soll auch im vorliegenden Fall geschehen. Grund für den Beitrag aus der laufenden Rechnung ist die Tatsache, dass die Einrichtungen der Wasserversorgung nicht nur der Trinkwasserversorgung, sondern auch der Löschwasserversorgung und damit dem Feuerchutz dienen.

Baukosten

Das Ingenieurbüro Wickli + Brunner AG rechnet gemäss Kostenvoranschlag mit Gesamtkosten von 735'000 Franken. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Baustelleninstallation	19'500.00
Baumeisterarbeiten	324'360.00
Rohrlegearbeiten	271'532.00
Unvorhergesehene, Regiearbeiten	34'608.00
Projekt, Bauleitung, Projektnebenkosten, Bewilligungen	85'000.00
Total	735'000.00

Nach Abzug des Beitrages der GVA verbleiben für die politische Gemeinde Restkosten von Fr. 624'750.00.

Kompetenzregelung

Gemäss Anhang zur Gemeindeordnung über die Finanzbefugnisse sind neue einmalige Ausgaben über 300'000 Franken bis 1 Mio. Franken je Fall in Form eines Gutachtens der Bürgerversammlung zu unterbreiten.

Anträge des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt:

1. Der Gemeinderat sei zu ermächtigen, das Projekt „Ersatz Hydrantenleitung Sternen – Tobel“ gemäss Projekt des Ingenieurbüros Wickli + Brunner AG, Amden, auszuführen.
2. Für das Bauprojekt sei dem Gemeinderat ein Kredit von Fr. 624'750.00 einzuräumen (Preisbasis 31.03.2015). Die Höhe der Kreditsumme passt sich allfälligen Veränderungen des Baupreisindex an. Massgebend ist der Schweizerische Baupreisindex.
3. Die Investition sei im Sinn der vorstehenden Ausführungen der Spezialfinanzierung „Wasserversorgung“ und der laufenden Rechnung zu belasten und im Sinn des Reglementes über Abschreibungen aus dem Verwaltungsvermögen abzuschreiben.

8873 Amden, 17. Februar 2015

Der Gemeinderat

Gutachten und Anträge des Gemeinderates Amden an die Bürgerschaft betreffend Ersatz der Quelleitung Schwarzenegg-Rossack

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Anlagen der Wasserversorgung müssen dauernd unterhalten und aufgrund von Überalterung mit der Zeit ersetzt werden. Eine Leitung, die aufgrund ihres aktuellen Zustandes und der ungünstigen Linienführung ersetzt werden muss, liegt zwischen Schwarzenegg und Rossack. Das Quellgebiet Schwarzenegg und Rinderbäch liefert Quellwasser ins Reservoir Rossack. Ausserdem werden mit dieser Leitung die Alpen Altschen und Rossack mit Wasser versorgt. Die Ableitung des Wassers vom Quellschacht zum Reservoir Rossack erfolgt heute in einer Leitung mit NW 50 respektive 65 mm. Die Leitung stammt aus dem Jahr 1968. Das Rohrmaterial ist Hart-PVC.

Die Leitung führt zum Teil durch Rutschhänge am Rand der Letziruns. Daher gab es in den letzten Jahren bei dieser Verbindungsleitung immer wieder Rohrbrüche. Zudem hat die bestehende Leitung mit einem Durchmesser von 50 bis 65 mm nicht die genügende Kapazität für die Ableitung des gesamten Ertrages der drei Quellen. Die Quellen Schwarzenegg und Rinderbäch sind sehr wichtig für die Versorgung der oberen Zone im östlichen Gemeindegebiet. Der Gemeinderat hat deshalb das Ingenieurbüro Wickli + Brunner AG mit dem Projekt für eine neue Verbindungsleitung beauftragt.

Projekt

(weitgehend dem technischen Bericht des Ingenieurbüros Wickli + Brunner AG entnommen)

Das Projekt sieht vor, eine neue Leitung zwischen dem Sammel-schacht Schwarzenegg und dem Reservoir Rossack zu erstellen. Die projektierte Leitung wird ca. 1'700 m lang. Die projektierte neue Leitung führt durch stabileres Gelände. Damit wird die grösstmögliche ganzjährige Sicherheit für die Quellwasserleitung geschaffen.

Als Rohrmaterial ist PE MRS 100, PN 16 mit einer Nennweite von 90 mm vorgesehen. Mit dem grösseren Durchmesser kann zusätzliches Wasser zum Reservoir Rossack transportiert werden.

An der neuen Verbindungsleitung werden Anschlüsse für drei Viehtränken erstellt. Die Versorgung der Alpen erfolgt nach Fertigstellung des neuen Reservoirs Rossack mit aufbereitetem Wasser über eine Druckerhöhungsanlage.

Der Graben kommt zum grössten Teil in felsigen Baugrund zu liegen.

Baukosten

Das Ingenieurbüro Wickli + Brunner AG rechnet gemäss Kostenvoranschlag mit Gesamtkosten von 380'000 Franken. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Baumeisterarbeiten	238'000.00
Rohrlegearbeiten	78'815.00
Unvorhergesehenes, Regiearbeiten	23'185.00
Projekt, Bauleitung, Projektnebenkosten	40'000.00
Total	380'000.00

Die kantonale Gebäudeversicherungsanstalt (GVA) gewährt üblicherweise aus dem Feuerschutzfonds einen Beitrag von 15% an die beitragsberechtigten Kosten. Die politische Gemeinde richtet üblicherweise einen Beitrag in gleicher Höhe aus der laufenden Rechnung aus, so dass die in einer Spezialfinanzierung geführte Rechnung der Wasserversorgung um diesen Betrag weniger belastet wird. Dies soll auch im vorliegenden Fall geschehen. Grund für den Beitrag aus der laufenden Rechnung ist die Tatsache, dass die Einrichtungen der Wasserversorgung nicht nur der Trinkwasserversorgung, sondern auch der Löschwasserversorgung bzw. dem Feuerschutz dienen. Die genaue Höhe der Beiträge ist zurzeit allerdings noch nicht bekannt.

Kompetenzregelung

Gemäss Anhang zur Gemeindeordnung über die Finanzbefugnisse sind neue einmalige Ausgaben über 300'000 Franken bis 1 Mio. Franken je Fall in Form eines Gutachtens der Bürgerversammlung zu unterbreiten.

An den Bürgerversammlungen vom 15. April 1998 und vom 29. März 2010 haben Sie für den Ausbau der Wasserversorgung zwei Rahmenkredite für verschiedene Investitionen in die Wasserversorgung gesprochen. In der Liste der Investitionsprojekte war der Ersatz der Quelleitung Schwarzenegg-Rossack nicht enthalten. Der Kredit für diese Investition ist deshalb gesondert zu erteilen.

Anträge des Gemeinderates

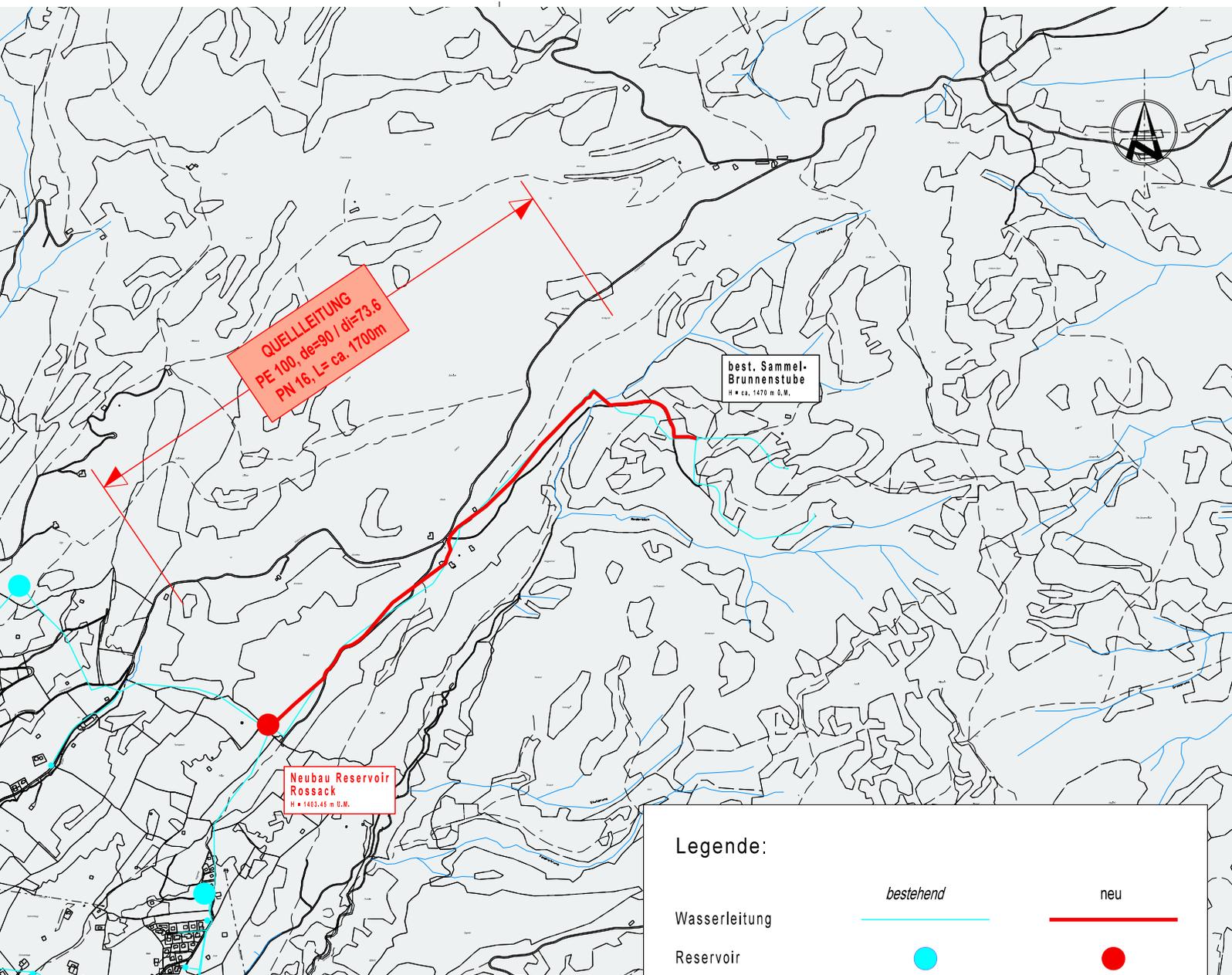
Der Gemeinderat beantragt:

1. Der Gemeinderat sei zu ermächtigen, das Projekt „Ersatz der Quelleitung Schwarzenegg-Rossack“ gemäss dem Projekt des Ingenieurbüros Wickli + Brunner AG, Amden, auszuführen.
2. Für das Bauprojekt sei dem Gemeinderat ein Kredit von Fr. 380'000.00, abzüglich Beiträge der GVA, einzuräumen (Preis-basis 31.03.2015).
3. Die Investition sei im Sinn der vorstehenden Ausführungen der Spezialfinanzierung „Wasserversorgung“ und der laufenden Rechnung zu belasten und im Sinn des Reglementes über Abschreibungen aus dem Verwaltungsvermögen abzuschreiben.

8873 Amden, 17. Februar 2015

Der Gemeinderat

Übersichtsplan Quelleitung Schwarzenegg - Rossack



Gutachten und Anträge des Gemeinderates Amden an die Bürgerschaft betreffend Verbreiterung der Hinterbergstrasse

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Hinterbergstrasse zweigt im Dorf Amden in nördlicher Richtung ab und dient als Erschliessungsstrasse für knapp 30 Wohnhäuser im Siedlungsgebiet, einzelne Baulandparzellen, weitere Wohnhäuser ausserhalb des Siedlungsgebietes, zahlreiche Landwirtschaftsbetriebe und Alpen. Der Bau der Hinterbergstrasse erfolgte etappenweise ab Anfang der 1960er-Jahre als Güterstrasse. Heute ist sie im Sinn des aktuellen Strassengesetzes (in Kraft seit 1989) als Gemeindestrasse zweiter Klasse klassiert. Soweit die Strasse das Siedlungsgebiet erschliesst, weist sie weitgehend eine Breite von mindestens 4.30 Meter auf, teilweise auch über sechs Meter. Eine Ausnahme bildet die Strecke ab der Verzweigung Hinterbergstrasse/obere Dorfstrasse bis und mit der Überquerung des Sagebaches. Dort beträgt die Strassenbreite auf einer Länge von rund 110 Metern lediglich 3.50 Meter bis maximal 4.50 Meter. Dies ist ungenügend für eine Strasse dieser Bedeutung und erschwert bzw. verunmöglicht das Kreuzen von zwei Fahrzeugen. Bereits im Jahr 1998 hat deshalb die politische Gemeinde das für eine Verbreiterung dieses Strassenstückes notwendige Land erworben, die Strassenverbreiterung jedoch bis heute nicht vorgenommen. Der Verzicht auf eine Strassenverbreiterung hatte seinen Grund vor allem darin, dass der Gemeinderat andere Strassenprojekte als vordringlicher beurteilt hat. Nun aber ist es an der Zeit, dieses Nadelöhr zu beseitigen.

Anschliessend an die Ausbaustrecke ist der Belag auf einer Länge von rund 145 Metern sanierungsbedürftig. Der Gemeinderat hat dem Ingenieurbüro Wickli + Brunner AG den Auftrag für die Ausarbeitung eines Bauprojektes erteilt

Projekt

(weitgehend dem technischen Bericht des Ingenieurbüros Wickli + Brunner AG entnommen)

Die Linienführung folgt grundsätzlich der bestehenden Strasse. Auf ein Trottoir wird verzichtet, da für den Winterdienst ein erhöhtes Trottoir problematisch wäre. Deshalb ist eine Fahrbahn mit Mischverkehr vorgesehen. Die Ausbaulänge der Etappe mit Vollausbau beträgt insgesamt 120.58 Meter. Auf den anschliessenden 145 Metern ist eine Oberbausanierung geplant.

Die Strasse wird auf eine normale Breite von 6.00 Metern ausgebaut. Damit wird das problemlose Kreuzen von zwei Fahrzeugen ermöglicht. Auf der ganzen Länge sind Belagsabschlüsse vorgesehen. Auf der wasserführenden Seite werden Randsteine in Granit versetzt, auf der anderen Strassenseite sind einreihige Granitbundsteine vorgesehen.

Das Oberflächenwasser wird auf den ersten 70 Metern in zwei Schlammsammlern (davon einer bestehend) gefasst. Weiter oben, im Bereich über den Bach, wird das Oberflächenwasser über die Schulter abgeleitet. In diesem Bereich könnte auch Bachwasser, das im Fall einer Verklausung der Brücke bei einem Hochwasserereignis über die Strasse fliesst, wieder in den Bach zurückfliessen.

Die bestehende Brücke über den Sagebach genügt den statischen und konstruktiven Anforderungen nicht. Das Projekt sieht vor, eine neue Brückenplatte auf die ganze Fahrbahnbreite

zu erstellen. Die bestehenden Widerlager sind in einem guten Zustand und können weiter verwendet werden.

Der Durchgangsverkehr muss während der ganzen Bauzeit ständig gewährleistet sein, da die Hinterbergstrasse die einzige Zufahrtsmöglichkeit ins Gebiet Hinterberg bildet. Während dem Bau der Brücke wird in einer ersten Bauphase die Verbreiterung auf der Talseite erstellt. In dieser Phase bleibt die alte Brücke für den Verkehr in Betrieb. In der zweiten Phase wird die bestehende Brückenplatte ersetzt und der Verkehr wird über die talseitige neue Brückenverbreiterung und teils über eine provisorische Brückenverbreiterung geführt.

Baukosten

Das Ingenieurbüro Wickli + Brunner AG rechnet gemäss Kostenvoranschlag mit Gesamtkosten von 389'800 Franken. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Baumeisterarbeiten	Fr.	260'780.00
Brückenprovisorium	Fr.	20'000.00
Geländer	Fr.	10'000.00
Unvorhergesehenes, Regiearbeiten	Fr.	14'220.00
Projekt, Bauleitung	Fr.	43'000.00
Projekt Nebenkosten	Fr.	5'000.00
Vermarktung und Vermessungskosten	Fr.	4'000.00
Gebühren und Bewilligungen	Fr.	3'000.00
Landerwerb	Fr.	1'000.00
Mehrwertsteuer	Fr.	28'800.00
Total	Fr.	389'800.00

Rechtsverfahren

Der Gemeinderat hat das Strassenprojekt und den Teilstrassenplan am 18. August 2014 genehmigt und die beiden Erlasse vom 29. September bis 28. Oktober 2014 öffentlich aufgelegt. Gegen die beiden Erlasse sind keine Einsprachen eingegangen. Das Projekt ist rechtskräftig, den Teilstrassenplan hat das Baudepartement am 11. Februar 2015 genehmigt.

Bei der Hinterbergstrasse handelt es sich, wie bereits erwähnt, um eine Gemeindestrasse zweiter Klasse. Gemäss Art. 72 Abs. 1 lit. b des kantonalen Strassengesetzes (abgekürzt StrG) können die Grundeigentümer mit bis 100 Prozent an den Baukosten beteiligt werden. Die politische Gemeinde hat die Hinterbergstrasse im Jahr 1985 ins Gemeindestrassennetz übernommen. Die Güterstrassenkorporation Hinterberg hatte damals eine Auslösungssumme von 125'000 Franken zu erbringen aus Mitteln, die die Anstösser als Grundeigenüberbeiträge geleistet hatten. Dies und die Tatsache, dass die vorliegende Korrektur in erster Linie der Allgemeinheit und einem grossen Benutzerkreis dient sowie eine Verbesserung der Verkehrssicherheit darstellt, führt dazu, dass auf die Verlegung von Baukosten auf das Grundeigentum zu verzichten ist.

Kompetenzregelung

Gemäss Anhang zur Gemeindeordnung über die Finanzbefugnisse sind neue einmalige Ausgaben über 300'000 Franken bis 1 Mio. Franken je Fall in Form eines Gutachtens der Bürgerversammlung zu unterbreiten.

Anträge des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt:

1. Der Gemeinderat sei zu ermächtigen, das Projekt „Verbreiterung Hinterbergstrasse“ gemäss dem Projekt des Ingenieurbüros Wickli + Brunner AG, Amden, auszuführen.

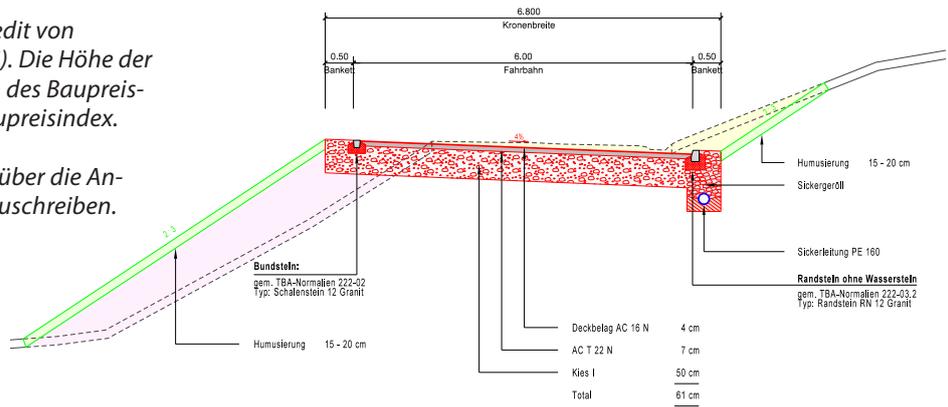
2. Für das Bauprojekt sei dem Gemeinderat ein Kredit von Fr. 389'800.00 einzuräumen (Preisbasis 31.03.2015). Die Höhe der Kreditsumme passt sich allfälligen Veränderungen des Baupreisindex an. Massgebend ist der schweizerische Baupreisindex.

3. Die Investition sei im Rahmen des Reglementes über die Anschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen abzuschreiben.

8873 Amden, 2. Februar 2015

Der Gemeinderat

Normalprofil



Situationsplan

